Microsoft Windows Server Update Services



Besuchen Sie uns im Internet unter http://www.vobs.at/rb

© 2007 Schulmediencenter des Landes Vorarlberg IT-Regionalbetreuer des Landes Vorarlberg 6900 Bregenz, Römerstraße 15 Alle Rechte vorbehalten

Microsoft Windows Server Update Services

Autor: Vonach Erich

Inhalt

1.	Vorbemerkung	.5
2.	Installation	.6
2.1.	Verwendete Programme	.6
2.1.1.	Windows-2000-Server mit SP4 oder Windows-2003 -Server mit SP 1	.6
2.1.2.	zusätzlich für Windows 2003 Server ohne SP1	.6
2.1.3.	zusätzlich für Windows 2000 Server mit SP4	.6
2.2.	IIS installieren	.7
2.2.1.	Windows 2000 Server	.7
2.2.2.	Windows 2003 Server	.8
2.3.	Installation von BITS 2.0	.9
2.4.	Microsoft SOL Server 2000 Desktop Engine (MSDE 2000)	.9
2.4.1.	Installation	.9
2.4.2.	Setzen des Passworts	0
2.4.3.	Kontrolle	1
2.4.4.	Installation des SOL Server 2000 (32bit) Security Patch MS03-0311	1
2.5.	Installation von WSUS	3
2.5.1.	mit (vorhandener) Standardwebseite1	.4
2.5.2.	mit neu zu erstellender Webseite1	.4
2.5.3.	Fortsetzung1	.5
h	Freter Chart den Winderse Com en Undete Com ince	-
3.	Erster Start der Windows Server Update Services	./
4.	Einrichten der Active Directory Services1	.7
4.1.	Speicherung des ADM-Files (nur Windows 2000 Server)	.7
4.2.	Integrieren des ADM-Files (nur Windows 2000 Server)1	.8
4.3.	Richtlinien erstellen2	20
4.3.1.	Windows 2000-Server2	20
4.3.2.	Windows 2003-Server ohne SP12	23
4.3.3.	Windows 2003-Server mit SP12	25
5	Windows Server Undate Services (WSUS)	22
5.1	Ontionen	,∠ ₹2
511	Synchronisierungsontionen	2
5111	Angeben der Undatenrodukte und -klassifizierungen für die Synchronisierung	32
5112	Angeben der Undatequelle	2
5.1.1.3.	Sprachauswahl	34
5.1.1.4.	Manuelle Synchronisierung	35
5.1.2.	Optionen für automatische Genehmigungen	36
5.1.3.	Computeroptionen	37
5.1.3.1.	mittels WSUS verwaltet	37
5.1.3.2.	mittels ADS verwaltet	37
5.2.	Computer	38
5.2.1.	Computeraruppen erstellen	38
5.2.2.	Clients in Computergruppen verschieben	39
5.2.3.	Computer aus Gruppen entfernen	39
5.3.	Updates	10
5.3.1.	Updateaufgaben	10
5.3.2.	Genehmigungen	1
5.3.2.1.	Ergebnis: Zu installierende Updates4	2
5.3.2.2.	Ergebnis: Nicht genehmigte Üpdates4	2
5.3.2.3.	Ergebnis: Abgelehnte Updates	13
5.4.	Berichte4	3
5.4.1.	Updatestatus4	13
5.4.2.	Computerstatus4	15
5.4.3.	Synchronisierungsergebnisse4	6
5.4.4.	Einstellungszusammenfassung4	17
6	Arbeiten am Client	18
6.1	aktueller Windows-Installer	18
6.2	Was noch zu tun ist	10
0.2.		5

6.2.1.	Manuell (Methode 1)
6.2.2.	Manuell (Methode 2)
6222	Löschen des Gedächtnisses" des toten" Undate-Dienstes 50
6223	Starten des Auto-Undate-Dienstes des Clients 50
6.2.3.	Automatisiert
6.3.	Erweiterung der Gruppenrichtlinien im Peer-to-Peer-Netz
7	Ungrade von SUS nach WSUS 56
7.1.	Windows 2000 Server
7.1.1.	Serverupdates
7.1.2.	Installation
7.2.	Windows 200358
7.2.1.	Installation
7.3.	Migration von SUS nach WSUS
/.3.1.	Voraussetzungen für die Migration:
7.3.Z. 7 4	Vorgaliy
7.4.	Vorbemerkung $(0500 \rightarrow 00)$
7.4.2.	SUS stilllegen
7.4.3.	WSUS-Port ändern
7.4.4.	Startseite der WSUS-Verwaltungs-Konsole ändern63
8.	Sicherung und Rücksicherung
8.1.	Backup Updatedateien
8.2.	Backup der Datenbank
8.3.	Restore Updatedateien bzw. Datenbank66
9.	Fehlerbehandlung
9.1.	Webverwaltungstool wird nicht angezeigt69
9.2.	Webverwaltungstool startet mit Fehlermeldung70
9.3.	SQL Server Service Manager wurde nicht gestartet71
9.4.	IIS Lockdown Tool
9.5.	Updates werden nicht heruntergeladen
9.6.	Cilent erscheint nicht in der Konsole
9.7. Q Q	Client erscheint in der Konsole aber Undates sind als "unbekannt" gekennzeichnet 74
99	Setup-Programm kann keine Webseite erstellen 74
9.10.	Mindestens erforderlicher Speicherplatz
9.11.	WSUS Beta 1 und Beta 2
9.12.	WSUS mit SQL-Server75
9.13.	IIS muss installiert sein
10.	Anhang
10.1.	Kommandozeilenbefehle
10.2.	Log-Files
10.2.1.	Server
10.2.2.	Client
10.3.	Empreniung für Sicherneitseinstellungen des IIS 6.0
10.3.1.	7usätzliche Logging-Ontionen 70
10.3.3.	header extensions entfernen
10.4.	Deinstallation von WSUS
10.5.	Auszug aus der WSUS-Hilfe
10.5.1.	Genehmigen von Updates81
10.5.2.	Genehmigen eines Updates für die Installation81
10.5.3.	Genehmigen eines Updates für die Ermittlung
10.5.4.	Genenmigen eines Updates für die Deinstallation
1056	Ablemen eines Updates
10.5.0.	Empfohlene Vorgehensweise für das Genehmigen eines vorrangigen Undates 22
10.5.7	Updategenehmigungs- und Statusterminologie
10.5.7.1.	Genehmigen

10.5.7.2.	Genehmigung	83
10.5.7.3.	Genehmigungsterminologie	83
10.5.7.4.	Updatestatusterminologie	84
10.6.	Bekannte Probleme	84
10.6.1.	Änderung der WSUS-Konfiguration direkt in der Datenbank	84
10.6.2.	Zugriff auf WSUS-Verwaltungsseite und Active Scripting	84
10.6.3.	Neustart des IIS während des Setup von WSUS	85
10.6.4.	WSUS wird von Servern, die Terminaldienste ausführen, nicht unterstützt	85
10.6.5.	Zugriffsänderung auf das virtuelle Verzeichnis der WSUS-Verwaltungspunkte	85
10.6.6.	WSUS auf Windows Small Business Server 2003	85
10.6.7.	Installieren von WSUS auf Small Business Server - Integrationsprobleme	85
10.6.8.	Verschieben eines Computers in eine andere Computergruppe	85
10.6.9.	WSUS auf hinaufgestuftem Mitgliedsserver	86
10.6.10.	WSUS auf herabgestuftem Domänencontroller	86
10.6.11.	Installation von WSUS nach .NET Framework	86
10.6.12.	Einschränkungen für Remote-SQL	86
10.6.13.	Replikatdownstreamserver und Genehmigungen	87
10.6.14.	Fehlgeschlagene Synchronisierung	87
10.6.15.	Start der WSUS-Verwaltungskonsole mit Fehlermeldung	87
10.6.16.	SQL-Sicherheitsupdate MS03-031 (KB815495)	87
10.6.17.	WSUS mit Vorgängerversionen	87
10.6.18.	Verwenden von Hostheadern	87
10.6.19.	WSUS-Konsolen-URL als vertrauenswürdige Seite	87
10.7.	Links	88

1. Vorbemerkung

Um ein System sicher zu betreiben, ist es unbedingt erforderlich, es durch Hotfixes und Servicepacks am aktuellen Stand der Sicherheit zu halten. Die *Windows Server Update Services* (WSUS) bieten eine einfache Möglichkeit, Server und Workstations zentral zu aktualisieren. Die WSUS synchronisieren ihre Hotfixes und Servicepacks mit einem Microsoft Rechner. Dieser liefert – im Unterschied zur Vorgängerversion *Software Update Services* (SUS) - die von Microsoft als *wichtig* oder *kritisch* eingestuften Sicherheitsupdates für Windows (2000, XP, 2003), und systemnahe Software (z.B.: Internet Explorer), wie auch die *empfohlenen* Updates, Patches für *Microsoft-Office-Pakete* und *Systemtreiber*.

Der Administrator des Systems bestimmt mittels Gruppenrichtlinien, wann und von wo Servicepacks, Treiber, ... auf die Clients übertragen werden sollen. Der AutoUpdateClient überprüft diese Auswahl neuerlich und installiert vorhandene Updates kein zweites Mal.

WSUS ist darüber hinaus sogar in der Lage, fälschlicherweise erfolgte Installationen zurückzunehmen.

Voraussetzungen für die WSUS sind ein laufender *Internet Information Server* (IIS) und ein funktionierendes *Active Directory* (ADS).

2. Installation

2.1. Verwendete Programme

2.1.1. Windows-2000-Server mit SP4 oder Windows-2003 -Server mit SP 1

- IIS 5.0:
- CD zu Microsoft Server 2000 bzw. 2003
- WSUS (Registrierung notwendig) <u>http://www.microsoft.com/windowsserversystem/updateservices/downloads/WSUS.mspx</u>
- Microsoft .NET Framework 1.1 Service Pack 1 <u>http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=AE7EDEF7-</u> <u>2CB7-4864-8623-A1038563DF23</u>

2.1.2. zusätzlich für Windows 2003 Server ohne SP1

 BITS 2.0 für Windows 2003 Server <u>http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?FamilyID=3fd31f05-d091-49b3-8a80-<u>bf9b83261372&DisplayLang=de</u>
</u>

2.1.3. zusätzlich für Windows 2000 Server mit SP4

- BITS 2.0 für Windows 2000 Server <u>http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=3ee866a0-3a09-4fdf-8bdb-c906850ab9f2</u>
- Vollständiger Microsoft SQL-Server oder Microsoft SQL Server 2000 Desktop Engine (MSDE 2000) Version A <u>http://go.microsoft.com/fwlink/?LinkId=47366</u>
- SQL Server 2000(32-Bit) Sicherheitspatch MS03-031 <u>http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=413744D1-A0BC-479F-BAFA-E4B278EB9147</u>
- Microsoft Internet Explorer 6.0 Service Pack 1
- <u>http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=1e1550cb-5e5d-48f5-b02b-20b602228de6</u>
- Microsoft .NET Framework Version 1.1 Redistributable Package
- <u>http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=262D25E3-F589-4842-8157-034D1E7CF3A3</u>
- Microsoft .NET Framework 1.1 Service Pack 1 <u>http://www.microsoft.com/downloads/details.aspx?displaylang=de&FamilyID=a8f5654f-088e-</u> <u>40b2-bbdb-a83353618b38</u>
- ADM-File (wuau.adm) für die Einstellungen im Active Directory Service <u>http://www.vobs.at/rb</u> \rightarrow Login

Alle verwendeten Programme stehen selbstverständlich auch auf dem IT-Betreuerbereich zum Download zur Verfügung.

2.2. IIS installieren

2.2.1. Windows 2000 Server

• Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Software → Windows Komponenten hinzufügen/entfernen

Software			_ 🗆 🗡
	Zurzeit installierte Programme:	en nach: Name	•
Vergramme indern oder entfernen Neue Programme inizufügen Windows- omponenten entfernee	Adobe Acrobat 5.0 Klicken Sie auf <u>Supportinformationen</u> . Klicken Sie auf <u>Andern</u> oder "Entfernen", um dieses Ricken Sie auf <u>Andern</u> oder zu entfernen. Att Display Driver Client für die Windows-Rechteverwaltung HP Business Inkjet 2230/2280 HP Web JetAdmin Client (R) PRO Ethernet Adapter and Software Client Explore Q622925 Client Explore Q622925 Client Explore Corporation)	Größe 1 Verwendet gelege Zuletzt 01.11 Angern Eptfn Größe Größe 4 Größe 4 Größe 4 Größe 5 Größe 5 Größe 7 Größe 76	3.4MB ▲ Intlich 2003 ernen ↓ 452KB 344KB 45,9MB 944K8 5,9MB 944K8 2,91MB ▼
_		50	thließen

/indows-Komponenten	iteration and the second se
Windows 2000-Komponenten können hinzugefügt	bzw. entfernt werden.
Aktivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästch bzw. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzei installiert werden. Klicken Sie auf "Details", um die	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen.
Komponenten:	
🗹 🗊 Indexdienst	0,0 MB 🔺
Internet-Informationsdienste (IIS)	21,6 MB 💻
🔲 🚾 Message Queuing-Dienste	2,6 MB
🗹 🚉 Netzwerkdienste	3,7 MB 🖵
Beschreibung: IIS-Dienste (Unterstützung für Web für FrontPage, Transaktionen, Acti Datenbankverbindungen, und das	ound FTP), zusammen mit Unterstützung ve Server Pages (ASP), Erhalten von Mail.
Erforderlicher Speicherplatz: 23,9 MB	Details
Verfügbarer Speicherplatz: 4295,6 MB	
<2	uruck Weiter > Abbrechen
rnet-Informationsdienste (IIS) iivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästch v. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzei talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen.
rnet-Informationsdienste (IIS) iivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästch v. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzei talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die ter <u>k</u> omponenten von "Internet-Informationsdiens	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen. te (IIS)'':
rnet-Informationsdienste (IIS) iivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästch v. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzeir talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die ter <u>k</u> omponenten von "Internet-Informationsdiens © Gemeinsame Dateien	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen. te (IIS)'': 1,0 MB
rnet-Informationsdienste (IIS) ivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästch v. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzeir talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die ter <u>ko</u> mponenten von "Internet-Informationsdiens © Gemeinsame Dateien © Internetdienste-Manager (HTML)	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen. te (IIS)": 1,0 MB
rnet-Informationsdienste (IIS) iivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästchu v. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzeir talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die ter <u>komponenten von "Internet-Informationsdiens</u> w Gemeinsame Dateien Minternetdienste-Manager (HTML) minternet-Informationsdienste Snap-In	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen. te (IIS)": 1,0 MB 0,7 MB 1,3 MB
rnet-Informationsdienste (IIS) ivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästche v. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzeir talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die ter <u>ko</u> mponenten von "Internet-Informationsdiens ↓ Gemeinsame Dateien ↓ Internetdienste-Manager (HTML) ↑ Internet-Informationsdienste Snap-In ■ NNTP-Dienst	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen. te (IIS)": 1,0 MB 0,7 MB 1,3 MB 4,1 MB
rnet-Informationsdienste (IIS) ivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästche w. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzeir talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die ter <u>komponenten von "Internet-Informationsdiens</u> Gemeinsame Dateien Ginternetdienste-Manager (HTML) Thernet-Informationsdienste Snap-In NTP-Dienst SMTP-Dienst	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen. te (IIS)": 1,0 MB 0,7 MB 1,3 MB 4,1 MB 5,0 MB
rnet-Informationsdienste (IIS) ivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästche v. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzeir talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die ter <u>komponenten von "Internet-Informationsdiens</u> Gemeinsame Dateien Gemeinsame Dateien Ginternetdienste-Manager (HTML) internet-Informationsdienste Snap-In NTP-Dienst SMTP-Dienst SMTP-Dienst SMTP-Dienst	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen. te (IIS)": 1,0 MB 0,7 MB 1,3 MB 4,1 MB 5,0 MB 1,9 MB
rnet-Informationsdienste (IIS) ivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästche v. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzeir talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die ter <u>komponenten von "Internet-Informationsdiens</u> © Gemeinsame Dateien © Internetdienste-Manager (HTML) 1 Internet-Informationsdienste Snap-In NNTP-Dienst © SMTP-Dienst © WWW-Server	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen. te (IIS)": 1,0 MB 0,7 MB 1,3 MB 4,1 MB 5,0 MB 1,9 MB
rnet-Informationsdienste (IIS) iivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästche v. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzei talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die ter <u>komponenten von "Internet-Informationsdiens</u> Gemeinsame Dateien Ginternetdienste-Manager (HTML) Tal Internet-Informationsdienste Snap-In SMTP-Dienst SMTP-Dienst WWW-Server schreibung: SMTP-Dienst	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen. ite (IIS)": 1,0 MB 0,7 MB 1,3 MB 4,1 MB 5,0 MB 1,9 MB
rnet-Informationsdienste (IIS) tivieren bzw. deaktivieren Sie ein Kontrollkästche v. zu entfernen. Grau gefüllte Kästchen kennzeir talliert werden. Klicken Sie auf "Details", um die ter <u>komponenten von "Internet-Informationsdiens</u> © Gemeinsame Dateien © Internetdienste-Manager (HTML) © Internet-Informationsdienste Snap-In © NNTP-Dienst © WWW-Server schreibung: SMTP-Dienst	en, um eine Komponente hinzuzufügen chnen Komponenten, die nur zum Teil Unterkomponenten anzuzeigen. te (IIS)": 1,0 MB 0,7 MB 1,3 MB 4,1 MB 5,0 MB 1,9 MB

cernee informationsalense	- ()		
Aktivieren bzw. deaktivieren Sie bzw. zu entfernen. Grau gefüllte l installiert werden. Klicken Sie auf	ein Kontrollkästch Kästchen kennzei ' "Details", um die	en, um eine Kompor chnen Komponenter Unterkomponenten	nente hinzuzufüg n, die nur zum Te anzuzeigen.
Unter <u>k</u> omponenten von ''Interne	t-Informationsdiens	ste (IIS)":	
🗹 🧕 Dokumentation			3,5 MB 🔄
🗆 較 FrontPage 2000-Servere	rweiterungen		4,1 MB
🔲 🔎 FTP-Server (File Transfer	r Protocol)		0,1 MB
🗹 🔷 Gemeinsame Dateien			1,0 MB
🗹 🧕 Internetdienste-Manager	(HTML)		0,7 MB 👘
🗹 📸 Internet-Informationsdienste Snap-In			1,3 MB 🚽
🗆 🛄 NNTP-Dienst			4,1 MB
Beschreibung: SMTP-Dienst			
Erforderlicher Speicherplatz:	0,0 MB		Details
Verfügbarer Speicherplatz:	4246,9 MB		
		ОК	Abbrechen

rnet-Informationsdienste (IIS)



In der Folge ist das Einlegen der Windows Server 2000-CD erforderlich, anschließend werden die Standardeingaben bestätigt.

Abbrechen

ΟK

4246,9 MB

Verfügbarer Speicherplatz:

2.2.2. Windows 2003 Server

 Start → Einstellungen → Systemsteuerung → Software → Windows Komponenten hinzufügen/entfernen



In der Folge ist das Einlegen der Windows Server 2003-CD erforderlich, anschließend werden die Standardeingaben bestätigt.

2.3. Installation von BITS 2.0

- Nur für Windows Server 2000 und Windows Server 2003 ohne SP1.
- Wird ein Server 2003 mit SP1 verwendet, geht es weiter auf Seite 13

Achtung: Für die Serverversionen 2000 bzw. 2003 werden unterschiedliche Installationsdateien verwendet (<u>siehe</u> Kapitel: Verwendete Programme)



KB842773 Setup	Fertigstellen des Assistenten
Folgende Dienste werden automatisch beendet und neu gestartet, um die Installation abzuschließen.	Das KB842773 Setup wurde erfolgreich durchgeführt. Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.
Intelligenter Hintergrundübertragungsdienst	
<u>Abbrechen</u>	< Zurück

2.4. Microsoft SQL Server 2000 Desktop Engine (MSDE 2000)

Achtung: Nur für Windows Server 2000 erforderlich, wenn kein SQL-Server installiert ist.

2.4.1. Installation

	Möchten Sie diese Datei ausführen?
Image: Second	Name: <u>GER_MSDE2000A.exe</u> Herausgeber: <u>Microsoft Corporation</u> Typ: Anwendung Von: .host <u>Ausführen</u> <u>Abbrechen</u>
Microsoft SQL Server 20 Papierkorb Verwaltung	Dateien aus dem Internet können nützlich sein, aber dieser Dateityp kann eventuell auf dem Computer Schaden anrichten. Führen Sie nur Software von Herausgebern aus, denen Sie vertrauen. <u>Welches</u> <u>Risiko besteht?</u>

Datei öffnen - Sicherheitswarnung

×







2.4.2. Setzen des Passworts

• Start → Ausführen → **cmd**

Ausführen	? ×	Wir wechseln zum Installationsordner von MSDE
Geben Sie den Namen eines Programms, Ordners Dokuments oder einer Internetressource an.	, 	(C:\MSDE2000) und geben den Befehl: setup instancename="WSUS" sapwd="Passwort"
OK Abbrechen Durchsu	chen	ein; dieser Befehl startet die MSDE- Setuproutine, vergibt ein Passwort (Achtung: sicheres Passwort verwenden) und nennt die MSDE-Instanz WSUS.
© C:\WINDOWS\system32\cmd.exe C:\MSDE2000>setup sapwd="password" instancename="WSUS" C:\MSDE2000>		Microsoft SQL Server Desktop Engine Bitte warten Sie, während Windows Microsoft SQL Server Desktop Engine konfiguriert. Abbrechen
Microsoft SQL Server Desktop Engine Bitte warten Sie, während Windows Microsoft SQL Server Engine konfiguriert. Verbleibende Zeit: 32 Sekunde(n)	Desktop vrechen	Microsoft SQL Server Desktop Engine You must restart your system for the configuration changes made to Microsoft SQL Server Desktop Engine to take effect. Click Yes to restart now or No if you plan to manually restart later. Yes No

2.4.3. Kontrolle

Um zu überprüfen, ob die WSUS-Instanz von MSDE wirklich installiert wurde, kontrollieren wir die vorhandenen Dienste:

Start → Ausführen → services.msc

Ausführen ? 🗙	Der Dienst MSSQL\$WSUS muss vorhanden aber noch nicht gestartet sein.
Geben Sie den Namen eines Programms, Ordners, Dokuments oder einer Internetressource an.	Worgang Ansicht ↓ ← → ★ ★ ★ ↓<
Öffnen: services.msc	Struktur Name Beschreibung Status Autostarttyp Dienste (Lokal) IPSEC-Richtlinienagent Verwalket IP Gestar Automatisch Wale feitungsdateoprotokoll Konforditerentekoll Gestar Automatisch
OK Abbrechen Durchsuchen	Automatisch Manneli

2.4.4. Installation des SQL Server 2000 (32bit) Security Patch MS03-031



Hotfix Installer	Hotfix Installer
Zu aktualisierende Instanz	Authentifizierungsmodus
Die Liste unten enthält nur Instanzen, auf die dieser Hotfix angewendet werden kann. Wählen Sie eine zu aktualisierende Instanz aus.	Wählen Sie den Authentifizierungsmodus aus, mit dem das Installationsprogramm eine Verbindung zu SQL Server herstellen soll. Geben Sie bei Verwendung der SQL Server-Authentifizierung das Kennwort für den Benutzer 'sa' ein.
Televi	C SOL Server-Authentifizierung
	Kennwort: für 'sa':
	Windows-Authentifizierung
<< Zurück Weiter >> Abbrechen	<< Zurück Weiter >> Abbrechen
Hatfiv Installer	Hotfiv Tostaller
Installationsbereit	Hotrixstatus
Hotfix Installer ist bereit, den Patch anzuwenden. Bei diesem Prozess werden Dienste gestartet und beendet. Starten Sie während des Prozesses keine Anwendungen. Klicken Sie auf 'Installieren', um den Vorgang fortzusetzen. Danach können Sie den Installationsprozess nicht abbrechen.	Hotfix Installer wendet den Patch an. Bitte warten Sie. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
	Folgende Datei wird gesichert und gepatcht: replmerg.sql
<< Zurück Installieren Abbrechen	<< Zurück Installieren Abbrechen
Hotfix Installer	
Hotfix Installer hat den Patch erfolgreich auf die ausgewählte Instanz angewendet. Sichern Sie die Systemdatenbank-Dateien, sobald der Patch auf alle Instanzen angewendet	
wurde. Eine Protokolldatei wurde erstellt und befindet sich unter 'C:\WINDOWS\SQLHotfix\SQLHotfix.log'. Klicken Sie auf 'Protokolldatei anzeigen', um sie	SQLHotfix.log - Editor
jetzt anzuzeigen. Klicken Sie auf 'Fertig stellen', um das Installationsprogramm zu beenden.	Date gearbeiten Figmat Ansion 2 Microsoft SQL Server Group of Products HotFix beginning Wed Nov 30
Protokolldatei anzeigen	14:55:04 2005 <func name="winMain"> <func name="rnifGlobals"></func></func>
	os Detected: Windows 2000 family <endfunc getlasterror="203" name="InitGlobals" return="0"></endfunc>
	<pre><pre><pre><pre><pre><pre><pre><pre></pre></pre></pre></pre></pre></pre></pre></pre>
	<pre><endfunc getlasterror="0" name="ReadPackageInformation" return="0"> <func name="ReadTargetProductInformation"> </func></endfunc></pre>
	<pre><enue-unc getlasterror="0" name="ReadiargetProductInformation'" return="0"> <func name="ReadPackageInformation"></func></enue-unc></pre>
	<endfunc getlasterror="0" name="ReadPackageInformation" return="0"> <func name="ReadTargetProductInformation"></func></endfunc>
<< Zurück	<pre><endfunc getlasterror="0" name="ReadTargetProductInformation" return="0"> <endfunc getlasterror="2" name="nadPackages" return="0"></endfunc></endfunc></pre>
	=== Processing package defined in Hotfix1.inf

2.5. Installation von WSUS





2.5.1. mit (vorhandener) Standardwebseite



Diese Einstellung verwenden wir, wenn auf diesem Rechner nicht bereits ein Webserver für andere Anwendungen läuft.

Windows 2000-Server (mit MSDE)

Das Kapitel 2.5.2 kann jetzt übersprungen werden.

2.5.2. mit neu zu erstellender Webseite

🐮 Setup-Assistent für Microsoft Windows Server Update Services 🛛 🛛 🗙	🐮 Setup-Assistent für Microsoft Windows Server Update Services 🛛 🛛
Websiteauswahl Sie können die Website angeben, die für die Microsoft Windows Server Update Services-Verwaltung und -Webdienste verwendet werden sollen.	Updateeinstellungen spiegeln Dieser Server kann die Liste der genehmigten Updates von einem anderen Microsoft Windows Server Update Services-Server im Netzwerk erben bzw. spiegeln.
Bevorzugte Website: © Die vorhandene IIS-Standardwebsite verwenden (empfohlen) Die WSUS-Konsole wird die IIS-Site und Port 80 verwenden. © Eine neue Microsoft Windows Server Update Services-Website grstellen Die WSUS-Konsole wird eine separate Site und Port 8530 verwenden.	Überspringen Sie dieses Dialogfeld, falls dieser Server ein eigenständiger Microsoft Windows Server Update Services-Server sein soll und nicht von einem anderen Server gespiegelt werden soll, oder Sie über keine anderen Microsoft Windows Server Update Services-Server verfügen. Aktivieren Sie ansonsten das Kontrollikästchen und geben Sie den Namen des zu spiegelnden Servers (ohne den Präfix http:// den https://) ein, falls Sie eine Serverhierarchie erstellen. Weitere Informationen über den Replikatmodus erhalten Sie im "WSUS Deployment Guide".
Verbindung mit folgender Site herstellen, um Microsoft Windows Server Update Services zu verwalten: http://SERVER:8530/WSUSAdmin Clientcomputer für den Zugriff auf Microsoft Windows Server Update Services über folgende Site konfigurieren: http://SERVER:8530	Servername: Server ICP-Port: 80
< Zurück Weiter > Abbrechen	< Zurück Weiter > Abbrechen

Hinweis: Die Umstellung dieser Seite auf Port 80 wird <u>hier</u> beschrieben.



2.5.3. Fortsetzung

👹 Setup-Assistent für Microsoft Windows Server Update Services 🛛 🛛 🔀
Microsoft Windows Server Update Services kann jetzt installiert werden.
Microsoft Windows Server Update Services kann jetzt mit folgender Konfiguration installiert werden: • Datenbankdateier: G:\WSUS\ • Verwaltungssite: http://SERVER/wSUSAdmin • Client-Selbstupdatesite: http://SERVER/selfupdate Die folgenden Komponenten werden mit Microsoft Windows Server Update Services installiert: • Microsoft SQL Server 2000 Desktop Engine (Windows) • ASP.NET 1.1 Klicken Sie zum Installieren auf "Fertig stellen", Klicken Sie auf "Zurück", um die Einstellungen anzuzeigen oder zu ändern.
Installationsvorgang
Bitte warten Sie während des Installationsvorgangs. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
Status: WMSDE wird installiert
Setup wird zurzeit ausgeführt. Bitte warten

🎂 Microsoft Windows Server Update Services 🛛 🛛 🔀	🐮 Microsoft Windows Server Update Services 🛛 🛛 🛛
Installationsvorgang	Installationsvorgang
Bitte warten Sie während des Installationsvorgangs. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.	Bitte warten Sie während des Installationsvorgangs. Dieser Vorgang kann einige Minuten dauern.
Status: Microsoft Windows Server Update Services wird installiert.	Status: Die Clientselbstupdate-Dateien werden installiert
Die Installation wird überprüft	- Sicherungsdateien werden entfernt
Abbrechen	Abbrechen
😵 Microsoft Windows Server Update Services 🛛 🕅	🎸 Setup-Assistent für Microsoft Windows Server Update Services 🛛 🗙
Installationsvorgang	Fertigstellen des Assistenten
Minuten dauern.	Der Assistent wurde erfolgreich abgeschlossen.
Status: WSUS-Server wird initialisiert	
Setup wird zurzeit ausgeführt. Bitte warten	♥ Webverwaltungs-Tool <u>s</u> tarten Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.
Abbrechen	Zurück Eertig stellen Abbrechen

3. Erster Start der Windows Server Update Services

- folgende Seite startet nun entweder automatisch oder
- kann im Browser mit der Adresse: <u>http://localhost/WSUSAdmin</u> aufgerufen werden.
- Startet die Seite nicht oder mit Fehlermeldung findet sich Hilfe im Kapitel Fehlerbehandlung.

Netzwerkkennwort eingebe Geben Sie Benutze Site: 192 Benutzername Kennwort Domäne ke Dieses Kennwo	n ? X rnamen und Kennwort ein. 2168.1.200 ann leer bleiben rt in der Kennwortliste speichern OK Abbrechen	Achtung: Bei Domänen-Admin	einer istratore	allfälligen Passwortal n-Account verwendet	bfrage muss werden!	der
	te Services - Microsoft Internet Explorer ten Egtras 2 Suchen A Favoriten A Solution Net Mitter://server/WS http://localhost/V http://server:80/ Mdows Server Update Services ervices zum schnellen und zuverlässigen Bereitstellen der neue	USAdmin VSUSAdmin WSUSAdmin ten Updates für Computer verwenden. Die	artseite Upda	Berichte Services-News von		
Status vom Sonntag, 12. Ju Updates Insgesamt: Genehmigte Updates: Nicht genehmigte Updates: Abgelehnte Updates: Undates mit Computer fehlern: Für Computer erforderliche Updates Computer Insgesamt: Computer, die Updates erfordern; Computer, die Updates erfordern;	Ini 2005 19:50	chronisierungsstatus te Synchronisierung: Nie ausgef tes Synchronisierung: Manuell Jueller Satus: Leerlauf t. synchronisieren wiloadstatus ates, die Dateien erfordern: 0	ührt <u>Öfend</u>			
Aufgabenliste Aufgabenliste Sie müssen als Erstes den Server synch Sie müssen als Erstes den Server Sprachen synchronisiert. Sie kö St. (Secure Sockets Layer W.US hat ermittelt, das SSI. (3 dem Server verwendet wird. Wi 2005 Microsoft Corporation. Alle Ro	hronisieren er synchronisieren, damit alle verfügbaren Updates angezeigt v nnen aber auch bestimmte Produkte und Sprachen auf der Seit) verwenden Geure Sockste Layer) nicht verwendet wird. Es wird empfohler eitere Informationen finden Sie in <u>Verwenden von SSL (Secure</u> echte vorbehalten. <u>Datenschutzrichtlinie</u> Build 2.0.0.2472	verden. Standardmäßig werden alle wichtige «"Synchronisierungsoptionen" auswählen, t v, dass SSL zwecks verstärkter Sicherheit für Sockets Laver).	n Updates und Sic evor Sie synchror die Verwaltung ur	herheitsupdates für Windows für alle Isieren. Id Kommunikation zwischen dem Client und		

4. Einrichten der Active Directory Services

Die Administrative Vorlage für WSUS ist im Windows 2003-Server bereits integriert (in diesem Fall auf <u>weiter</u> drücken), muss für den Windows 2000-Server aber erst bereitgestellt und ins ADS eingebunden werden.

4.1. Speicherung des ADM-Files (nur Windows 2000 Server)

Datei speichern unter	Die Datei wuau.adm wird in C:\Winnt\Inf
Spejchern in: 🔁 inf 🖉 🗭 📸 📰 🗸	gespeichert.
Image: Contract of the second seco	Datei speichern unter Image: C:\WINNT\inf\wuau.adm besteht bereits. C:\WINNT\inf\wuau.adm besteht bereits. Möchten Sie sie ersetzen? Image: I
Pateiname: wuau.adm	ichem echen
	Die Originaldatei wird gegebenenfalls ersetzt.

4.2. Integrieren des ADM-Files (nur Windows 2000 Server)

• Start → Programme → Verwaltung → Active Directory-Benutzer und Computer → [RM] auf schule.aps → **Eigenschaften**

leave the sectory-Benutzer and -Compute	er		_ 🗆 🗡
🛛 🎻 Konsole Eenster ?			_ 8 ×
Vorgang Ansicht ↓ ← → ▲	9 🖸 🗟 😢 🦉 💆 🗑 🖓	' 🍕 🗑	
Struktur	schulnetz.aps 9 Objekte		
Active Directory-Benutzer und -Computer	Name Builtin Computers Domain Controllers ForeignSecurityPrincipals LostAndFound Schule System Users Infrastructure	Typ builtinDomain Container Organisationseinheit Container IostAndFound Organisationseinheit Container Container infrastructureUpdate	

Eigenschaften von schu	ılnetz.aps			?	x
Allgemein	Verwalte	t von		Objekt otlinie	1
Aktuelle Gr	uppenrichtlinienob	jekt-Verknüp	ofungen fü	ir schulnetz	
Gruppenrichtlinienobje	ekt-Verknüpfunger	n Kei	n Vorra	Deakti	
🚮 Default Domain Po	blicy				
, Das Gruppenrichtlinien Die Liste wurde von se	objekt mit der höch rver.schulnetz.aps	isten Prioritä erhalten.	t steht an	erster Stelle.	
<u>N</u> eu <u>H</u> ir	nzufügen 🖉 E	<u>e</u> arbeiten) N	ach oben	
Optionen	öschen E <u>ig</u>	enschaften	N	ach <u>u</u> nten	
Bichtlinienvererbun	g deaktivieren				
	OK	Abbre	chen	Ü <u>b</u> ernehme	m

• Computerkonfiguration \rightarrow [RM] auf Administrative Vorlagen \rightarrow **Hinzufügen** \rightarrow

🚮 Gruppenrichtlinie		
🛛 Vorgang Ansicht 🗍 ⇐ 🔿 🔂) 📧 🖶 😫	
Struktur	Richtlinie	Einstellung
Richtlinien für AllePCs [server.schuli Computerkonfiguration Computerkonfiguration Computerkonfiguration Computerkonfiguration Computerk Computerk Computerk Computer Computer Computer Computer	Windows-Komponenten System Netzwerk Drucker	

tlagen hinzutugen/entternen		Ŷ
Name	Größe V	erändert
a conf	36KB 2	2.07.2002 20:05
🛋 inetres	274KB 2	4.06.2002 21:14
🛤 system	835KB 1	9.06.2003 11:05
🛋 systemXP	1524KB 2	1.08.2002 20:46
🛋 wmplayer	72KB 1	2.12.2002 15:06
Hinzufügen		<u>S</u> chließen

Richtlinienvorlag	en		? ×
<u>S</u> uchen in:	🔁 inf		
Verlauf Verlauf Desktop Eigene Dateien	OfficeXp WinXP Common.adm conf.adm netcorp.adm netcorp.adm netset.adm system.adm windtws.adm windtws.adm	in umplaver, adm in wuau.adm Typ: ADM-Datei Größe: 18,6 KB	
	Datei <u>n</u> ame:	Ö <u>í</u> fne	n
Netzwerkumg	Dateityp:	Policy Templates Abbreck	nen

Name	Größe Verändert
🛋 conf	36KB 22.07.2002 20:0
🛋 inetres	274KB 24.06.2002 21:1-
🛋 system	835KB 19.06.2003 11:0
🛋 systemXP	1524KB 21.08.2002 20:4
🛋 wmplayer	72KB 12.12.2002 15:0
wuau	18KB 10.01.2003 16:2



4.3. Richtlinien erstellen

Damit nun die Verteilung der Updates und Hotfixes auch ausgeführt wird, werden folgende Einstellungen getroffen:

4.3.1. Windows 2000-Server

• Start → Programme → Verwaltung → Active Directory-Benutzer und Computer → [RM] auf schule.aps → **Eigenschaften**



Eigenschaften von schu	ilnetz.aps			?	×
Allgemein	Verwaltet	von	(Objekt	1
Sicherheitseinst	ellungen	Gru	appenrich	itlinie	
Aktuelle Gr	uppenrichtlinienobje	ekt-Verknüp	fungen fü	ir schulnetz	
Gruppenrichtlinienobi	ekt-Verknüpfungen	Kein	Vorra	Deakti	
🕵 Default Domain Po	licy				
Das Gruppenrichtlinien Die Liste wurde von se	bbjekt mit der höchs ver.schulnetz.aps e	ten Priorität erhalten.	steht an i	erster Stelle.	
<u>N</u> eu <u>H</u> ir	nzufügen B <u>e</u>	arbeiten) N <u>a</u>	ach oben	
Optionen	ischen Eige	nschaften	N=	- ch unten	
		nscharten		ion <u>o</u> ncon	
☑ <u>R</u> ichtlinienvererbun	g deaktivieren				
	ОК	Abbred	hen	Ü <u>b</u> ernehme	en

Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → Windows Components → Windows Update
 → Configure Automatic Updates →

🝠 Gruppenrichtlinie		
] Vorgang Ansicht] ← → 🗗		
Struktur	Richtlinie	Einstellung
Richtlinien für AllePCs [server.sc 🔺	🚰 Configure Automatic Updates	Nicht konfiguriert
Computerkonfiguration	🗱 Specify intranet Microsoft update service location	Nicht konfiguriert
🗄 📄 Softwareeinstellungen	😤 Reschedule Automatic Updates scheduled installations	Nicht konfiguriert
🕀 📄 Windows-Einstellungen	No auto-restart for scheduled Automatic Updates installations	Nicht konfiguriert
🖃 📄 Administrative Vorlagen		
😥 💼 Windows-Komponen		
🗄 📄 System		
🕀 📄 Netzwerk		
Drucker		
🖻 📄 Windows Componen		
Windows Update		
E Benutzerkonfiguration		
🕀 📃 Softwareeinstellungen		
I Windows-Einstellungen ↓		
	, 	

Eigenschaften von Configure Automatic Updates 🛛 🔋 🗙	/ Drei mögliche Modi (Modus 1 gibt es nicht)
Richtlinie Erklärung Image: Configure Automatic Updates Image: Nicht konfiguriert Image: Aktiviert Image: Deaktiviert Image: Configure automatic updating: Image: A - Auto download and schedule the instate Image: The following settings are only required and applicable if 4 is selected. Scheduled install day: Image: Deaktiviert	Modus 2Ein lokal angemeldeter Administrator wird auf vorhandene Updates aufmerksam gemacht. Die angebote-nen Updates werden erst nach Auswahl auf den Client geladen und werden erst nach Bestätigung installiert. Modus 3Alle angebotenen Updates werden ohne Nachfrage auf die Clients geladen; die Installation erfolgt aber erst auf Bestätigung hin. Modus 4Modus 4Die Updates werden automatisch auf die Clients geladen und installiert. Auch ein Administrator kann die Updates nicht ablehnen; am Client muss kein User mit Administratorenrechten angemeldet werden.Nur im Modus 4 können zeitgesteuerte Updatein- stallationen eingestellt werden. "Verpasste" Updateter- mine werden automatisch nachgeholt.
Vorherige Richtlinie OK Abbrechen Übernehmen	

	Modus 2		Modus 3			Modus 4			
Wer ist angemeldet?	Admin	User	niemand	Admin	User	niemand	Admin	User	niemand
neue Updates suchen	х	х	х	х	х	х	х	х	х
Frage vor dem Download	х								
Frage vor der Installation	х			х					
Updates ablehnen	х			х					
automatischer Download				х	х	х	х	х	х
automatische Installation							х	х	х

Eigenschaften von Specify intranet Microsoft update service I 🔀
Richtlinie Erklärung
Specify intranet Microsoft update service location
O Nicht <u>k</u> onfiguriert
Aktivient
© Deaktiviert
Set the intranet update service for detecting updates:
http://conver
Set the intranet statistics server:
http://server
(ourmals: http://wtranoll.ind01)
(example: http://intranetopdor)
Vorherige Bichtlinie Nächste Bichtlinie
OK Abbrechen Ü <u>b</u> ernehmen

Hier wird die URL des WSUS-Servers angegeben, die im Abschlussdialog der Installation angezeigt wurde.

In der Regel sind beide Serveradressen gleich.

Eigenschaften von Reschedule Automatic Updates scheduled i… <mark>?</mark> 🗙	Eigenschaften von No auto-restart for scheduled Automatic U <u>?</u> 🗙
Richtlinie Erklärung	Richtlinie Erklärung
🗿 Reschedule Automatic Updates scheduled installations	🗿 No auto-restart for scheduled Automatic Updates installations
C Nicht <u>k</u> onfiguriert	C Nicht <u>k</u> onfiguriert
<u>A</u> ktiviert	
O Deaktiviert	C Deaktiviert
Wait after system startup(minutes): 1 🚔 Wie lange nach dem Systemstart soll gewartet werden, bis "verpasste" Installationszeitpunkte nachgeholt werden.	Kein automatischer Neustart nach der Installation.
Vorherige Richtlinie	Vorherige Richtlinie Nächste Richtlinie
OK Abbrechen Übernehmen	OK Abbrechen Ü <u>b</u> ernehmen

4.3.2. Windows 2003-Server ohne SP1

• Start → Programme → Verwaltung → **Gruppenrichtlinienverwaltung**

• [RM] auf schule.aps \rightarrow Gruppenrichtlinienobjekt hier erstellen und verknüpfen \rightarrow **AllePCsWSUS**



- [RM] auf AllePCsWSUS \rightarrow **Bearbeiten**
- Computerkonfiguration \rightarrow Administrative Vorlagen \rightarrow Windows-Komponenten \rightarrow **Windows Update**



Eigenschaften von Automatische Updates konfigurieren 🛛 🔋 🗙	Drei mögliche Modi (Modus 1 gibt es nicht)
Einstellung Erklärung	Modus 2 Fin Jokal angemeldeter Administrator, wird auf vorhan-
Automatische Updates konfigurieren	dene Updates aufmerksam gemacht. Die angebote-nen Updates werden erst nach Auswahl auf den Client geladen
© Nicht <u>k</u> onfiguriert	und werden erst nach Bestätigung installiert.
<u>Aktivient</u>	Alle angebotenen Updates werden ohne Nachfrage auf die
© Deaktiviert	Clients geladen; die Installation erfolgt aber erst auf
Automatische Updates konfigurieren:	Bestätigung hin.
3 - Autom. Downloaden, aber vor Installati 💌	Die Updates werden automatisch auf die Clients geladen
Folgende Einstellungen sind nur erforderlich	und installiert. Auch ein Administrator kann die Updates
und gelten nur, wenn 4 gewählt wird.	nicht ablehnen; am Client muss kein User mit
Geplanter Installationstag: 0 - Täglich 💌 💌	Administratorenrechten ängemeldet werden.
Geplante Installationszeit: 08:00	Nur im Modus 4 können zeitgesteuerte Updatein- stallationen eingestellt werden. "Verpasste" Updateter- mine werden automatisch nachgeholt.
T D	
Unterstützt auf: Windows Server 2003-Produktfamilie, XP SP1, 2000 S	
OK Abbrechen Ubernehmen	

	Modus 2		Modus 3			Modus 4			
Wer ist angemeldet?	Admin	User	niemand	Admin	User	niemand	Admin	User	niemand
neue Updates suchen	х	х	х	х	х	х	х	х	х
Frage vor dem Download	х								
Frage vor der Installation	х			х					
Updates ablehnen	х			х					
automatischer Download				х	х	х	х	х	x
automatische Installation							х	х	х

Eigenschaften von Internen Pfad für den Microsoft Updatedie 🔋 🗙
Einstellung Erklärung
🗿 Internen Pfad für den Microsoft Updatedienst angeben
C Nicht <u>k</u> onfiguriert
C <u>D</u> eaktiviert
Interner Updatedienst zum Ermitteln von Updates: http://server
Intranetserver für die Statistiken:
http://server
(Beispiel: http://IntranetUpd01)
Unterstützt auf: Windows Se <u>rver 2003 Produktf</u> amilie, XP SP1, 2000 S Vorherige Einstellung
OK Abbrechen Übernehmen

Hier wird die URL des WSUS-Servers angegeben, die im Abschlussdialog der Installation angezeigt wurde.

In der Regel sind beide Serveradressen gleich.

Eigenschaften von Geplante Installationen automatischer Up	Eigenschaften von Kein automatischer Neustart für geplante I 🔋 🗙
Einstellung Erklärung	Einstellung Erklärung
Geplante Installationen automatischer Updates erneut planen	🛱 Kein automatischer Neustart für geplante Installationen automatischer
C Nicht <u>k</u> onfiguriert	Nicht <u>k</u> onfiguriert
	<u>Aktiviert</u>
O <u>D</u> eaktiviert	○ Deaktiviert
Nach dem Systemstart warten (Minuten): 1	Kein automatischer Neustart nach der Installation.
Unterstützt auf: Windows Server 2003 Produktfamilie, XP SP1, 2000 S	Unterstützt auf: Windows Server 2003-Produktfamilie, XP SP1, 2000 S
Vorherige Einstellung	
OK Abbrechen Obernehmen	

4.3.3. Windows 2003-Server mit SP1

- Start → Programme → Verwaltung → **Gruppenrichtlinienverwaltung**
- [RM] auf schule.aps → Gruppenrichtlinienobjekt hier erstellen und verknüpfen → AllePCsWSUS



- [RM] auf AllePCsWSUS \rightarrow **Bearbeiten**
- Computerkonfiguration \rightarrow Administrative Vorlagen \rightarrow Windows-Komponenten \rightarrow **Windows Update**

Datei Aktion Ansicht 2	🚡 Gruppenrichtlinienobjekt-Editor		
Windows Movie Maker Windows Update Windows Media Plaver Erweitert Standard	Gruppenrichtlinienobjekt-Editor Datei Aktjon Ansicht 2 Image: State of the s	Einstellung Option "Updates installieren und herunterfahren" im Dialogfeld " Die Standardoption "Updates installieren und herunterfahren" im Automatische Updates konfigurieren Internen Pfad für den Microsoft Updatedienst angeben Cientseitige Zielzuordnung aktivieren Zeitplan für geplante Installationen neu erstellen Keinen automatischen Neustart für geplante Installationen durchf Suchhäufigkeit für automatische Updates Automatische Updates sofort installieren Neustart für geplante Installationen verzögern Erneut zu einem Neustart für geplante Installationen auffordern Nicht-Administratoren gestatten, Updatebenachrichtigungen zu e	Status Nicht konfiguriert Nicht konfiguriert
	Windows Media Player	Erweitert Standard	

Eigenschaften von Option "Updates installieren und herunterf 👔 🗙	Eigenschaften von Option "Updates installieren und herunterf 🔋 🗙
Einstellung Erklärung	Einstellung Erklärung
🗿 Option "Updates installieren und herunterfahren" im Dialogfeld "Wind	Option "Updates installieren und herunterfahren" im Dialogfeld "Windows
Nicht <u>konfiguriert</u>	Option "Updates installieren und herunterfahren" im Dialogfeld "Windows herunterfahren" angezeigt wird.
© <u>D</u> eaktivient	Durch Aktivieren dieser Richtlinieneinstellung wird die Option "Updates installieren und herunterfahren" im Dialogfeld "Windows
	herunterfahren" nicht angezeigt, auch wenn Updates zum Installieren verfügbar sind und der Benutzer die Option "Herunterfahren" im Startmenü auswählt.
	Wenn Sie diese Richtlinieneinstellung deaktivieren oder nicht konfigurieren, wird die Option "Updates installieren und herunterfahren" im Dialogfeld "Windows herunterfahren" angezeigt, falls Updates verfügbar sind, wenn der Benutzer die Option "Herunterfahren" im
	Startmenü auswählt.
Unterstützt auf: Mindestens Microsoft Windows XP Professional mit SP 2	<u> </u>
Vorherige Einstellung Nächste Einstellung	
OK Abbrechen Obernehmen	OK Abbrechen Obernehmen
Eigenschaften von Die Standardoption "Updates installieren u ? ×	Eigenschaften von Die Standardoption "Updates installieren u ? ×
Einstellung Erklärung [Einstellung Erklärung
Die Standardoption "Updates installieren und herunterfahren" im Dialo	Die Standardoption "Updates installieren und herunterfahren" im Dialogfe
Nicht <u>konfiguriert</u>	Diese Richtlinieneinstellung ermöglicht (nnen restzulegen, ob die Option "Updates installieren und herunterfahren" als Standardoption im Dialogfeld "Windows herunterfahren" sein darf.
C Deaktivient	Durch Aktivieren dieser Richtlinieneinstellung wird die zuletzt vom Benutzer ausgewählte Herunterfahrontion (Ruhezustand, Neu starten
	usw.) als Standardoption im Dialogfeld "Windows herunterfahren" verwendet, unabhängig ob Option "Updates installieren und herunterfahren" in der Liste "Wie möchten Sie vorgehen?" verfügbar
	wird. Wenn Sie diese Bichtlinieneinstellung desktiwieren oder nicht
	konfigurieren, wird die Option "Updates installieren und herunterfahren" als Standardoption im Dialogfeld "Windows herunterfahren" gesetzt, falls Updates zum Installieren verfügbar sind, wenn der Benutzer die Option "Herunterfahren" im Startmenü auswählt.
	Hinweis: Diese Richtlinieneinstellung hat keine Auswirkungen, falls die Richtlinie "Option "Updates installieren und herunterfahren" im Dialogfeld "Windows herunterfahren" nicht anzeigen" unter
Unterstützt auf: Mindestens Microsoft Windows XP Professional mit SP 2	Computerkonfiguration Administrative
Vorherige Einstellung	Vorherige Einstellung Nächste Einstellung
OK Abbrechen Obernehmen	OK Abbrechen Übernehmen

Einstellung Erklärung Automatische Updates konfigurieren Modus 2 Nicht konfiguriert Die Updates aufmerksam gemacht. Die angebotenen Updates werden erst nach Auswahl auf den Client geladen und werden erst nach Bestätigung installiert. Automatische Updates konfigurieren: Modus 3 Automatische Updates konfigurieren: Automatische Updates konfigurieren: 4-Autom. Downloaden und laut Zeitplan Modus 4 Folgende Einstellungen sind nur erforderlich und gelten nur, wenn 4 gewählt wird. Geplanter Installationstag: Geplante Installationstag: O-Täglich	Eigenschaften von Automatische Updates konfigurieren 🛛 🙁	/ Drei mögliche Modi (Modus 1 gibt es nicht)
Image: Statistic in the ingesteric worder. "verpasste opdateter Image: Statistic in the ingesteric worder. "verpasste opdateter Image: Statistic in the ingesteric worder. "werden automatisch nachgeholt. Image: Statistic in the ingesteric worder. "werden automatisch nachgeholt. Image: Statistic in the ingesteric worder. Image: Statistic ingesteric worder. Image: Image: Statistic ingesteric worder. Image: Statistic ingesteric worder. Image: Image: Image: Image: Image: Statistic ingesteric ingesteringesteric ingesteringesteric ingesteric ingesteric ingesteric ing	Einstellung Erklärung Automatische Updates konfigurieren Automatische Updates konfigurieren Automatische Updates konfigurieren: Automatisc	Modus 2 Ein lokal angemeldeter Administrator wird auf vorhandene Updates aufmerksam gemacht. Die angebotenen Updates werden erst nach Auswahl auf den Client geladen und werden erst nach Bestätigung installiert. Modus 3 Alle angebotenen Updates werden ohne Nachfrage auf die Clients geladen; die Installation erfolgt aber erst auf Bestätigung hin. Modus 4 Die Updates werden automatisch auf die Clients geladen und installiert. Auch ein Administrator kann die Updates nicht ablehnen; am Client muss kein User mit Administratorenrechten angemeldet werden. Nur im Modus 4 können zeitgesteuerte Updateinstallationen eingestellt werden. "Verpasste" Updatetermine werden automatisch nachgeholt.

	Modus 2		Modus 3			Modus 4			
Wer ist angemeldet?	Admin	User	niemand	Admin	User	niemand	Admin	User	niemand
neue Updates suchen	х	х	х	х	х	х	х	х	х
Frage vor dem Download	х								
Frage vor der Installation	х			х					
Updates ablehnen	х			х					
automatischer Download				х	х	Х	х	х	Х
automatische Installation							х	х	х

Achtung: Mit der Richtlinie *Nicht- Administratoren gestatten, Updatebenachrichtigungen zu erhalten* (siehe unten) können auch simple Computer-Benutzer Updates installieren.

enschaften von Internen Pfad für den Microsoft Updatedie <mark>?</mark>
Einstellung Erklärung
😭 Internen Pfad für den Microsoft Updatedienst angeben
C Nicht konfiguriert
Aktiviert
C Deaktiviert
Intranetserver für die Statistiken: http://server (Beispiel: http://IntranetUpd01)
, Unterstützt auf: Windows Serv er 2003 Produ ktfamilie, XP SP1, 2000 S ⊻orherige Einstellung Nächste Einstellung
OK Abbrechen Ogernehmen

Hier wird die URL des WSUS-Servers angegeben, die im Abschlussdialog der Installation angezeigt wurde.

In der Regel sind beide Serveradressen gleich.

Eigenschaften von Clientseitige Zielzuordnung aktivieren 🏾 🙎	Eigenschaften von Clientseitige Zielzuordnung aktivieren	? ×
Einstellung Erklärung	Einstellung Erklärung	
😭 Clientseitige Zielzuordnung aktivieren	Clientseitige Zielzuordnung aktivieren	
 Nicht konfiguriert Aktiviert Deaktiviert Zielgruppenname für diesen Computer Die Aktivierung macht nur Sinn, wenn für jede Computergruppe eine eigene Richtlinie erstellt wird und in WSUS die Computergruppen aus dem ADS übernommen werden. 	 Bestimmt den Zielgruppennamen, der zum Empfangen von Updates vom Microsoft Updatedienst im Intranet verwendet werden soll. Wenn der Status auf "Aktiviert" gesetzt ist, wird die angegeben Zielgruppeninformation an den Microsoft Updatedienst im Intranet gesendet, der diese Information zum Ermitteln von zu bereitzustellenden Updates auf diesem Computer verwendet. Wenn der Status deaktiviert oder nicht konfiguriert ist, wird keine Zielgruppeninformation an den Microsoft Updatedienst im Intranet gesendet. Wenn der Status deaktiviert oder nicht konfiguriert ist, wird keine Zielgruppeninformation an den Microsoft Updatedienst im Intranet gesendet. Hinweis: Diese Richtlinie gilt nur, wenn der Microsoft-Updatedienst im Intranet, den dieser Computer verwendet, Clientseitige Zielzuordnung unterstützt. Diese Richtlinie hat keine Auswirkungen, wenn die Richtlinie "Internen Pfad für den Microsoft Updatedienst angeben" deaktiviert oder nicht konfiguriert ist. 	4
Unterstützt auf: Windows Server 2003 Produktfamilie, XP SP1, 2000 S Vorherige Einstellung OK Abbrechen Ogernehmen	Vorherige Einstellung Nächste Einstellung OK Abbrechen	hmen
Eigenschaften von Zeitplan für geplante Installationen neu er… [?] ×	Eigenschaften von Keinen automatischen Neustart für geplant	<u>? ×</u>
Einstellung Erklärung	Einstellung Erklärung	1
🚰 Zeitplan für geplante Installationen neu erstellen	😭 Keinen automatischen Neustart für geplante Installationen durchführ	en
C Nicht <u>k</u> onfiguriert	O Nicht konfiguriert	

Aktiviert

O Deaktiviert

Installation.

Vorherige Einstellung

Kein automatischer Neustart nach der

Unterstützt auf: Windows Server 2003 Produktfamilie, XP SP1, 2000 S...

ΟK

<u>N</u>ächste Einstellung

Abbrechen

0<u>b</u>ernehmen

Aktiviert

O Deaktiviert

Wartezeit nach

Systemstart (Minuten): 1

Vorherige Einstellung

Wie lange nach dem Systemstart soll gewartet werden, bis "verpasste" Installationszeitpunkte nachgeholt werden.

Unterstützt auf: Windows Server 2003 Produktfamilie, XP SP1, 2000 S...

ΟK

<u>N</u>ächste Einstellung

Abbrechen

0<u>b</u>ernehmen

Eigenschaften von Keinen automatischen Neustart für geplant… 🎦 🗙	Eigenschaften von Keinen automatischen Neustart für geplant 🎦 🗙	
Einstellung Erklärung	Einstellung Erklärung	
😭 Keinen automatischen Neustart für geplante Installationen durchführen	Keinen automatischen Neustart für geplante Installationen durchführen	
 Nicht <u>konfiguriert</u> Aktiviert 	Legt fest, dass der Computer vom angemeldeten Benutzer manuell neu gestartet werden muss, um die Installation der automatischen Updates fertig zu stellen, anstatt dass der Computer automatisch neu gestartet wird.	
O <u>D</u> eaktrviert	Wenn der Status auf "Aktiviert" gesetzt ist, wird der Computer nicht automatisch während einer geplanten Installation neu gestartet, falls zurzeit eine Benutzer angemeldet ist. Stattdessen wird der Benutzer aufgefordert, den Computer neu zu starten.	
	Hinweis: Der Computer muss neu gestartet werden, damit die Updates angewendet werden.	
	Wenn der Status deaktiviert oder nicht konfiguriert ist, wird der Benutzer benachrichtigt, dass der Computer automatisch in fünf Minuten neu gestartet wird, damit die Installation fertig gestellt werden kann.	
Heterotilist auf. Windows Server 2002 Produktfamilie MP SP1, 2000 S	Hinweis: Diese Richtlinie gilt nur, wenn die automatischen Updates für geplante Installationen konfiguriert wurden. Diese Richtlinie hat keine Auswirkungen, wenn die Richtlinie "Automatische Updates	
Vorherige Einstellung Nächste Einstellung	Vorherige Einstellung <u>N</u> ächste Einstellung	
OK Abbrechen Übernehmen	OK Abbrechen Opernehmen	
Eigenschaften von Suchhäufigkeit für automatische Updates ? × Einstellung Erklärung Ø Suchhäufigkeit für automatische Updates Ø Nicklass	Eigenschaften von Automatische Updates sofort installieren ? × Einstellung Erklärung Automatische Updates sofort installieren	
Nicht <u>k</u> onfiguriert Aktiviert	Nicht Konfiguriert Ktiviert	
C Deaktiviert		
In folgenden Abständen (Stunden) nach Updates suchen: 20		
Unterstützt auf: Windows Server 2003 Produktfamilie, XP SP1, 2000 S	Unterstützt auf: Windows Server 2003 Produktfamilie, XP SP1, 2000 S Vorberige Einstellung U. Nächste Einstellung	
OK Abbrechen Ü <u>b</u> ernehmen	OK Abbrechen Ubernehmen	

Eigenschaften von Neustart für geplante Installationen verzög <mark>?</mark> 🗙	Eigenschaften von Erneut zu einem Neustart für geplante Inst 🎦 🗙
Einstellung Erklärung	Einstellung Erklärung
🗿 Neustart für geplante Installationen verzögern	🛱 Erneut zu einem Neustart für geplante Installationen auffordern
Nicht <u>k</u> onfiguriert Aktiviert Deaktiviert	 Nicht <u>konfiguriert</u> Aktiviert Deaktiviert
Folgenden Zeitraum (in Minuten) warten, bevor ein geplanter Neustart ausgeführt wird:	Folgenden Zeitraum (in Minuten) warten, bevor zu einem Neustart aufgefordert wird:
Weil kein Neustart erfolgen soll, benötigen wir keine Neustartverzögerung und keine weitere Aufforderung dazu.	
, Unterstützt auf: Windows Server 2003 Produktfamilie, XP SP1, 2000 S ⊻orherige Einstellung <u>N</u> ächste Einstellung	, Unterstützt auf: Windows Ser <u>ver 2003 Produktfamilie,</u> XP SP1, 2000 S
OK Abbrechen Ü <u>b</u> ernehmen	OK Abbrechen Übernehmen

Eigenschaften von Nicht-Administratoren gestatten, Updateb 🎴 🗙
Einstellung Erklärung
🛱 Nicht-Administratoren gestatten, Updatebenachrichtigungen zu erhalten
C Nicht <u>k</u> onfiguriert
 Aktiviert
O Deaktiviert
Da ohnedies der Domänenadministrator die zu installierenden Updates freigibt, können sie ohne weiteres von den Domänenbenutzern installiert werden.
Unterstützt auf: Windows Server 2003-Produktfamilie, XP SP1, 2000 S
Vorherige Einstellung



5. Windows Server Update Services (WSUS)

Windows Server 🡌 Startseite Willkommen bei Windows Server Update Services Sie können Windows Server Update Services zum schnellen und zuverlässigen Bereitstellen der neuesten Updates für Computer verwenden. Die aktuells! Microsoft beziehen 🧃 Status vom Freitag, 29. Juli 2005 18:12 Updates Synchronisierungsstatus 29.07.2005 17:40 306 Letzte Synchronisierung: Insgesamt: Genehmigte Updates: 237 Letztes Synchronisierungsergebnis; Erfolareich Nicht genehmigte Updates: Nächste Synchronisierung: Manuell 59 Abgelehnte Updates: 10 Aktueller Status: Leerlauf Updates mit Computerfehlern: 0 Jetzt synchronisieren Für Computer erforderliche Updates: 0 Downloadstatus Updates, die Dateien erfordern: 0 Computer 0 Insgesamt: Computer mit Updatefehlern: 0

5.1. Optionen

Computer, die Updates erfordern:

5.1.1. Synchronisierungsoptionen

Ω



5.1.1.1. Angeben der Updateprodukte und -klassifizierungen für die Synchronisierung





5.1.1.2. Angeben der Updatequelle

Windows Sen Update Services	/er 🦨 🏣 🍮 🍇 Startseite Updates Berichte Computer Op	tionen
Synchronisierungsoptionen		🕗 Hilfe
Aufgaben	Proxyserver	
 Jetzt synchronisieren Einstellungen speichern Änderungen rückgängig machen 	Diese Proxyservereinstellungen gelten nur, wenn dieser Server mit einem Upstreamserver oder Microsoft Update synchronisiert wird. Proxyserver für die Synchronisierung verwenden Servername: Portnummer: 80	
Synchronisierungsstatus	Benutzeranmeldeinformationen für die Verbindungsherstellung mit dem Proxyserver verwenden	
Letzte Synchronisierung: Nie ausgeführt Letztes Synchronisierungsergebnis:	Benutzername: Domäne: Nennwort: Kennwort: Wird in Klartext gesendet)	
Nächste Synchronisierung:		-(-



5.1.1.3. Sprachauswahl

Windows Server Update Services	Startseite	ypdates	erichte	Computer	Optionen
Synchronisierungsoptionen					🧭 Hilfe
Aufgaben Image: Construction of the second seco	n gespeichert werde	en sollen und	in welchen S	iprachen das L	Jpdate
Microsoft Internet Explorer Uurch Ändern der erweiterten Einstellungen wird der Downloadstatus der Update Computer werden erst wieder Updates von diesem Server erhalten, wenn die Kor wurde. Dieser Vorgang kann einige Zeit dauern. OK	is auf diesem Serva Ifigurationsänderu	er zurückges ng übernom	etzt. men		
Microsoft Internet Explorer Updatedateien werden im Ordner c:\Programme\Update Services\WsusContent\ Inhaltsverschiebungstool verwenden, wenn Sie diesen Ordner ändern möchten. V der Hilfe. OK	gespeichert. Sie kö Weitere Informatio	innen das nen finden S	X iie in		
Microsoft Internet Explorer Hinweis: Wenn Sie bestimmte Sprachen auswählen, können Sie weder die Update: andere Sprachen verwenden, noch Updates für diese Computer genehmigen. Inf: Computersprachversionen im Netzwerk, bevor Sie den Vorgang fortsetzen, so dar gedownloadet werden.	status von Comput ormieren Sie sich ü ss Updates für alle	ern anzeige ber alle Computer	X n, die		

🖉 Erweiterte Synchronisieru	Ingsoptionen Webseitendialo	g	×		
Updatedateien Sie können festlegen, wo die Updatedateien bei der Synchronisierung gespeichert werden. Genügend Speicherplatz ist für das lokale Speichern erforderlich.					
 Updatedateien lokal auf d 	liesem Server speichern				
🔲 Nur Updatedateien g	enehmigter Updates auf diesen Servi	er downloaden			
Während der Synchro	onisierung werden nur Intormationen ateien downloaden	i über Updates gedownloadet			
Expressinstallationsd erhöhen daher die Do	ateien bieten Computern schnellere [ownloadzeiten für den Server.	Downloads und Installationen	, aber sind größer und		
O Updates nicht lokal speich	iern; Clients installieren von Microsof	t Update			
Falls Sie Updatedateien lokal Server nach Sprache einschr	speichern, können Sie die gedownloa änken.	adeten Updates auf dem Wind	dows Server Update Services-		
🔿 Nur Updates, die mit dem	Gebietsschema dieses Servers (Deu	tsch) übereinstimmen, downl	paden		
C Updates in allen Spracher	n downloaden, einschließlich neuer Sp	orachen			
Updates nur für die ausg	ewählten Sprachen downloaden				
Arabisch	🥅 Griechisch	n Portug	jiesisch		
Chinesisch (Hongkon	g SAR) 🔲 Hebräisch	Portug	jiesisch (Brasilien)		
Chinesisch (tradition	ell) 🗌 Italienisch	Russis	ch		
Chinesisch (vereinfa	tht) 📋 Japanisch	J Schwe	disch		
Dánisch	Japanisch (NEC)	j Spanis	ich		
□ Deutsch	Niederländisch		-h		
Englisch			in i		
Eranzösisch		j_ ongar	BUI		
1 Hanzosberr					
Bei gemischtsprachige sprechend auch weitere	1 Umgebungen sind ent- 2 Sprachen auszuwählen.		OK Abbrechen		
Au Windows Serve	er	6 😵	- 🍮 🍇 📄		
Update Services		Startseite Update	s Berichte Computer Optionen		
Synchronisierungsoptionen			🕜 Hife		
Aufgaben	Zeitplan				
Jetzt synchronisieren	Während der Synchronisierung der Server w von Microsoft Update oder einem Windows S synchronisieren oder einen Zeitolan für eine I	erden neue Updates auf diesen Windo erver Update Services-Upstreamservi tägliche automatische Synchronisierun	ws Server Update Services-Server er gedownloadet. Sie können manuell g erstellen. Hinweis: Wenn Sie eine		
	tägliche Synchronisierung von Microsoft Upda angegebenen Zeitpunkt gestartet.	ate planen, wird die Synchronisierung	innerhalb 30 Minuten nach dem		
Synchronisierungsstatus	C Handland Hand		<u>•</u>		
Microsoft Internet Explo	er 🗙				
Die Einstellunger	wurden gespeichert.				
-					
UOK					

5.1.1.4. Manuelle Synchronisierung

Windows Serve Update Services	r	Startseite	J Updates	erichte	Computer	Optionen
Synchronisierungsoptionen						🕜 Hilfe
Aufgaben Jetzt synchronisieren Einstellungen speichern Svnchronisierungsstatus	Zeitplan Während der Synchronisierung der Server werden neu von Microsoft Update oder einem Windows Server Upd synchronisieren oder einen Zeitplan für eine tägliche au tägliche Synchronisierung von Microsoft Update planen angegebenen Zeitpunkt gestartet.	e Updates auf die: late Services-Upstr utomatische Synch n, wird die Synchro	en Windows eamserver g ronisierung e nisierung inn	Server Upd edownloade rstellen. Hin erhalb 30 Mir	ate Services-S t. Sie können i weis: Wenn Si nuten nach de	erver manuell e eine m



5.1.2. Optionen für automatische Genehmigungen



-

Abbrechen

ΟK

Abbrechen

ΟK
🔋 Optionen für automatische Genel	innigungen		🕜 Hilfe		
Aufgaben	Sie konnen restlegen, ob und wie die automatische Installation und Ermittlung rur Updates genehmigt werden sollen. Die Genehmigung erfolgt, wenn ein Update oder dessen Metadaten auf den Windows Server Update Service-Server gedownloadet werden. Hinweis: Die Installationsregel wird verwendet, falls die Installations- und Ermittlungsregeln in Konflikt stehen.				
	Für die Ermittlung genehmigt		_		
	 Das Ermitteln von Updates unter Anwendung folgender Regel automatisch genehmigen: Klassifizierungen: Sicherheitsupdates, Wichtige Updates 	Klassifizierungen hinzufügen/entfernen.			
	Computergruppen: Alle Computer	Computergruppen hinzufügen/entferner	r		
	Zum Installieren genehmigen				
	🔽 Updates für die Installation unter Anwendung folgender Regel automatisch genehmigen:				
	Klassifizierungen: Sicherheitsupdates, Wichtige Updates	Klassifizierungen hinzufügen/entfernen.			
	Computergruppen: Nicht zugeordnete Computer, Bibliothek, Direktion, EDV_1, EDV_2, Lehrerzimmer, Server	Computergruppen hinzufügen/entferner	n		
	Updaterevisionen				
	Gelegentlich werden aktualisierte Versionen von Updates, die Sie genehmigt haben, zur Verfügung gestellt. Sie automatisch genehmigt werden sollen. Wenn Sie festlegen, dass die aktualisierte Version nicht automatisch gen Vorgängerversion genehmigt.	können festlegen, ob diese Revisionen ehmigt wird, wird weiterhin die			
	Neueste Updateversion automatisch genehmigen				
	O Alte Version weiterhin verwenden und die neue Updateversion manuell genehmigen				
			_		
	Windows Server Update Services-Updates				
	Windows Server Update Services-Updates sind für die ordnungsgemäße Aktualisierung von Computern erforde werden, werden einige Updates nicht von Computern ermittelt.	rlich. Falls WSUS-Updates nicht genehmigt			
	☑ WSUS-Updates automatisch genehmigen				

5.1.3. Computeroptionen



Wahlen Sie aus, wie Computer Gruppen zugeordnet werden.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Zuordnung von Computer festzulegen:

5.1.3.1. mittels WSUS verwaltet ...

Computeroptionen	
Aufgaben	Computeroptionen
Einstellungen speichern	Sie können festlegen, wie Computer Gruppen zugeordnet werden. Wenn Sie Windows Serv
2	G Gruppenrichtlinien- oder Registrierungseinstellungen auf den Computern verwenden

Dann müssen die PCs unter *Computer* "händisch" den zu erstellenden Computergruppen zugeordnet werden (siehe Kapitel <u>Computer</u>)

5.1.3.2. mittels ADS verwaltet ...

📋 Computeroptionen	
Aufgaben Einstellungen speichern Änderungen rückgängig machen	Computeroptionen Sie können festlegen, wie Computer Gruppen zugeordnet werden. Wenn Sie Windows Serv Computer automatisch der Gruppe "Nicht zugeordnete Computer" zugeordnet. Die Aufgabe "Computer verschieben" in Windows Server Update Services verwenden oruppenrichtlinien- oder Registrierungseinstellungen auf den Computern verwenden



Dann werden die Einstellungen bzgl. Zuordnung der PCs aus dem ADS übernommen, ein "händisches" Verschieben ist **nicht möglich**.

5.2. Computer

Achtung: Computer werden in der Liste erst aufgeführt, wenn ihnen mittels ADS oder direktem Registry-Eintrag der WSUS-Server zugeordnet wurde.

5.2.1. Computergruppen erstellen

Aufgaben In dieser Gruppe enthaltene Computer: 0 Von diesem Server verwaltete Computer: 0 Computergruppe erstellen I computergruppe: Nicht zugeordnete Computer I computergruppe: Nicht zugeordnete Computer I computer: 0 I computergruppe erstellen Es sind keine anzuzeigenden Elemente verfügbar. Einige Elemente sind ggf. nicht sichtbar, wenn eine gefilterte Ansicht verwendet wird. Alle Computer: 0 I computergruppe erstellen Webseitendialog I Nach dem Anlegen von (mehreren)	Windows Serve Update Services	er		Startseite Updates Be	richte Computer Optionen
i Computergruppe erstellen i Computergruppe Gruppen Es sind keine anzuzeigenden Elemente verfügbar. Einige Elemente sind ggf. nicht sichtbar, wenn eine gefilterte Ansicht verwendet wird. Alle Computer: 0 Nicht zugeordnete Computer: 0 Wicht zugeordnete Computer: 0 Nach dem Anlegen von (mehreren) Gruppen Gruppen Alle Computer: 0 Gruppen	Aufgaben	In dieser Gruppe enthaltene Computer: 0 Von die: Computergruppe: Nicht zugeordnete Computer	sem Server verwaltete Com	puter: O	
Gruppen Es sind keine anzuzeigenden Elemente verfügbar. Einige Elemente sind ggf. nicht sichtbar, wenn eine gefilterte Ansicht verwendet wird. Alle Computer: 0 Nicht zugeordnete Computer: 0 Wicht zugeordnete Computer: 0 Nach dem Anlegen von (mehreren) Gruppen Gruppen		i Computername 🔺	Betriebssystem	Letzter Statusbericht	Computergruppe
Computergruppe erstellen Webseitendialog Nach dem Anlegen von (mehreren) Gruppen	Gruppen Alle Computer: 0 Nicht zugeordnete Computer: 0	Es sind keine anzuzeigenden Elemente verfügbar. Ei	nige Elemente sind ggf. nicht sich	tbar, wenn eine gefilterte Ans	icht verwendet wird.
Geben Sie einen Namen Für die neue Computergruppe an, die dem Server hinzugefügt werden soll. Gruppenname EDV_1	Computergruppe erste Geben Sie einen Namen für o soll. Gruppenname	llen Webseitendialog die neue Computergruppe an, die dem Server hi	inzugefügt werden	Nach der (mehrere können d diese Gru ben werd	n Anlegen von n) Gruppen lie Computer in uppen verscho- len.

5.2.2. Clients in Computergruppen verschieben

States Computer					⊘ ⊦
Aufgaben	In dieser Gruppe enth Computergruppe: Nic	altene Computer: 2 Yon ht zugeordnete Computer	diesem Server verwaltete	Computer: 2	
verschieben	i Computername 🔺		Betriebssystem	Letzter Statusbericht	Computergruppe
Ausgewählten Comp 2	pc01 schule.aps se <mark>1</mark> chule.aps		Windows XP Windows Server 2003	18.09.2005 15:49 21.09.2005 09:29	Nicht zugeordnete Computer Nicht zugeordnete Computer
Gruppen Alle Computer: 2 Nicht zugeordnete Computer: 2		Computer vers Wählen Sie die Com verschoben werden	chieben Websei putergruppe aus, in	itendialog den die ausgewählter	n Computer
Bibliothek: 0 Direktion: 0		Computergruppe:	- Solici II.		3
EDV_1:0 EDV_2:0		EDV_1			
Server: 0			(ОК	Abbrechen



5.2.3. Computer aus Gruppen entfernen

🂐 Computer				🕜 Hilfe
Aufgaben	In dieser Gruppe enthaltene Computer: 1 Computergruppe: EDV_1	Yon diesem Server verwalt	ete Computer: 2	
Ausgewählten Computer verschieben	i Computername 🔺	Betriebssystem	Letzter Statusbericht	Computergruppe
Ausgewählten Computer entfernen	pc01.schule.aps	Windows XP	18.09.2005 15:49	EDV_1
🎭 Computergruppe erstellen				
S Ausgewählte Gruppe löschen				
🝘 Computer entfernen Webseite	endialog 🔀	Computer entferr	en Webseitendialog	X
Geben Sie an, wie die ausgewählten Cor	mputer entfernt werden sollen.	Geben Sie an, wie die	ausgewählten Computer entfernt we	rden sollen.
Computeroptionen:		Computeroptionen:		
🔿 Von den Windows Server Update Se	ervices entfernen	O Von den Windows	Server Update Services entfernen	
 Von dieser Computergruppe entfern verschieben 	en und in die Gruppe "Nicht zugeordnete Computer"	Von dieser Comput verschieben	ergruppe entfernen und in die Grupp	e "Nicht zugeordnete Computer"
	OK Abbrechen			OK Abbrechen



5.3. Updates



5.3.1. Updateaufgaben



🖉 Ansicht anpassen Webseitend	lialog 🛛 🗙
Wählen Sie die Produkte und die Klassifi möchten. Geben Sie unten einen Namer speichern möchten.	zierungen der Updates aus, die Sie anzeigen n ein, falls Sie diese benutzerdefinierte Ansicht
Name der benutzerdefinierten Ansicht	2003_XP
Produkte:	
Microsoft Corporation	
🔲 Windows	Beispielauswahl
🔲 Windows 2000-Produktfar	nilie
Windows Server 2003, Da	atacenter Edition
Windows Server 2003-Pro	oduktfamilie
🔽 Windows XP-Produktfamili	e /
Klassifizierungen:	
Feature Packs	✓ Treiber
Service Packs	Updaterollups
Sicherheitsupdates	✓ Updates
▼ Tools	Vichtige Updates
Sr	beichern Löschen Abbrechen

Updateaufgaben
Ansicht
Geben Sie die zu verwendenden Filterkriterien für die Ansicht an.
Produkte und Klassifizierungen:
Benutzerdefinierte Ansicht ändern
Genehmigung:
Nur ermitteln
Synchronisiert:
Innerhalb der letzten zwei Monate
Enthält Text:
Übernehmen

Updates

Nach der ersten Synchronisierung wird das Ergebnis so - oder so ähnlich - aussehen

🐉 Updates					🕜 Hilfe
Updateaufgaben Scenehmigung ändern Schubate ablehnen	Gefilterte 260 Update Ansicht: Office 2002 Produkte: Office 2002 2003-Produ Klassifizierungen: Service Pacl	s (XP, Office 2003, Windows Server 2003, Datacenter Edition, ktřamilie, Windows XP-Produktřamilie «, Sicherheitsupdates, Tools, Treiber, Updates, Wichtige Up	Ins Ser Windows Server Ger dates Ent	gesamt auf dieser ver: nehmigung: hält Text:	m 343 Updates Nur ermitteln
· · · ·	i 🗄 Titel		Klassifizierung	Veröffentlicht G	enehmigung 🔺
Ansicht	击 📴 Sicherheitsupdate für Windows XI	P (KB896358)	Sicherheitsupdates	28.07.2005 N	ur ermitteln 🚽
Geben Sie die zu verwendenden Filterkriterien für die Ansicht an.	Sicherheitsupdate für Windows So	erver 2003 (KB896358) NET Framework, Version 1.0 SP3, Deutsch (KB886906)	Sicherheitsupdates Sicherheitsupdates	28.07.2005 N 27.07.2005 N	ur ermitteln ur ermitteln
Produkte und Klassifizierungen:	Sicherheitsupdate für Windows XI	P (KB890859)	Sicherheitsupdates	26.07.2005 N	ur ermitteln
2003 XP Office	🔚 Sicherheitsupdate für JView Profil	er (KB903235)	Sicherheitsupdates	13.07.2005 N	ur ermitteln
Beputzerdefinierte Ansicht	🔚 Sicherheitsupdate für JView Profil	er (KB903235)	Sicherheitsupdates	12.07.2005 N	ur ermitteln
ändern	🔋 Sicherheitsupdate für Windows XI	P (KB901214)	Sicherheitsupdates	12.07.2005 N	ur ermitteln
Genehmigung:	🚦 Sicherheitsupdate für Windows Se	erver 2003 64-Bit Itanium Edition (KB901214)	Sicherheitsupdates	12.07.2005 N	ur ermitteln
Nur ermitteln	📳 Sicherheitsupdate für Windows Se	erver 2003 (KB901214)	Sicherheitsupdates	12.07.2005 N	ur ermitteln
Synchronisiert:	品 📔 Update für den Junk-E-Mail-Filter	von Outlook 2003 (KB895658)	Wichtige Updates	12.07.2005 N	ur ermitteln
Innerhalb der letzten zwei Monate 💽	🏭 📔 Sicherheitsupdate für Word 2002	(KB895589)	Sicherheitsupdates	12.07.2005 N	ur ermitteln 🗨
Enthält Text:	Details Status Revisio	nen		🍓 Statusbe	richt drucken
Übernehmen	Dieses Update hat Vorrang vor an untergeordneten Updates f ür kein unter Updates werden genehmigt	deren Updates. Es wird empfohlen, dass Sie das vorrangige l e Computer mehr erforderlich sind, bevor Sie das vorrangige	Jpdate genehmigen und : Update ablehnen, Weite	sich vergewissern, da re Informationen erh	ass die Halten Sie
	Titel: Beschreibung:	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB896358) In der HTML-Hilfekomponente wurde eine Sicherheitslück eindringen und die Steuerung übernehmen könnte. Durch Sie zum Schutz Ihres Computers beitragen. Nach der Insl Computer neu starten.	e entdeckt, durch die ein 1 die Installation dieses U tallation des Updates müs	Angreifer in Window pdates von Microsoft ssen Sie gegebenenf	s-Systeme : können alls den
	Klassifizierung: Produkter	Sicherheitsupdates Windows XP-Produktfamilie			
	Veröffentlichungsdatum:	Donnerstaa, 28, Juli 2005			_

Achtung: Bislang sind noch keine Updates für die Installation, ... ausgewählt worden!

5.3.2. Genehmigungen

💐 Updates 🔶 <mark>2.</mark>						🕜 Hilfe	
Updateaufgaben	Gefilterte Ansicht: Produkte: Klassifizierungen:	260 Updates 1. Office 2002 XP, Office 2003 2003-Produktfamilie, Window Service Packs, Sicherheitsup), Windows Server 2003, Datacenter Edition ws XP-Produktfamilie odates, Tools, Treiber, Updates, Wichtige U	Inse Ser , Windows Server Gen pdates Entl	gesamt auf diesem ver: ehmigung: hält Text:	343 Updates Nur ermitteln	
	i 🗄 Titel			Klassifizierung	Veröffentlicht Gene	shmigung 🔺	
Ansicht	🕂 📳 Sicherheitsupdate f	ür Windows XP (KB896358)		Sicherheitsupdates	28.07.2005 Nur e	ermitteln	
Geben Sie die zu verwendenden Filterkriterien für die Ansicht an. Produkte und Klassifizierungen:	Sicherheitsupdate f	ür Windows Server 2003 (KB8 ür Microsoft .N Es kön ür Windows XF Updates	96358) nen selbstverständlich s gleichzeitig ausgewäh	Sicherheitsupdates auch mehrer It werden.	28.07.2005 Nur e 27.07.2005 Nur e 26.07.2005 Nur e 13.07.2005 Nur e	ermitteln ermitteln ermitteln ermitteln	
Benutzerdefinierte Ansicht ändern	Sicherheitsupdate f	ür JView Profiler (KB903235) ür Windows XP (KB901214)		Sicherheitsupdates Sicherheitsupdates	12.07.2005 Nure 12.07.2005 Nure	ermitteln ermitteln	
Genehmigung: Nur ermitteln Synchronisiert: Innerhalb der letzten zwei Monate	 Sicherheitsupdate Sicherheitsupdate Sicherheitsupdate Update für den Ju Sicherheitsupdate 	Updates Updateaufgaben Genehmigung ändern Ausgewählte Updates ablehnen	Gefilterte 260 Updates Ansicht: 0 Produkte: Office 2002/XP, Office 22 V030-Produktramile, Wm Klassifizierungen: Service Packs, Sicherheit Sicherheit	103, Windows Server 2003, Datace Idows XP-Produktfamilie sundates. Tools. Treiber. Undates.	nter Edition, Windows Server Wichtige Updates)	Insgesamt auf diesem Server: Genehmigung: Enthält Text:	343 Updates Nur ermitteln
Enthält Text:	Details Statu Dieses Update hat untergeordneten L	Ansicht Geben Sie die zu verwendenden Filterkriterien für die Ansicht an.	Titel Titel Sicherheitsupdate für Windows XP (KB996358) Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (k Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (k Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (k Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (k	18896358) rk, Version 1.0 5P3, Deutsch (KB88	Klassifizierung Sicherheitsupde Sicherheitsupde Sicherheitsupde Sicherheitsupde	Veröffentlicht Geneł stes 28.07.2005 Instal stes 28.07.2005 Instal stes 27.07.2005 Nur e	hmigung - llieren llieren ermitteln
Oberneninen	Titel: Beschreibung:	Produkte und Klassihizierungen: 2003_XP_Office Benutzerdefinierte Ansicht ändern	 Sicherheitsupdate für Windows Xr (KB90323) Sicherheitsupdate für JView Profiler (KB90323) Sicherheitsupdate für JView Profiler (KB901214) Sicherheitsupdate für Windows XP (KB901214)) 5) 1	Sicherheitsupda Sicherheitsupda Sicherheitsupda Sicherheitsupda	ates 13.07.2005 Nur er ates 13.07.2005 Nur er ates 12.07.2005 Nur er ates 12.07.2005 Nur er	rmitteln rmitteln rmitteln
	Klassifizierung:	Genehmigung: Nur ermitteln Synchronisiert: Innerhalb der letzten zwei Monate	 Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 6- Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (k Bug Update für den Junk-E-Mail-Filter von Outlook Bug Sicherheitsupdate für Word 2002 (KB895589) 	4-Bit Itanium Edition (KB901214) 18901214) 2003 (KB895658)	Sicherheitsupda Sicherheitsupda Wichtige Updat Sicherheitsupda	vites 12:07:2005 Nur er stes 12:07:2005 Nur er res 12:07:2005 Nur er ates 12:07:2005 Nur er	rmitteln rmitteln rmitteln ermitteln
	Produkte: Veröffentlichunasda	atum: Donnerstag	. 28. Juli 2005				





Die Updates mit diesem Symbol werden von WSUS als *Wichtige Updates* automatisch hinzugefügt!

퉒 Updates					🕜 Hilfe
Updateaufgaben	Gefilterte 13 Up Ansicht:	pdates		Insgesamt auf diese Server:	em 343 Updates
🔯 Genehmigung ändern	Produkte: Office	e 2002/XP, Office 2003, Windows Server 2003, Datacenter Edition, Wi	ndows Server	Genehmigung:	Installieren
👼 Update ablehnen	2003- Klassifizierungen: Servi	-Produktramilie, Windows XP-Produktramilie ice Packs, Sicherheitsupdates, Tools, Treiber, Updates, Wichtige Updat	es	Enthält Text:	
	i 🗄 Titel		Klassifizierung	Veröffentlicht	Genehmigung 🔺
Ansicht	击 🔞 Sicherheitsupdate für Wind	dows XP (KB896358)	Sicherheitsupdat	es 28.07.2005	Installieren
Geben Sie die zu verwendenden	🚠 🚦 Sicherheitsupdate für Wind	dows Server 2003 (KB896358)	Sicherheitsupdat	es 28.07.2005	Installieren
Filterkriterien für die Ansicht an.	😽 Sicherbeitsupdate für Micro	osoft .NET Framework, Version 1.0 SP3, Deutsch (KB886906)	Sicherheitsupdat	es 27.07.2005	Installieren
Produkte und Klassifizierungen:	🛓 🔬 Sieherheitsupdate für Wind	dows XP (KB890859)	Sicherheitsupdat	es 26.07.2005	Installieren
2003_XP_Office	😵 🚦 Update für Windows XP (Kl	B898461)	Wichtige Update	s 26.07.2005	Installieren
Benutzerdefinierte Ansicht	😽 Sicherheitsupdate für JViev	w Profiler (KB903235)	Sicherheitsupdat	es 13.07.2005	Installieren
ändern	😽 Sicherheitsupdate für JViev	w Profiler (KB903235)	Sicherheitsupdat	es 12.07.2005	Installieren
Genehmigung:	😽 Sicherheitsupdate für Wind	dows XP (KB901214)	Sicherheitsupdat	es 12.07.2005	Installieren
Installieren 🗾	😽 Sicherheitsupdate für Wind	dows Server 2003 64-Bit Itanium Edition (KB901214)	Sicherheitsupdat	es 12.07.2005	Installieren
Synchronisiert:	褖 Sicherheitsupdate für Wind	dows Server 2003 (KB901214)	Sicherheitsupdat	es 12.07.2005	Installieren
Innerhalb der letzten zwei Monate 💽	👋 🚦 Microsoft Windows Installe	er 3.1	Wichtige Update	s 18.05.2005	Installieren 👻

5.3.2.2.	Ergebnis:	Nicht geneh	migte	Updates

鶛 Updates						🕜 Hilfe
Updateaufgaben	7	Gefilterte Ansicht:	69 Updates		Insgesamt auf diese Server:	m 343 Updates
😹 Zum Installieren genehmigen		Produkte:	Office 2002/XP, Office 2003, Windows Server 2003, Datacenter Edition,	Windows Server	Genehmigung:	Nicht
競 Für die Ermittlung genehmigen		Klassifizierungen:	Service Packs, Sicherheitsupdates, Tools, Treiber, Updates, Wichtige Up	dates	Enthält Text:	genenmigt
🐻 Update ablehnen	i	E Titel		Klassifizierung	Veröffentlicht	Genehmigung 🔺
		[Visio 2002 Service P	ack 2	Service Packs	13.05.2005	Nicht geneh
Ansicht		📔 Visio 2003 Service P	ack 1	Service Packs	13.05.2005	Nicht geneh
Geben Sie die zu verwendenden		📔 Visio 2003 Service P	ack 1 für Multilingual User Interface Pack	Service Packs	13.05.2005	Nicht geneh
Filterkriterien für die Ansicht an.		0ffice 2003 Service	Pack 1	Service Packs	13.05.2005	Nicht geneh
Produkte und Klassifizierungen:		0ffice 2003 Service	Pack 1 für Proofing Tools	Service Packs	13.05.2005	Nicht geneh
2003 XP Office		0ffice 2003 Service	Pack 1 für Multilingual Interface Pack	Service Packs	13.05.2005	Nicht geneh
		Froject 2003 Service	e Pack 1	Service Packs	13.05.2005	Nicht geneh
ändern		Froject 2002 Service	e Pack 1	Service Packs	13.05.2005	Nicht geneh
Genehmiauna:		Froject 2003 Service	e Pack 1 für Multilingual User Interface Pack	Service Packs	13.05.2005	Nicht geneh
Nicht genehmigt		📙 Agere Systems - Mo	dems - Agere Systems PCI Soft Modem	Treiber	08.10.2004	Nicht geneh
Suppropriate		 Microsoft Corporation	n - Sound - Crystal SoundFusion(tm) Audio Device	Treiber	23.09.2004	Nicht geneh 🖵
Synchronisiere,	£					

5.3.2.3. Ergebnis: Abgelehnte Updates

Updateaufgaben Ansicht	Ţ	Gefilterte Ansicht: Produkte: Klassifizierungen:	10 Updates Office 2002/XP, Office 2003, Windows Server 2003, Datacenter Edition, Win 2003-Produktfamilie, Windows XP-Produktfamilie Service Packs, Sicherheitsupdates, Tools, Treiber, Updates, Wichtige Update	dows Server s	Insgesamt Server: Genehmig Enthält Tex	auf diesem .ing: kt:	n 343 Updates Abgelehnt
Filterkriterien für die Ansicht an.	i [3 Titel		Klassifizierung) Ve	röffentlicht 🧃	Genehmigung
Produkte und Klassifizierungen:		Microsoft Windows I Microsoft Windows I Sicherheitsupdate fü	nstaller 3.1 Installer 3.1 ir Windows XP (KB890859)	Wichtige Upd Wichtige Upd Sicherheitsup	ates ates dates	13.05.2005 15.04.2005 12.04.2005	Abgelehnt Abgelehnt Abgelehnt
ändern		Sicherheitsupdate fü Sicherheitsupdate fü	ir Windows XP (KB893066) ir Windows Server 2003 (KB893066)	Sicherheitsup Sicherheitsup	dates dates	12.04.2005	Abgelehnt Abgelehnt
Abgelehnt		Nvidia Corporation -	Video - NVIDIA Quadro FX Go1000	Treiber		09.03.2005	Abgelehnt
Synchronisiert:		Nvidia Corporation -	Video - NVIDIA GEFORE FX G05200 Video - NVIDIA GEForce FX G05650	Treiber		09.03.2005 09.03.2005	Abgelehnt Abgelehnt
Enthält Text:		Nvidia Corporation - Sicherheitsupdate fü	Video - NVIDIA GeForce4 4200 Go (Dell Mobile) ir Microsoft .NET Framework, Version 1.0 Service Pack 3 (KB887998)	Treiber Sicherheitsup	dates	J9.03.2005 08.02.2005	Abgelehnt Abgelehnt



5.4. Berichte



5.4.1. Updatestatus

Zeigt den Status aller Updates für den Computer in den verschiedenen Gruppen an.

Microsoft Windows Server Update	e Services - Microsoft Internet Explorer		
Datei Bearbeiten Ansicht Eavorite	en E <u>x</u> tras <u>?</u>		27
😋 Zurück 🔻 🕤 👻 😰 🐔 🔎	Suchen 👷 Favoriten 🙆 🗧	2	
Adresse 🙋 http://server/WSUSAdmin/			💌 🔁 Wechseln zu 🛛 Links 🌺
Windows Services	/er	Startseite Upd	ates Berichte Computer Optionen
💙 Updatestatus			🕐 Hilfe
Aufgaben	Updatestatus für: SERVER		Erstellt: 12.06.2005 19:56
Bericht drucken	Computergruppe: Alle Computer Status: Keine		
Ansicht Geben Sie die zu verwendenden Filterkriterien für die Ansicht an. Computergruppe: Alle Computer Status: Installiert Erforderlich Nicht erforderlich Unbekannt Fehlgeschlagen	Titel A Es sind keine anzuzeigenden Elemente	Installiert Erforderlich Nicht erf. verfügbar. Einige Elemente sind ggf. ni verwendet wird.	Unbekannt Fehlgesc Zuletzt aktuali
Ertig	-		Schales Intranet

💙 Updatestatus							🕜 Hilf
Aufgaben	Updatestatus für: SERVER					Erste	ellt: 18.09.2005 17:31
🍓 Bericht drucken	Computergruppe: EDV_1 Status: Installiert						
Ansicht							1
Geben Sie die zu verwendenden	Titel 🔺	Installiert	Erforderlich	Nicht erforderli	d Unbekannt	Fehlgeschlager	n Zuletzt aktualisiert
Filterkriterien für die Ansicht an.	★ Kumulatives Sicherheitsupdate f ür Internet Explorer unter Windows XP Service Pack 2 (KB890923)	1	0	0	0	0	19.08.2005
Computergruppe:	<u>Microsoft Windows Installer 3.1</u>	1	0	0	0	0	19.08.2005
EDV_1	∃ Sicherheitsupdate für Microsoft .NET Framework, Version 1.1 Service Pack 1 (KB886903)	1	0	0	0	0	19.08.2005
	 Sicherheitsupdate f ür Windows Messenger (KB887472) 	1	0	0	0	0	19.08.2005
	🗉 Sicherheitsupdate für Windows XP (KB873333)	1	0	0	0	0	19.08.2005
Richt aufaudadat	E <u>Sicherheitsupdate für Windows XP (KB873339)</u>	1	0	0	0	0	19.08.2005
	Eicherheitsupdate für Windows XP (KB885250)	1	0	0	0	0	19.08.2005
🔲 Unbekannt	E Sicherheitsupdate für Windows XP (KB885835)	1	0	0	0	0	19.08.2005
🔲 🗖 Fehlgeschlagen	E <u>Sicherheitsupdate für Windows XP (KB885836)</u>	1	0	0	0	0	19.08.2005
	E <u>Sicherheitsupdate für Windows XP (KB888113)</u>	1	0	0	0	0	19.08.2005
Übernehmen	Eicherheitsupdate für Windows XP (KB888302)	1	0	0	0	0	19.08.2005
	主 Sicherheitsupdate für Windows XP (KB891781)	1	0	0	0	0	19.08.2005
	F Sicherheitsupdate für Windows XP (KB893086)	1	0	0	0	0	19.08.2005
	主 Sicherheitsupdate für Windows XP (KB896358)	1	0	0	0	0	01.08.2005
	E <u>Sicherheitsupdate für Windows XP (KB901214)</u>	1	0	0	0	0	01.08.2005
	⊕ Update für Windows XP (KB887742)	1	0	0	0	0	19.08.2005
	Update für Windows XP (KB898461)	1	0	0	0	0	19.08.2005
	Wichtiges Update f ür Windows XP (KB886185)	1	0	0	0	0	19.08.2005

💙 Updatestatus							🕐 Hilfe
Aufgaben	Updatestatus für: SERVER					Erstel	lt: 18.09.2005 13:45
🕹 Bericht drucken	Computergruppe: Alle Computer Status: Erforderlich						
Ansicht	🛨 Titel 🔺	Installiert	Erforderlich	Nicht erforderl	i Unbekannt	Fehlgeschlager	Zuletzt aktualisiert
Filterkriterien für die Ansicht an.	★ Kumulatives Sicherheitsupdate f ür Internet Explorer unter Windows Server 2003 (KB896727)	0	1	1	0	0	20.08.2005
Computergruppe:	Kumulatives Sicherheitsupdate für Internet Explorer unter Windows XP (KB896727)	0	1	1	0	0	20.08.2005
Status:	Kumulatives Sicherheitsupdate für Internet Explorer unter Windows XP Service Pack 2 (KB883939)	0	1	1	0	0	19.08.2005
Installiert	Sicherheitsupdate für JView Profiler (KB903235)	0	1	1	0	0	19.08.2005
Erforderlich	∃ Sicherheitsupdate f ür Windows Server 2003 (KB893756)	0	1	1	0	0	20.08.2005
Nicht erforderlich	 Sicherheitsupdate f ür Windows Server 2003 (KB899587) 	0	1	1	0	0	20.08.2005
	Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB899588)	0	1	1	0	0	20.08.2005
	Sicherheitsupdate für Windows Server 2003 (KB899591)	0	1	1	0	0	20.08.2005
Übernehmen	Eicherheitsupdate für Windows XP (KB890046)	0	1	1	0	0	19.08.2005
	📼 Sicherheitsundate für Windows XP (KB893066)	n	1	1	n	n	19.08.2005

💙 Updatestatus							🕜 Hil
Aufgaben	Updatestatus für: SERVER					Erste	llt: 18.09.2005 13:46
ight Bericht drucken	Computergruppe: Alle Computer Status: Nicht erforderlich						
Ansicht	+ Titel ▲	Installiert	Erforderlich	Nicht erforderl	i Unbekannt	Fehlgeschlager	Zuletzt aktualisiert
Geben Sie die zu verwendenden Filterkriterien für die Ansicht an	<u>328310: Sicherheitsupdate</u>	0	0	2	0	0	19.08.2005
	<u>329170: Sicherheitsupdate</u>	0	0	2	0	0	19.08.2005
Alle Computer	 <u>330994: Sicherheitsupdate f ür Outlook Express 6</u> SP1, April 2003 	0	0	2	0	0	19.08.2005
Status:	 <u>330994: Sicherheitsupdate für Outlook Express 6,</u> April 2003 	0	0	2	0	0	19.08.2005
	<u>∃31953: Sicherheitsupdate (Windows XP)</u>	0	0	2	0	0	19.08.2005
	B10565: Wichtiges Update	0	0	2	0	0	19.08.2005
Vicht erforderlich	+ 810577: Sicherheitsupdate	0	0	2	0	0	19.08.2005
	<u>810833: Sicherheitsupdate (Windows XP)</u>	0	0	2	0	0	19.08.2005
	<u>⊞ 811493: Sicherheitsupdate (Windows XP)</u>	0	0	2	0	0	19.08.2005
Fehlgeschlagen	<u>811630: Wichtiges Update (Windows XP)</u>	0	0	2	0	0	19.08.2005
	Ŧ 813951: Update für Internet Explorer 6 SP1	0	0	2	0	0	19.08.2005
Übernehmen	+ 814033: Wichtiges Update	0	0	2	0	0	19.08.2005
	1 014070, Cicharbaite undata (Microsoft Terriot Varsion	0	0	2	0	0	10.09.2005

💙 Updatestatus							🕜 Hilfe
Aufgaben	Updatestatus für	SERVER					Erstellt: 18.09.2005 13:46
Bericht drucken	Computergruppe: Status:	Alle Computer Unbekannt					
Ansicht	Titel .		Installiert	Erforderlich	Nicht erford	Unbekannt	Fablaeschlagen Zuletzt aktualisiert
Geben Sie die zu verwendenden Filterkriterien für die Ansicht an.	Es sind	keine anzuzeigenden Elemente verfü	gbar. Einige Elen	iente sind ggf. ni	icht sichtbar, we	nn eine gefilterte	e Ansicht verwendet wird.
Computergruppe: Alle Computer							
Status:							
Nicht erforderlich							
Unbekannt .							
Fehlgeschlagen							
Übernehmen							

5.4.2. Computerstatus

Zeigt einen Bericht an, der den Status der Clientcomputer und den Status der Updates auf diesen Computern enthält.



💙 Computerstatus			🕜 Hilfe
Aufgaben	Computerstatus bezüglich: SERVER		Erstellt: 18.09.2005 17:29
Bericht drucken	Computergruppe: Alle Computer Status: Installiert		
Ansicht	Computername	Inbekannt	Eablagechlagen Zuletat aktualisiert
Geben Sie die zu verwendenden Filterkriterien für die Ansicht an.	Decomposition Installet Enddental Mathematical		0 18.09.2005
Computergruppe:	Updatetitel	Genehm	igung Status
Alle Computer	Kumulatives Sicherheitsupdate für Internet Explorer unter Windows XP Service Pack 2 (KB890923)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
Status:	Microsoft Windows Installer 3.1	Installier	ren <u>Installiert</u>
✓ Installiert	Sicherheitsupdate für Microsoft .NET Framework, Version 1.1 Service Pack 1 (KB886903)	Installier	ren <u>Installiert</u>
	Sicherheitsupdate für Windows Messenger (KB887472)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB873333)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB873339)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB885250)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
🗌 Unbekannt	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB885835)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
Fehlgeschlagen	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB885836)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB888113)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
0, , 1	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB888302)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
Ubernehmen	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB891781)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB893086)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB896358)	Installier	ren <u>Installiert</u>
	Sicherheitsupdate für Windows XP (KB901214)	Installier	en <u>Installiert</u>
	Update für Windows XP (KB887742)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
	Update für Windows XP (KB898461)	Installier	ren <u>Installiert</u>
	Wichtiges Update für Windows XP (KB886185)	Nur ermi	tteln <u>Installiert</u>
	• server.schule.aps 9 5 271 1		0 18.09.2005

5.4.3. Synchronisierungsergebnisse

Zeigt eine Liste der Updates, Revisionen und Fehler an, die während der Synchronisierung aufgetreten sind.

🚰 Microsoft Windows Server Update S	Services - Microsoft Internet Explorer		
Datei Bearbeiten Ansicht Eavoriten	E <u>x</u> tras <u>?</u>		🥂
🕝 Zurück 🔻 🕘 👻 😰 🐔 🔎 S	Suchen 📌 Favoriten 🛛 🙆 🚽 🍃		
Adresse 🕘 http://server/WSUSAdmin/			💌 芛 Wechseln zu 🛛 Links 🂙
Windows Serve Update Services	er	Startseite Updates	erichte Computer Optionen
🗢 Synchronisierungsergebnisse			🕜 Hilfe
Aufgaben	Synchronisierungsergebnisse für: SERVE	R	Erstellt: 12.06.2005 19:57
Bericht drucken	Datumsbereich: 13.05.2005 - 12.06.2005		
Ansicht	Letzte Synchronisierung		
Geben Sie die zu verwendenden Filterkriterien für die Ansicht an. Synchronisierungszeitraum: Letzten 30 Tage	Typ: Nie ausgeführt Gestartet: Nicht zutreffend Fertig gestellt: Nicht zutreffend Ergebnis: Nicht zutreffend Synchronisierungszusammenfassung Neue Updates: 0 Überarbeitete Updates: 0 Abgelaufene Updates: 0 Fehler: 0		
	Fehler		
	Datum Fehler		Updatekennung
	Es sind keine anzuzeigenden Elemente verfüg	bar. Einige Elemente sind ggf. nicht sicl verwendet wird.	htbar, wenn eine gefilterte Ansicht
	Neue Updates		
	Titel	Produkt	Klassifizierung
	Es sind keine anzuzeigenden Elemente verfüg	bar. Einige Elemente sind ggf. nicht sich verwendet wird.	htbar, wenn eine gefilterte Ansicht
J 🕘 Fertig			🗾 🖳 Lokales Intranet



5.4.4. Einstellungszusammenfassung

Zeigt eine Druckbare Liste der aktuellen Einstellungen der Seite "Optionen" an.

💙 Einstellungszusammenfassung		⊘ н
Aufgaben	Einstellungszusammenfassung für: SERVER	Erstellt: 18.09.2005 17:32
🍓 Bericht drucken	Svorbronisierungszeitnlan	
	Zeitplan:	Manuell
	Produkte und Klassifizierungen	
	Produkte:	Office 2002/XP, Office 2003, Windows Server 2003, Datacenter Edition, Windows Server 2003-Produktfamilie, Windows XP-Produktfamilie Sicherheitsundates Tools Treiher Undates Wichtige
		Updates
	Updatequelle	
	Von einem Windows Server Update Services-Server synchronisieren: Servername:	Nein Nicht zutreffend
	Port: SSL beim Synchronisieren der Updateinformationen verwenden:	Nicht zutreffend Nicht zutreffend
	Proxyserver	
	Proxyserver verwenden: Servername: Portnummer:	Nein Nicht zutreffend Nicht zutreffend
	Benutzeranmeldeinformationen für die Verbindungsherstellung mit dem Proxyserver verwenden: Benutzername:	Nicht zutreffend Nicht zutreffend
	Domäne: Standardauthentifizierung (Kennwort wird in Klartext gesendet) zulassen:	Nicht zutreffend Nicht zutreffend
	Updatedateien	
	Updatedateien auf Microsoft Update speichern: Speicherort: Nur genehmiste Dateian auf diesen Server downloaden:	Nein g:\WSUS\WsusContent\ la
	Expressinstallationsdateien downloaden:	Nein

Arbeiten am Client 6.

6.1. aktueller Windows-Installer

Damit ein Client auch wirklich klaglos mit den WSUS zusammenarbeiten kann, muss auf ihm die neueste Version von Windows Update installiert sein. Sollte dies nicht der Fall sein, wird bei einem Update über http://windowsupdate.microsoft.com/ darauf aufmerksam gemacht, die entsprechende Aktualisierung vorzunehmen:

Windows Update

Sie müssen einige Komponenten von Windows Update aktualisieren, um die neueste Version von Windows Update verwenden zu können. Diese Version bietet Ihnen die folgenden Serviceverbesserungen:

- Schnellinstallation und benutzerdefinierte Installation: Entscheiden Sie sich nur für die neuesten wichtigen Updates, oder wählen Sie aus allen
- verfügbaren Updates aus. Intelligentere Downloads: Wenn der Download unterbrochen wurde, wird der Vorgang beim nächsten Download des Updates an der Stelle wieder
- aufgenommen, an der er abgebrochen wurde.
 Kleinere Downloads: Es werden nur die Dateien gedownloadet, die Ihr Computer benötigt. Dadurch werden die Downloadzeit und die Verbindungskosten
- verringert.
 Eine Version: Es werden nur die neuesten Updates angeboten.

.

Bessere Übersichtlichkeit: Sie können jeste Updates ausblenden, die Sie nicht benötigen.
 Update-Nachrichten: Im Bereich "Nachrichten von Microsoft" werden auf der Startseite von Windows Update Tipps und neueste Informationen angezeigt.

X

Sweitere Informationen

.

C	Jetzt downloaden und installieren	
	🎖 Automatische Updates	
	🦥 Wählen Sie die zu installierenden Updates aus.	

. .

Expressinstallation (empfohlen) Mit dieser Option können die auf den Computer anwendbaren Updates einfach installert werden, so dass auf dem Computer die neuste Software installert ist. Obenutzerdefinierte Installation (für fortgeschrittene Benutzer) Hinweis: Sie müssen ggf. den Computer neu starten, damit die Änderungen wirksam werden. <u>Weiter ></u> Abbrechen
Ihre Ergebnisse
Die Softwareaktualisierung ist beendet. Se konn de Webste jetzt verwenden, um die neuesten Updates für Ihren Computer zu suchen und zu installeren. Weiter Wieter Erfolgreiche Updates • Windows Genuine Advantage-Überprüfungstool (ØB92130)

3 Automatische Updates

X



Am Server (siehe Kapitel Log-Files) kann Erfolg bzw. Misserfolg des Updatevorgangs kontrolliert werden:

🌌 ex031107.log - Editor		Erfola
Datei Bearbeiten Format ?		
2003-11-07 16:58:11 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 GET /content/windowsxP-KB828035-x86-DEU_217147a57727c4b430a	/	
2003-11-07 16:58:13 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 GET /content/windowsxP-KB828035-x86-DEU_217147a57727c4b430a2 /		
2003-11-07 16:58:13 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 HEAD /content/windowsXP-KB824141-x86-DEU_7642e0b4c34deb7059e		
2003-11-07 16:58:13 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 GET /content/windows×P-KB824141-x86-DEU_7642e0b4c34deb7059e€		
2003-11-07 16:58:13 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 HEAD /content/windowsMedia-KB828026-x86-DEU_99dd36bcbd60ed1		
2003-11-07 16:58:13 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 GET /content/windowsMedia-KB828026-x86-DEU_99dd36bcbd60ed1c4		Misserfola
2003-11-07 16:58:14 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 GET /wutrack.bin V=1&U=0d515e2287ab2a4786f562d92dcc286a&C=au		
2003-11-07 16:58:14 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 GET /wutrack.bin V=1&U=0d515e2287ab2a4786f562d92dcc286a&c=ad	/	
2003-11-07 16:58:14 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 GET /wutrack.bin V=1&U=0d515e2287ab2a4786f562d92dcc286a&C=au	/	
2003-11-07 17:03:19 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 GET /wutrack.bin V=2&U=0d515e2287ab2a4786f562d92dcc286a&c=iU /		
2003-11-07 17:09:42 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 GET / <rejected-by-urlscan> ~/ 404 Microsoft-WebDAV-MiniRedif/</rejected-by-urlscan>		
2003-11-07 17:11:22 192.168.1.1 - 192.168.1.200 80 GET / <rejected-by-urlscan> ~/ 404 Microsoft-webDAV-MiniRedir</rejected-by-urlscan>		

6.2. Was noch zu tun ist

Nach dem Setzen der Richtlinie und dem Starten eines Clients kann es leider viele Stunden dauern, bis sich der Client dazu bewegt, den WSUS-Server nach neuen Updates "zu befragen", sie wirklich herunter zuladen und zu installieren.

6.2.1. Manuell (Methode 1)

• Start \rightarrow Ausführen \rightarrow cmd \rightarrow **OK**

wuauclt /detectnow (ev.) wuauclt /resetauthorization (wenn der Client vorher auf einen SUS-Server "gehört" hat)

6.2.2. Manuell (Methode 2)

6.2.2.1. Stoppen des Auto-Update-Dienstes des Clients

SO ...



oder so ...

• Start → Einstellungen → Systemsteuerung → System → Automatisches Update → **ausschalten**



- 6.2.2.2. Löschen des "Gedächtnisses" des "toten" Update-Dienstes
- Start → Ausführen → **regedit** → HKEY_LOCAL_Machine → Software → Microsoft → Windows → CurrentVersion → WindowsUpdate→ Auto Update → LastWaitTimeout (löschen)



Falls der Schlüssel AuState nicht verhanden ist:

 $HKEY_LOCAL_Machine \rightarrow Software \rightarrow Microsoft \rightarrow Windows \rightarrow CurrentVersion \rightarrow WindowsUpdate \rightarrow Auto Update \rightarrow [RM] \rightarrow Schlüssel hinzufügen \rightarrow AuState \rightarrow Wert:$ **2**

🌋 Registrierungs-Editor					
Datei Bearbeiten Ansicht F	Favoriten ?				
URL URL URL URL URL URL URL URL	eck sUpdate o Update ontrol Info	Name (Standard) AUOptions ResetAU MuState	Typ REG_SZ REG_DWORD REG_DWORD REG_DWORD	Wert (Wert nicht gesetzt) 0x00000003 (3) 0x00000001 (1) 0x00000002 (2)	
Help	×	<			
Arbeitzelste/UKEV_LOCAL_MACHTNE/COETWARE/Microsoft/Wiedeur/Current/Gereien/Wiedeur/Indeka/Auto-Lindeka					

6.2.2.3. Starten des Auto-Update-Dienstes des Clients

so ...

Start → Ausführen → cmd → net start wuauserv

🐼 C:\WINDOWS\System32\cmd.exe	
C:∖>net start wuauserv Automatische Updates wird gestartet. Automatische Updates wurde erfolgreich gestartet.	4
C:∖>	•

oder so ...

öystemeigensch	aften		? 🗙	
Allgemein	Computername	Hardware	Erweitert	
Systemwiederh	erstellung Auton	natische Updates	Remote	
Windows kann nach erforderlichen Updates suchen und installieren.				
vor dem Anw	enden anderer Updates	aktualisiert werden.)		
- Finstellungen-	unen uber <u>automatische</u>	opuates		
O Vor dem Download von Updates benachrichtigen und vor deren Installation erneut benachrichtigen				
Dedates automatisch downloaden und über installierbare Updates Denachrichtigen				
O Updates a installieren	uto <u>m</u> atisch downloaden (und laut angegebene	m Zeitplan	
Täglich vm 03:00 v				
Weitere Informationen über geplante Installationen				
Abgelehnte Updates				
	OK	Abbrechen	Übernehmen	

• Start → Einstellungen → Systemsteuerung → System → Automatisches Update → **einschalten**

6.2.3. Automatisiert

Die Registry-Keys kann man auch ganz einfach mit dem Batchfile **WUForce-Update.bat** (Download unter: <u>http://www.heise.de/ct/03/21/links/118.shtml</u> oder <u>http://www.vobs.at/rb</u>) ändern.



6.3. Erweiterung der Gruppenrichtlinien im Peer-to-Peer-Netz

Steht kein Active Directory zur Verfügung, so bietet sich die Möglichkeit einer Erweiterung der Gruppenrichtlinien auch am Standalone-PC an.

Diese Einstellungen müssen auf jedem Rechner in diesem Netz vorgenommen werden, der auf den WSUS-Rechner zugreifen können soll.

Die Erweiterung erfolgt mittels der Microsoft Management Console **MMC**. Der Aufruf der MMC erfolgt über:

• Start \rightarrow Ausführen \rightarrow MMC \rightarrow **OK**

🚡 Konsole1	
Datei Aktion Ansid	ht Fayoriten Eenster 2
Ta Konsolenstamm	Name
	In dieser Ansicht werden keine Elemente angezeigt.

• Datei → Snap-In hinzufügen/entfernen...

inap-In hinzufi	iigen/entfernen
Eigenständig Er	weiterungen
Sie können ein (entfernen.	eigenständiges Snap-In hinzufügen oder von der Konsole
<u>S</u> nap-Ins in:	🚔 Konsolenstamm 💌 🛍
Beschreibung	
<u>H</u> inzufügen	Entfernen Info
	Abbiechen

E	igenständiges Snap-In hinzufüge	en 🚺	<mark>></mark> ×
	Verfügbare eigenständige Snap-Ins:		
	Snap-In	Anbieter	
	ation 2018 The America Ame America America Ame	Microsoft Corporation	
	a∰ActiveX-Steuerelement	Microsoft Corporation	=
	📇 Computerverwaltung	Microsoft Corporation	
	🚟 Datenträgerverwaltung	Microsoft and VERITAS	
	😵 Defragmentierung	Microsoft Corp, Executi	
	🆏 Dienste	Microsoft Corporation	
	💼 Ereignisanzeige	Microsoft Corporation	
	戻 Freigegebene Ordner	Microsoft Corporation	
	🚚 Geräte-Manager	Microsoft Corporation	
	Gruppenrichtlinie	Microsoft Corporation	~
	Beschreibung		
	Bearbeitet Gruppenrichtlinienobjekte, die Domäne oder Organisationseinheit im Act auf einem Computer gespeichert wurden.	mit einem Standort, einer ive Directory verknüpft sind i	oder
		Hinzufügen <u>S</u> chließ	en



Eigenständiges Snap-In hinzufüge	en 🛛 🕐 🔀	Snap-In hinzufügen/entfernen
Verfügbere eigenständige Snep-Inst		Eigenständig Erweiterungen
venugbale eigenstandige snap-ins.		Sie können ein eigenständiges Snap-In hinzufügen oder von der Konsole
Shap-In	Anbieter	entfernen.
ation and the second se	Microsoft Corporation	Snap-Ins in: 🔄 Konsolenstamm 🛛 🖌
ActiveX-Steuerelement	Microsoft Corporation 📃	
🔜 Computerverwaltung	Microsoft Corporation	Stephen Für Lokaler Computer
👸 Datenträgerverwaltung	Microsoft and VERITAS 💻	
🚯 Defragmentierung	Microsoft Corp, Executi	
🍓 Dienste	Microsoft Corporation	
💼 Ereignisanzeige	Microsoft Corporation	
💫 Freigegebene Ordner	Microsoft Corporation	
🚚 Geräte-Manager	Microsoft Corporation	
🚮 Gruppenrichtlinie	Microsoft Corporation 🛛 🐱	
Beschreibung		< Beschreibung
Bearbeitet Gruppenrichtlinienobjekte, die Domäne oder Organisationseinheit im Acti auf einem Computer gespeichert wurden.	mit einem Standort, einer ive Directory verknüpft sind oder	Bearbeitet Gruppenrichtlinienobjekte, die mit einem Standort, einer Domär oder Organisationseinheit im Active Directory verknüpft sind oder auf eine Computer gespeichert wurden.
		Hinzufügen
	Hinzufügen Schließen	OK Abbred

🚡 Konsole1	
Datei Aktion Ansicht Favoriten Eenste ← → € II E 2 Konsolenstamm\Richtlinien für Lok	r <u>2</u> aler Computer\Computerkonfiguration\Ad Einstellung
Richtlinien für Lokaler Computer Grouputerkonfiguration Grouputerkonfiguration Grouputerkonfigurative Vorlagen Grouputerkonfigurative Vorlagen Grouputerkonfiguration Grouputerkonfiguration	Windows-Komponenten System Netzwerk Drucker
	Erweitert Standard

 Computerkonfiguration → Administrative Vorlagen → [RM] auf Administrative Vorlagen → Vorlage hinzufügen/entfernen...



□□□ Microsoft Windows Server Update Services, Version 1.4

Vorlagen hinzufügen/entfernen		?	×
Aktuelle Richtlinienvorlagen:			
Name	Größe	Verändert	
🛋 conf	41KB	23.08.2001 14:00	
inetres	274KB	24.06.2002 22:14	
📓 system	1524KB	21.08.2002 21:46	
wmplayer	72KB	12.12.2002 16:06	
wuau 🦯	26KB	28.05.2003 11:24	
Hinzufügen		<u>S</u> chließen	D

Es ist darauf zu achten, dass im Ordner C:\Windows\Inf die aktuellste Version der Datei wuau.adm liegt.

Anschließend steht die neue Administrative Vorlage *Windows Update* zur Verfügung.

• Computerkonfiguration \rightarrow Administrative Vorlagen \rightarrow Windows-Komponenten \rightarrow Windows Update

🚡 Konsole1		
Datei Aktion Ansicht Fayoriten Eenst ← → € 配 B 2 16 Konsolenstamm\Richtlinien für Lol	भ 2 kaler Computer/ComputerkonfigurationMdministrative Vor	la 💶 🖂
Computerhonfiguration	Einstellung Automatische Updates konfigurieren Stittemen Pfad für den Nicrosoft Updatedenst angeben Geplante Installationen automatischer Updates erneut planen Kein automatischer Neustart für geplante Installationen automatis	Status Nicht konfiguriert Nicht konfiguriert Nicht konfiguriert Nicht konfiguriert
	Erweitert A Standard	.:

Die Einstellungen sind analog den Einsträgen im ADS vorzunehmen:

Eigenschaften von Automatische Updates konfigurieren ? 🔀	Eigenschaften von Internen Pfad für den Microsoft U ? 🔀
Einstellung Erklärung	Einstellung Erklärung
🎒 Automatische Updates konfigurieren	🗊 Internen Pfad für den Microsoft Updatedienst angeben
○ Nicht <u>k</u> onfiguriert ○ Aktiviert	 ○ Nicht <u>k</u>onfiguriert ⊙ Aktiviert
	◯ <u>D</u> eaktiviert
Automatische Updates konfigurieren: 4 - Autom. Downloaden und laut Zeitplan Folgende Einstellungen sind nur erforderlich und gelten nur, wenn 4 gewählt wird. Geplanter Installationstag: 0 - Täglich Geplante Installationszeit: 08:00	Interner Updatedienst zum Ermitteln von Updates: http://Workstation Intranetserver für die Statistiken: Rechnername WSUS-Rechners Inttp://Workstation (Beispiel: http://IntranetUpd01)
Unterstützt auf: Windows Server <u>2003-Produktfamilie</u> , XP SP1, 2000 S Vorherige Einstellung Nächste Einstellung	Unterstützt auf: Windows Server <u>2003-Produktfamilie</u> , XP SP1, 2000 S Vorherige Einstellung Nächste Einstellung
OK Abbrechen Ü <u>b</u> ernehmen	OK Abbrechen Übernehmen

Eigenschaften von Geplante Installationen automatisc ? 🔀	Eigenschaften von Kein automatischer Neustart für g ? 🗙
Einstellung Erklärung	Einstellung Erklärung
🛱 Geplante Installationen automatischer Updates erneut planen	🎒 Kein automatischer Neustart für geplante Installationen automatischer
◯ Nicht <u>k</u> onfiguriert	◯ Nicht <u>k</u> onfiguriert
<u>●</u> <u>A</u> ktiviert	
○ <u>D</u> eaktiviert	O <u>D</u> eaktiviert
Nach dem Systemstart warten (Minuten):	Ustaralijst zuć. Mindows Conve 2002 Produktivnija VB CB1, 2000 C
Unterstutzt auf: Windows Server 2003-Produktramilie, XP SP1, 2000 S Vorherige Einstellung Nächste Einstellung	Unterstutzt aur: Windows Server 2003-Produktramilie, XP SP1, 2000 S Vorherige Einstellung Nächste Einstellung
OK Abbrechen Ü <u>b</u> ernehmen	OK Abbrechen Übernehmen



Nach dem nächsten Neustart des Rechners werden die Updates vom WSUS-Rechner im Peerto-Peer-Netz verwendet.

7. Upgrade von SUS nach WSUS

7.1. Windows 2000 Server

7.1.1. Serverupdates

Es empfiehl sich, vor der Installation von WSUS den Rechner "händisch" zu aktualisieren

Automatische Updates	
🐌 Wählen Sie die zu installierenden Updates aus.	
Updatetitel	
Sicherheitsupdate für Microsoft Data Access Components (KB832483)	
Updaterollup 1 für Windows 2000 Service Pack 4 (KB891861)	
	-
Details	
Größe: 2.0 MB	
Es wurde eine Sicherheitslücke in Microsoft Data Access Components entdeckt, durch die ein Angreifer knicht beispielsweise Code auf dem System ausführen. Durch die Installation dieses Updates können Sie Ihren Computer schützen. Nach der Installation dieses Jepdates können Sie Ihren Computer schützen. Nach der Installation des Updates müssen Sie gegebenenfalls den Computer neu starten. Das Update kann nach der Installation nicht mehr entfernt werden.	er
stellungen für automatische Updates ändern	brechen

7.1.2. Installation

Voraussetzung ist die vorherige Installation von

- <u>BITS 2.0</u> (Achtung: Richtige Version installieren) und (wenn kein SQL-Server installiert ist) und
- MSDE



🖑 Setup-Assistent für Microsoft Windows Server Update Services 🛛 🔀	🐮 Setup-Assistent für Microsoft Windows Server Update Services 🛛 🛛
Datenbankoptionen Sie können festlegen, wo die Microsoft Windows Server Update Services-Daten gespeichert werden sollen.	Verbindungsherstellung mit der SQL Server-Instanz
Es wurde ermittelt, dass Microsoft Windows 2000 ausgeführt wird. Sie müssen eine vorhandene Datenbankinstanz zum Speichern der Microsoft Windows Server Update Services-Daten angeben. Wählen Sie einen <u>S</u> QL-Instanznamen aus	Die Verbindung mit der SQL Server-Instanz wurde hergestellt.
	Klicken Sie auf "Weiter", um den Vorgang fortzusetzen.
< <u>Z</u> urück	< <u>Zurück</u> <u>W</u> eiter>
5 Setun-Assistent für Microsoft Windows Server Undate Services	Setup-Assistent f ür Microsoft Windows Server Undate Services
Websiteauswahl Es wurde ermittelt, dass Sie Software Update Services (SUS) 1.0 ausführen.	Updateeinstellungen spiegeln Dieser Server kann die Liste der genehmigten Updates von einem anderen Microsoft Windows Server Update Services-Server im Netzwerk erben bzw. spiegeln.
Der Assistent erstellt eine neue Update Services-Webanwendung, so dass SUS auf dem Computer aufbewahrt wird. Klicken Sie auf "Abbrechen", entfernen Sie SUS, und führen Sie diesen Assistenten erneut aus, falls Sie nur Update Services auf dem Computer ausführen möchten. Die folgenden Einstellungen gelten nur für Microsoft Windows Server Update Services: Verbindung mit folgender Site herstellen, um Microsoft Windows Server Update Services zu verwelten: http://SERVER:8530/WSUSAdmin Dientcomputer für den Zugriff auf Microsoft Windows Server Update Services über folgende Site konfigurierer. http://SERVER:8530	Überspringen Sie dieses Dialogfeld, falls dieser Server ein eigenständiger Microsoft Windows Server Update Services-Server sein soll und nicht von einem anderen Server gespiegelt werden soll, oder Sie über keine anderen Microsoft Windows Server Update Services-Server verfügen. Aktivieren Sie ansonsten das Kontrollkästchen und geben Sie den Namen des zu spiegelnden Servers (ohne den Präfix http:// oder https://) ein, falls Sie eine Serverhierarchie erstellen. Weitere Informationen über den Replikatmodus erhalten Sie im "WSUS Deployment Guide". Dieser Server erbt die Einstellungen von folgendem Server gervername: ICP-Port: 80
< Zurück Weiter > Abbrechen	<zurück weiter=""> Abbrechen</zurück>
Setun-Assistent für Microsoft Windows Server Undate Services	9
Microsoft Windows Server Update Services kann jetzt installiert werden.	Fertigstellen des Assistenten
Verden: Inhaltordner: G:\WSUS\WsusContent Verwaltungssite: http://SERVER:8530/WSUSAdmin Client-Selbstupdatesites: http://SERVER/selfupdate, http://SERVER:8530/selfupdate Die folgenden Komponenten werden mit Microsoft Windows Server Update Services installiert: ASP.NET 1.1 MSXML2	Der Assistent wurde erfolgreich abgeschlossen.
anzuzeigen oder zu ändern.	✓ Webverwaltungs-Tool <u>s</u> tarten Klicken Sie auf "Fertig stellen", um den Vorgang abzuschließen.
< Zurück (Fertig stellen) Abbrechen	Zurück Eertig stellen Abbrechen

Sollte das Webverwaltungstool (<u>http://server:8530/WSUSAdmin/</u>) nicht oder mit Fehlermeldung starten \rightarrow Kapitel: <u>Fehlerbehebung</u>

7.2. Windows 2003

Bei Windows Server 2003 ohne SP1 ist die vorherige Installation von <u>BITS 2.0</u> (Achtung: Richtige Version installieren) erforderlich.

7.2.1. Installation



🐮 Setup-Assistent für Microsoft Windows Server Update Services 🛛 🔀	🕙 Setup-Assistent für Microsoft Windows Server Update Services 🛛 💌
Websiteauswahl Es wurde ermittelt, dass Sie Software Update Services (SUS) 1.0 ausführen.	Updateeinstellungen spiegeln Dieser Server kann die Liste der genehmigten Updates von einem anderen Microsoft Windows Server Update Services-Server im Netzwerk erben bzw. spiegeln.
Der Assistent erstellt eine neue Update Services-Webanwendung, so dass SUS auf dem Computer aufbewahrt wird. Klicken Sie auf "Abbrechen", entfernen Sie SUS, und führen Sie diesen Assistenten erneut aus, falls Sie nur Update Services auf dem Computer ausführen möchten. Die folgenden Einstellungen gelten nur für Microsoft Windows Server Update Services: Verbindung mit folgender Site herstellen, um Microsoft Windows Server Update Services zu verwalken. Liter.//SERVER:8530/WSUSAdmin Clientcomputer für den Zugriff auf Microsoft Windows Server Update Services über folgende Site konfigurieren. http://SERVER:8530	Überspringen Sie dieses Dialogfeld, falls dieser Server ein eigenständiger Microsoft Windows Server Update Services-Server sein soll und nicht von einem anderen Server gespiegelt werden soll, oder Sie über keine anderen Microsoft Windows Aktivieren Sie ansonsten das Kontrollkästchen und geben Sie den Namen des zu spiegehden Servers (ohne den Präfix http://) oder https://) ein, falls Sie eine Serverhierarchie weitere Informationen über den Replikatmodus erhalten Sie im "WSUS Deployment Guide". Dieser Server erbt die Einstellungen von folgendem Server Servername: ICP-Port:
< Zurück Weiter> Abbrechen	< <u>Z</u> urück <u>W</u> eiter > Abbrechen
Image: Setup-Assistent für Microsoft Windows Server Update Services Image: Server Update Services kann jetzt installiert werden.	
Microsoft Windows Server Update Services kann jetzt mit folgender Konfiguration installiert werden: • Inhaltordner: G: WSUS/WsusContent • Datenbankdateien: G: WSUS/ • Verwaltungssite: http://SERVER:8530/WSUSAdmin • Client-Selbstupdatesites: http://SERVER/selfupdate, http://SERVER:8530/selfupdate Die folgenden Komponenten werden mit Microsoft Windows Server Update Services installiert: • Microsoft SQL Server 2000 Desktop Engine (Windows) • ASP.NET 1.1 Klicken Sie zum Installieren auf "Fertig stellen". Klicken Sie auf "Zurück", um die Einstellungen anzuzeigen oder zu ändern.	
< Zurüct Fertig stellen Abbrechen	

Sollte das Webverwaltungstool (<u>http://server:8530/WSUSAdmin/</u>) nicht oder mit Fehlermeldung starten \rightarrow Kapitel: <u>Fehlerbehebung</u>

7.3. Migration von SUS nach WSUS

Um nicht alle Updates neu auf den Server laden zu müssen, können lokal abgespeicherte und bereits genehmigte Patches von SUS nach WSUS migriert werden.

Dies geschieht auf Konsolenebene mit Hilfe des Programms **WSUSutil.exe**, das standardmäßig im Ordner **C:\Programme\Update Services\Tools** liegt.

7.3.1. Voraussetzungen für die Migration:

- SUS- und WSUS-Administrationsseiten dürfen nicht geöffnet sein.
- SUS darf keine Synchronisierung ausführen
- 32-bit-Plattform



7.3.2. Vorgang

- Start → Ausführen → **cmd**
- cd\Programme\Update Services\Tools
- wsusutil.exe migratesus /content [*Pfad des SUSContents*] /approvals [*Name des SUSServers*] /*log* [*Logfile-Bezeichnung*]

en C:\WINDOWS\system32\cmd.exe	Dieser Befehl migriert
C:\Programme\Update Services\Tools>dir Datenträger in Laufwerk C: ist _SYSTEM Volumeseriennummer: E47A-33F0 Verzeichnis von C:\Programme\Update Services\Tools	(Content) als auch Genehmigungen (Approvals).
21.11.2005 18:37 (DIR) 21.11.2005 18:37 (DIR) 21.11.2005 18:37 (DIR) 21.11.2005 18:37 (DIR) osql 01.06.2005 17:36 49.152 wsusutil.exe 1 Datei(en), 49.152 Bytes 2 UpurgickDig(eg) 6 49.152 Bytes	Dateien und Genehmigungen können auch getrennt migriert werden.
C:\Programme\Update Services\Tools>	
C:\Programme\Update Services\Tools>wsusutil.exe migratesus /content g:\sus\conte nt\cabs /approvals server /log local_migration.log	

Ergebnis

Eigenschaften von 1A, 🔋 🛛 🕐
Allgemein Sicherheitseinstellungen
188 Dateien, 125 Ordner
Typ: Alle vom Typ Dateiordner
Ort: Alle in I:\WSUS\WsusContent
Größe: 423 MB (443.595.672 Bytes)
Größe auf dem Datenträger: 423 MB (443.985.920 Bytes)
Dateiattribute: 🔲 Schreibgeschutzt Erweitert
OK Abbrechen Übernehmen

Eigenschaften v	von 11,	? ×
Allgemein Sic	herheitseinstellungen	
	746 Dateien, 250 Ordner	
Тур:	Alle vom Typ Dateiordner	
Ort:	Alle in I:\WSUS\WsusContent	
Größe:	1,91 GB (2.055.963.499 Bytes)	
Größe auf der	m Datenträger: 1,91 GB (2.057.445.376 Bytes)	
Dateiattribute:	: <mark>Schreibgeschützt</mark> Er <u>w</u> eitert. Versteckt	
	OK Abbrechen Überne	hmen

Kontrolle des LogFiles



... so sollte es nicht aussehen ...

📕 loc	al_migratio	n.log – E	ditor							_ 🗆	×
<u>D</u> atei	<u>B</u> earbeiten	F <u>o</u> rmat	<u>A</u> nsicht	2							
2005 SUS :	–11–25⊤1 1.0 serv	6:10:4 er	4Z	Error:	Could	not	connect	to	the	specified	4

.. so ist es besser ...

🜌 local_migration.log - Editor	
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten F <u>o</u> rmat <u>?</u>	
2005-12-20T12:15:03Z	Started migration of content from
c:\sus\content\cabs 2005-12-20T12:21:09Z migrated	Content migration complete. 746 files
2005-12-20T12:21:09Z	Started migration of approved updates
2005-12-20T12:21:15z "com_microsoft.328940_	Warning: SUS 1.0 update xp_rtm_winse_51283_critical" was not 🔽

	ingracionia	by Editor		
<u>D</u> atei <u>B</u> ea	arbeiten F <u>o</u>	ormat <u>?</u>		
"com_mi 2005–12 "com_mi 2005–12 "com_mi 2005–12 approva	crosoft -20T12: crosoft -20T12: crosoft -20T12: ls migr	.ws03_sp1 21:15z .xp_sp_2" 21:15z .xp_sp1_5 21:15z ated	_sus" was not found on the WUS server Warning: SUS 1.0 update was not found on the WUS server Warning: SUS 1.0 update 446" was not found on the WUS server Approved update migration complete.	0

7.4. Portumstellung (8350 \rightarrow 80)

7.4.1. Vorbemerkung

Wenn die Funktionalität des WSUS-Dienstes "ausreichend" getestet wurde und somit der SUS-Dienst nicht mehr benötigt wird, kann der benutzerdefinierte Port 8350 auf den Standardport 80 umgestellt werden. Sobald die SUS-Clients sich beim WSUS-Server anmelden, werden sie auch in der WSUS-Console erscheinen.

Achtung:

- Wenn der WSUS-Port umgestellt wird, ist keine Änderung an der entsprechenden Gruppenrichtlinie notwendig.
- Wenn weiterhin der Port 8350 verwendet werden soll, muss die Gruppenrichtlinie so angepasst werden, dass die Clients auf diesen Port zugreifen können.

igenschaften von Internen Pfad für den Microsoft Updatedie 🔋 🗙
Einstellung Erklärung
🗊 Internen Pfad für den Microsoft Updatedienst angeben
C Nicht <u>k</u> onfiguriert
<u>Aktiviert</u>
O <u>D</u> eaktiviert
Interner Updatedienst zum Ermitteln von Updates:
http://server:8350
Intranetserver für die Statistiken:
http://server:8350
(Beispiel: http://IntranetUpd01)
Unterstützt auf: Windows Server 2003-Produktfamilie, XP SP1, 2000 S
Vorherige Einstellung
OK Abbrechen Übernehmen

Vorgang Ansicht | ⇐ → 🗈 🖬 🗙 🗃 🔂 🛃 😫 | 鼻 → ■ 🛚

7.4.2. SUS stillegen

• Start → ausführen → inetmgr



🖁 Internet-Inforn

_ 🗆 ×



7.4.4. Startseite der WSUS-Verwaltungs-Konsole ändern

Die WSUS-Verwaltungs-Konsole ist jetzt natürlich nicht mehr unter http://server:8350/WSUSAdmin erreichbar; der Link muss entsprechend angepasst werden auf:

- <u>http://server\WSUSAdmin</u> oder
- http://localhost/WSUSAdmin oder
- http://server:80/WSUSAdmin oder

8. Sicherung und Rücksicherung

Hinweise:

- Wenn für die Datenbank eine Vollversion von Microsoft SQL Server 2000 verwendet wird, die nicht durch WSUS installiert wird, kann SQL Server Enterprise Manager als Alternative zum Sicherungsprogramm verwendet werden. Weitere Informationen zu SQL Server Enterprise Manager finden sich in der Dokumentation zu SQL Server.
- Weitere Informationen zu Datenbankoptionen und Konfigurationen f
 ür WSUS (m
 öglicherweise in englischer Sprache) finden sich unter <u>Bereitstellen von Microsoft Windows Server Update</u> <u>Services</u> (http://www.microsoft.com/).

8.1. Backup Updatedateien

• Start → Programme → Zubehör → Systemprogramme → Sicherung



8.2. Backup der Datenbank

• Start \rightarrow Programme \rightarrow Zubehör \rightarrow Systemprogramme \rightarrow Sicherung



8.3. Restore Updatedateien bzw. Datenbank



Datenbank

Updatedateien









Wichtig:

Nach dem Wiederherstellen der WSUS-Datenbank muss der WSUS-Anwendungspool im Internetinformationsdienste (IIS) wieder verwendet werden. Dadurch wird sichergestellt, dass die wiederhergestellte Datenbank ordnungsgemäß mit IIS synchronisiert wird, mit der die Website verwaltet wird, auf der WSUS installiert ist. Weitere Informationen zu Anwendungspools finden sich in der IIS-Hilfe.

Start → Programme → Verwaltung → Internetinformationsdienste-Manager
 → WSUS-Servername → Anwendungspools → [RM] auf WSUSpool → Wiederverwenden

9. Fehlerbehandlung

9.1. Webverwaltungstool wird nicht angezeigt



mögliche Lösung

• Start \rightarrow Programme \rightarrow Verwaltung \rightarrow Internetdienstmanager \rightarrow WSUS-Verwaltung



9.2. Webverwaltungstool startet mit Fehlermeldung

🚰 Ein Programm kann nicht ausgeführt werden. Ausgeführter Befehl: "c:\winnt\microsoft.net\framewo - Microsoft Internet Explorer 📃	
Qatel Bearbeiten Ansicht Eatvoriten Egtras 2	-
← Zurick → - 🙆 🙆 🚮 🔯 Suchen 📷 Favoriten 🛞 Medien 🧭 🛃 - 🍎	
Adresse 🕘 http://server:8530/WSUSAdmin/	Links »
Serverfehler in der Anwendung '/WSUSAdmin'.	×
Ein Programm kann nicht ausgeführt werden. Ausgeführter Befehl:	
"c:\winnt\microsoft.net\framework\v1.1.4322\csc.exe" /noconfig	
@"C:\WINNT\Microsoft.NET\Framework\v1.1.4322\Temporary ASP.NET Files\wsusadmin\5393b477 \ce234e40\7cof37ar.cmdline".	
Beschreibung: Während der Komplierung mit dem CodeDomProvider Microsoft. CSharp.CSharp.CodeProvider' ist eine unbehandeite Ausnahme sufgetreten. Weitere Informationen über den Fehler finden Sie in der Stapelüberwachung.	
Ausnahmedetails: System Rurtime InteropServices ExterneException: Ein Programm kann nicht ausgeführt werden. Ausgeführter Befeht "c: winnt microsoft net/tremeworkvrl.1.4322 lass zwe" hissonning @"C: WINNTMicrosoft NETFrameworkvrl.1.4322/Temporary ASP NET Flestwesusatimik53938477/ce2344007cof3far.cmdine".	
Quellfehler:	
Beim Ausführen der aktuellen Webanforderung wurde einen unbehandelte Ausnahme generiert. Informationen über den Ursprung	
und die Position der Ausnahme können mit der Ausnahmestapelüberwachung angezeigt verden.	
Stapelüberwachung:	
[ExternalException (GotS): Ein Programm kann nicht ausgeführt werden. Ausgeführter Befehl: "c:\winnt\microsoft.net\framework\v1:i422\csc. System.Codebom.Compiler.ExcevtbrickerAptureUnimpersonated(IntEruserToken.String currentDir, TempFleCollection) System.Codebom.Compiler.CodeCompiler.Compile(CompilerParameters options, String CurrentDir, String currentDir, System.Codebom.Compiler.CodeCompiler.FormFledBatch(CompilerParameters options, String) [filewes) +548 System.CodeBom.Compiler.CodeCompiler.FormFledBatch(CompilerParameters options, String)] +428 System.CodeBom.Compiler.CodeCompiler.FormOnmEdit(CompilerParameters options, CodeCompileUnit] =0 +428 System.CodeBom.Compiler.CodeCompiler.FormOnmEdit(CompilerParameters options, CodeCompileUnit] =0 +428 System.CodeBom.Compiler.CodeCompiler.FormOnmEdit(CompilerParameters options, CodeCompileUnit] =0 +428 System.CodeBom.Compiler.CodeCompiler.FormOnmEdit(CompilerParameters options, CodeCompileUnit] =0 +428	exe' temp ingé , St leUr
Versionsinformationen: Microsoft .NET Framework Version 1.1.4322.2032, ASP NET-Version 1.1.4322.2032	
4 Arrow Arr	<u> </u>
E rerug	

<u>mögliche Lösung 1</u>



Der Datei **csc.exe** im Ordner C:\WINNT\Microsoft.NET\Framework\v1.1.4322\ müssen entsprechende Zugriffsrechte erteilt werden.

Die Benutzer *IUSR_SERVER* und *IWAM_SERVER* müssen hinzugefügt werden.





• Start \rightarrow Programme \rightarrow Verwaltung \rightarrow Internetdienstmanager \rightarrow [RM] auf WSUSAdmin \rightarrow Eigenschaften

Eigenschaften von WSUSAdmin				? 🗙	
		HTTP-Header	Benutzerdefinierte Fehler	ASP.NET	
		Virtuelles Verzeichnis	Dokumente	Verzeichnissicherheit	
		Beim Verbinden mit dieser F	Beim Verbinden mit dieser Ressource soll der Inhalt kommen von:		
🕫 leinem Verzeichnis auf diesem 🖸			em Verzeichnis auf diesem <u>C</u> omputer		
Thternet-Informationsdienste		C eine	C einer Netzwerkfreigabe auf einem anderen Computer		
Vorgang Ansicht ↓ ← → E		C eine	O einer Umleitung zu einem <u>U</u> RL		
Struktur	Name Pfad	Lokaler Pfad: C:\Pro	ogramme\Update Services\Administration	Durchsuchen	
🝓 Internet-Informationsdienste	in a second seco		Recycles protokallia		
E Server	Common				
Standardwebsite		Cobroibon	I. Nessource indiziere	in l	
	heb				
🗄 🐼 autoupdate	autopdate				
🗄 🛞 SUSAdmin 🦳 manage Anwendungseinstellung					
ClientWebService	reporting	Anwendungename:	W/SUSAdmin	Entionen	
dictionaries	updates	Anwendungshame.	W303Admin		
deconducts	banner.aspx default acrox	Ausgangspunkt:	<wsus\wsusadmin< td=""><td></td></wsus\wsusadmin<>		
🗄 🌏 WSUS-Verwaltung				Konfiguration	
ReportingWebService	geocardoox felp.aspx	Austuhrberechtigungen:	nur Skripts		
H-W ClientWebService	it cxpost.aspx	Anwendungsschutz:	Niedrig (IIS-Prozess)	Entladen	
H WSUSAdmin	web.config				
E ServerSyncWebService					
🕀 🌺 DssAuthWebService					
Content					
E scopet cliept					
				(ibomohmon Hilfo	
,	· · · · ·				

9.3. SQL Server Service Manager wurde nicht gestartet

(nur für W2k-Server)



mögliche Lösung

- Doppelklick auf MSSQL Server
- Bei Server: Server \ WSUS eintragen
- Refresh services ... anklicken
- Start/Continue anklicken







9.4. IIS Lockdown Tool

Sollte auf dem Server das *IIS Lockdown Tool* (es sichert optional den Windows Server 2000 bei laufendem IIS) installiert sein, so kann am Server kein URL-Scan erfolgen und somit möglicherweise die Webverwaltungsseite nicht angezeigt werden.

mögliche Lösung



<u>mögliche Lösung 1</u>

Herstellen der Internetverbindung

mögliche Lösung 2

Konfigurieren einer Firewall, die zwischen WSUS-Server und Internet liegt.

- WSUS benutzt zwingend Port 80 für HTTP und Port 443 für HTTPS. Eine Änderung dieser Ports ist **nicht möglich**.
 - Sollte insbesondere der Port 443 durch die interne Firewall und/oder den Internetprovider gesperrt bleiben, so muss zumindest sichergestellt werden, dass mit folgenden Adressen eine Kommunikation hergestellt werden kann:
 - http://windowsupdate.microsoft.com
 - http://*.windowsupdate.microsoft.com
 - https://*.windowsupdate.microsoft.com
 - http://*.update.microsoft.com
 - https://*.update.microsoft.com
 - http://*.windowsupdate.com
 - http://download.windowsupdate.com
 - http://download.microsoft.com
 - http://*.download.windowsupdate.com
 - http://wustat.windows.com
 - http://ntservicepack.microsoft.com

Achtung: Die Windows eigene Firewall (Windows Server 2003) braucht nicht konfiguriert zu werden.
9.6. Client erscheint nicht in der Konsole

Es kommt vor, dass Clients nicht in der Webadministrationsoberfläche erscheinen und somit auch keine Updates von WSUS beziehen können.

mögliche Lösung 1

- "händisches" Update des Clients
- Start → Ausführen → cmd
 pskill wuauclt
 net stop "Automatische Updates"
 net stop "Automatische Updates"
 wuauclt /detectnow
 (ev.) wuauclt /resetauthorization (wenn der Client vorher auf einen SUS-Server "gehört" hat)

mögliche Lösung 2

- Start → Ausführen → cmd
- Reg query "HKLM\SOFTWARE\Policies\Microsoft\Windows\WindowsUpdate" /s

Server und Port-Nummer im Ausgabefenster müssen korrekt sein.

<u>mögliche Lösung 3</u>

Wenn WSUS bei der Installation nicht für Port 80 konfiguriert wurde, kann auf dem WSUS – Server folgender Befehl ausgeführt werden:

• C:\Programme\MicrosoftWindowsUpdate\Services\"SetupInstallSelfupdateOnPort80.vbs

9.7. Geclonter Client erscheint nicht in der Konsole

Dies kann passieren, wenn die Computer dieselbe Client-ID verwenden. Für einzelne PCs kann die Lösung 1, für eine größere Anzahl auch die Lösung 2 verwendet werden.

mögliche Lösung 1



- Start \rightarrow Ausführen \rightarrow cmd \rightarrow regedit
- Suchen des Schlüssels: HKLM\Software\Microsoft\Windows\CurrentVersion\Windowsupdate
- Löschen der Einträge: AccountDomainSID, SusClientID, PingID
- Start → Ausführen → cmd net stop wuauserv net start wuauserv wuauclt /resetauthorization /detectnow gpupdate/force /boot
 ev. Neustart des Systems
- <u>mögliche Lösung 2</u>
- Die Computer werden vorübergehend in eine eigene OU (WSUS_Probleme) verschoben.
- Diese OU erhält ein Gruppenrichtlinienobjekt in dem
- die Windows-Updates mittels WSUS zugewiesen werden (siehe Kapitel: Richtlinien erstellen)
- und ein Startscript (siehe unten) ausgeführt wird.

rem Loest Probleme mit Computern, die aufgrund von Imaging Prolemen nicht in WSUS auftauchen reg delete HKLM\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\WindowsUpdate /v AccountDomainSid /f reg delete HKLM\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\WindowsUpdate /v PingID /f reg delete HKLM\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\WindowsUpdate /v SusClientId /f cls @echo Nach dem Reset der WSUS Client Identität wird ein Anmelden am WSUS Server erzwungen. net stop wuauserv net start wuauserv wuauclt /resetauthorization /detectnow gpupdate/force /boot

<u>mögliche Lösung 3</u>

Sysprep-Images für den Clonevorgang verwenden

9.8. Client erscheint in der Konsole aber Updates sind als "unbekannt" gekennzeichnet

Sollte dies der Fall sein, kann das System nicht feststellen, welche Updates notwendig bzw. bereits installiert sind. In der Ereignisanzeige des Clients (Anwendungen) können folgende Fehlermeldungen erscheinen:

Event Type: Error Event Source: ESENT Event Category: General Event ID: 427 Date: 5/17/2005 Time: 10:51:44 AM User: N/A **Computer:** [computername] Description: wuaueng.dll (1280) The database engine could not access the file called C:\WINNT\SoftwareDistribution\DataStore\Logs\edb.log. bzw.: Event Type: Error Event Source: ESENT Event Category: Logging/Recovery Event ID: 413 Date: 5/12/2005 Time: 2:46:16 PM User: N/A Computer: [computername] Description: wuaueng.dll (1280) Unable to create the log. The drive may be read-only, out of disk space, misconfigured, or corrupted. Error -1032.

mögliche Lösung

- Stoppen des automatischen Update-Services am Client.
- Löschen der Datei: %windir%\SoftwareDistribution\DataStore\Logs\edb.log
- Starten des automatischen Update-Services am Client.

Der Updatestatus eines Clients kann in der Registrierungsdatei festgestellt werden:

- Start → Ausführen → cmd → regedit
- Suche nach:

*HKEY_LOCAL_M*ACHINE\SOFTWARE\Microsoft\Windows\CurrentVersion\WindowsUpdate\Auto Update**AUState**

Folgende Einträge sind möglich:

0—initial 24-hour timeout (Automatic Updates doesn't run until 24 hours after it first detects an Internet connection.) 1—waiting for the user to run Automatic Updates

- 2-detection pending
- 3-download pending (Automatic Updates is waiting for the user to accept the predownloaded prompt.)
- 4-download in progress
- 5—install pending
- 6-install complete
- 7—disabled

8—reboot pending (Updates that require a reboot were installed, but the reboot was declined. Automatic Updates won't do anything until this value is cleared and a reboot occurs.)

9.9. Setup-Programm kann keine Webseite erstellen

Für Server, die Windows 2000 Server ausführen, muss bereits vor der Installation von WSUS in IIS mindestens eine Website vorhanden sein.

Das Setup-Programm von Windows Server Update Services kann möglicherweise keine Website erstellen, wenn beim Ausführen des Setup-Programms in IIS keine Websites vorhanden sind. Das kann beispielsweise vorkommen, wenn eine SUS-1.0-Site (Software Update Services) als einzige Website in IIS vorhanden ist und diese vor der Installation von WSUS gelöscht wird. In diesem Fall müssen Sie eine neue Website mithilfe des IIS-Manager-Snap-Ins erstellen. Nach der Erledigung dieser Aufgabe können Sie diese Site auswählen oder während des WSUS-Setups eine neue Site angeben. Wenn Sie bereits versucht haben, WSUS zu installieren, und WSUS nicht

installiert werden konnte, weil keine Websites vorhanden waren, öffnen Sie das Internetinformationsdienste-Manager-Snap-In, und löschen Sie die Website Nr. 1. Befolgen Sie danach die weiter oben beschriebenen Anweisungen, und führen Sie das Setup-Programm erneut aus.

9.10. Mindestens erforderlicher Speicherplatz

Zum Installieren von Windows Server Update Services ist mindestens der folgende Speicherplatz erforderlich:

- 1 GB auf der Systempartition
- 2 GB für den Datenträger, auf dem die Datenbankdateien gespeichert werden
- 6 GB, basierend auf den Inhaltsprojektionsnummern

9.11. WSUS Beta 1 und Beta 2

Ältere Versionen von WSUS müssen vor der Installation der neuesten Version mithilfe von "Software" deinstalliert werden.

Wenn Windows Server Update Services auf einem Server installiert werden soll, auf dem Windows Update Services Beta 1 oder Beta 2 installiert ist, müssen Sie zunächst die ältere Version mithilfe von **Software** in der Systemsteuerung deinstallieren.

9.12. WSUS mit SQL-Server

Für WSUS muss die Option für geschachtelte Trigger in SQL Server aktiviert sein.

Diese Option ist standardmäßig aktiviert. Sie kann jedoch vom SQL Server-Administrator deaktiviert werden.

Wenn eine SQL Server-Datenbank als Windows Server Update Services-Datenspeicher verwendet werden soll, sollte der SQL Server-Administrator überprüfen, ob die Option für geschachtelte Trigger auf dem Server aktiviert ist, bevor der WSUS-Administrator WSUS installiert und die Datenbank beim Einrichten von WSUS angibt.

Das Setup-Programm von WSUS aktiviert die datenbankspezifische Option RECURSIVE_TRIGGERS, die globale Serveroption für geschachtelte Trigger jedoch nicht.

Verwenden Sie den folgenden Befehl, um zu überprüfen, ob geschachtelte Trigger aktiviert sind: *sp_configure 'nested triggers'*

Führen Sie den folgenden Befehl von einer Batchdatei auf dem Computer aus, der SQL Server ausführt, um die Option für geschachtelte Trigger in SQL Server zu aktivieren:

sp_configure 'nested triggers', 1 GO RECONFIGURE

GO

9.13. IIS muss installiert sein

Für Microsoft® Windows Server[™] Update Services (WSUS) müssen die Internetinformationsdienste (Internet Information Services, IIS) installiert sein. Bei Microsoft Windows Server 2003 und Microsoft Windows® 2000 Server ist IIS jedoch nicht standardmäßig installiert, sodass das Setup-Programm von Windows Server Update Services möglicherweise nicht fortgesetzt werden kann. Es wird eine Fehlermeldung angezeigt, die besagt, dass IIS nicht installiert ist. So installieren Sie IIS:

- Öffnen Sie die Systemsteuerung.
- Doppelklicken Sie auf **Software**.
- Klicken Sie auf Windows-Komponenten hinzufügen/entfernen.
- Klicken Sie in der Liste Komponenten auf Anwendungsserver.
- Klicken Sie auf **Details**.
- Aktivieren Sie das Kontrollkästchen **ASP.NET**. Aktivieren Sie **COM+-Netzwerkzugriff**. IIS wird automatisch aktiviert.
- Aktivieren Sie **Internetinformationsdienste (IIS)**, und klicken Sie anschließend auf **Details**, um die Liste mit optionalen IIS-Komponenten anzuzeigen.
- Wählen Sie alle optionalen Komponenten aus, die installiert werden sollen.

10. Anhang

10.1. Kommandozeilenbefehle



Einstellungen im Sicherheitscenter der Systemsteuerung setzen Admin-Rechte voraus. Aber auch eingeschränkte Benutzerkonten können – mit Hilfe von Kommandozeilenbefehlen – gewisse Vorgänge einleiten.

- Überprüfung, ob neue Updates vorliegen wuauclt /detectnow
- Erzwingen von Updates (nur mit WSUS-Server) wuauclt /resetauthorization
- Funktioniert die Downloadbenachrichtigung im Systray? wuauclt /demoui
- Anzeige des Einstellungs-Dialogs "Automatische Updates" wuauclt /ShowSettingsDialog

10.2. Log-Files

10.2.1. Server

📕 WindowsUpda	te.log - Editor				- D ×
<u>D</u> atei <u>B</u> earbeiten	F <u>o</u> rmat <u>A</u> nsicht <u>?</u>				
2005-03-24	15:43:10+010	0 284	298	CreateService for	
wuauserv suc	ceeded				
2005-03-24	15:49:05+010	0 980	660	Service Main starts	5
2005-03-24	15:49:06+010	0 980	660	Using BatchFlushAge	2 =
14620.					
2005-03-24	15:49:06+010	0 980	660	Using SamplingValue	• = ·
414.	100000000	500		osing sampingtaraa	-
2005-03-24	15:49:06+010	0 980	660	Successfully loaded	k 🔤
event namesp	ace dictionary.				
2005-03-24	15:49:06+010	0 980	660	Successfully loaded	4
client event	namespace descr	iptor.		-	
2005-03-24	15:49:06+010	0 980	660	Successfully initia	lized
local event	loager. Events w	/ill be lo	odded at	5	
C:\WINDOWS\S	oftwareDistribut	ion\Repor	tingEvent	ts.log.	
2005-03-24	15:49:06+010	0 980	660	Successfully initia	lized
NT event log	der.				
2005-03-24	15.40.06+010	0 980	660	Successfully initia	lized
avent unload	ar ()		000	Saccessianty initia	ITTZCG
2005-03-24	15.40.06+010	0 980	660	Successfully initia	havil
lovent unload	or 1	0 900	000	successfully infile	in zeu
evenc uproau	е т.				_



10.2.2. Client

- windowsopt	idia. log - Editor			
Datei Bearbeiten	Format <u>A</u> nsicht <u>?</u>			
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	Deleted backup file C:\WINDOWS\system32\wuaueng1.dll.wusetup.89234.bak succes 🗖
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	Deleted backup file C:\WINDOWS\system32\wucltui.dll.wusetup.89281.bak success
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	Deleted backup file C:\wINDOWS\help\wuauhelp.chm.wusetup.89328.bak successful
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	Deleted backup file C:\WINDOWS\INF\wuau.adm.wusetup.89609.bak successfully
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	Deleted backup file C:\WINDOWS\system32\wuweb.dll.wusetup.89937.bak successfu
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	REPORT EVENT: {808D641E-674D-47EC-95B3-C4E435F87256} 127 2005-08-01 16
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	REPORT EVENT: {EF7176C2-729A-498F-B643-CF5D35B41705} 128 2005-08-01 16
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	Reopened existing event cache file at C:\WINDOWS\SoftwareDistribution\EventCa
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	Reopened existing event cache file at C:\WINDOWS\SoftwareDistribution\EventCa
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	Successfully opened event cache file at C:\WINDOWS\SoftwareDistribution\Event
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	PT: Using serverID {3DA21691-E39D-4DA6-8A4B-B43877BCB1B7}
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	PT: Using server URL http://server/ClientwebService/client.asmx
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	PT: Calling GetConfig on server
2005-08-01	16:11:25+0200	1072	78c	Add header for accept-encoding: xpress succeeded
2005-08-01	16:12:08+0200	1072	78c	DetectCompressionType returning type 1, hr=0x0
2005-08-01	16:12:08+0200	1072	78c	PT: Using server URL http://server/SimpleAuthwebService/SimpleAuth.asmx
2005-08-01	16:12:28+0200	1072	78c	DetectCompressionType returning type 0, hr=0x1
2005-08-01	16:12:28+0200	1072	78c	Add header for accept-encoding: xpress succeeded
2005-08-01	16:12:29+0200	1072	78c	DetectCompressionType returning type 1, hr=0x0
2005-08-01	16:12:29+0200	1072	78c	Add header for accept-encoding: xpress succeeded
2005-08-01	16:12:29+0200	1072	78c	DetectCompressionType returning type 1, hr=0x0
2005-08-01	16:12:29+0200	1072	78c	PT:_Using_serverID_{3DA21691-E39D-4DA6-8A4B-B43877BCB1B7}
2005-08-01	16:12:29+0200	1072	78c	Failed to obtain cached url with hr = 80248008.
2005-08-01	16:12:29+0200	1072	78c	Failed to upload events with hr = 80248008.
2005-08-01	16:12:29+0200	1416	58c	Out of proc datastore is shutting down
2005-08-01	16:12:29+0200	1072	78c	WUAUENG ServiceMain exits. Exit code is 0x240002
2005-08-01	16:12:30	1072	78c	Misc ========= Logging initialized (build: 5.8.0.2469, tz: +0200) ====
2005-08-01	16:12:30	1072	78c	Misc = Process: C:\WINDOWS\System32\svchost.exe
2005-08-01	16:12:30	1072	78c	Misc = Module: C:\WINDOWS\system32\wuaueng.dll
2005-08-01	16:12:30	1072	78c	Service www.www.www
2005-08-01	16:12:30	1072	78C	service ** START ** Service: Service startup
2005-08-01	16:12:30	1072	78c	Service ********
2005-08-01	16:12:30	1072	78C	setup Registering binary: C:\wINDows\system32\regsvr32.exe /s "C:\wINDows\
2005-08-01	10:12:30	1072	78C	Agent "Wu client version 5.8.0.2469
2005-08-01	10:12:30	1072	78C	Agent Suscinentia = 2425/T31-ecci-4T07-8069-390c5498c732
2005-08-01	16:12:30	1072	780	Agent Base directory: C: Windows/Soltwarebistribution
2005-08-01	16:12:30	1072	78C	Agent Access type: No proxy
2005-08-01	16:12:30	1072	780	Agent "Network State: Connecteu
2003-08-01	16:12:30	1072	780	Report work working - 1 1600 1 0 1720
2003-08-01	16.12.20	1072	780	Report * Conversion = J.I.2000.2.0.03792
2005-08-01	16.12.30	1072	780	Report Computer Brand - Madara
2005-08-01	16.12.20	1072	792	Report Computer Model
2005-08-01	16.12.30	1072	780	Report Blos Name - Ver: 00.000
2005-08-01	16.12.30	1072	780	Penort * Bios Palase Date - 2005-02-15T00.00.00
2005-08-01	16:12:30	1072	780	
2005-08-01	16:12:30	1072	780	Service * Service restarted after self undate
2005-08-01	16:12:31+0200	1416	58c	Out of proc datastore is now inactive
2005-08-01	16:12:35	1072	440	Report REPORT EVENT: {1158C425-9CE3-4030-83E2-88E436133821} 2005-08-01 16
2005-08-01	16:13:15	1072	780	Agent ********** Agent: Initializing Windows Undate Agent **********
2005-08-01	16:13:15	1072	780	Agent ********** Agent: Initializing global settings cache ***********
2005 50 01	10.15.15	2016		Agent Agent, Interenting grobal sectings cache
N				2

WindowsUpc	date.log - Editor				🔟 🗖 🔳
Datei Bearbeiten	Format <u>A</u> nsicht <u>?</u>				
2005-09-18	12:53:37	1072	4ac	AU	*********
2005-09-18	12:53:37	1072	4ac	AU	## START ## AU: Search for updates
2005-09-18	12:33:37	1072	4ac	AU	
2005-09-18	12:03:37	1072	4 a C	AU	<pre><<pre>SUBMITTED ## AU: Search for updates [Callid = {UABLAF3D-2DFB-443</pre></pre>
2001-09-18	12.33.37	1072	620	Boport	WARNING: Reporter failed to up to a vents with in = 8024000b.
2005-09-18	12.52.27	1072	620	Agent	wwwwwwwwwww
2005-09-18	12.53.37	1072	620	Agent	** START ** Agent: Finding undates [CallerId - AutomaticUndates]
2005-09-18	12:53:37	1072	620	Agent	www.www.www.
2005-09-18	12:53:51	1072	4ac	All	Forced install timer expired for scheduled install
2005-09-18	12:53:54	1072	62.0	Setup	**************************************
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	* Inf file: C:\WINDOWS\SoftwareDistribution\SelfUpdate\Default\wuse
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	Update NOT required for C:\WINDOWS\system32\cdm.dll: target version =
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	Update NOT required for C:\WINDOWS\system32\iuenqine.dll: target vers
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	Update NOT required for C:\WINDOWS\system32\wuapi.dll: target version
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	Update NOT required for C:\WINDOWS\system32\wuauclt.exe: target versi
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	Update NOT required for C:\WINDOWS\system32\wuauclt1.exe: target vers
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	Update NOT required for C:\WINDOWS\system32\wuaucpl.cpl: target versi
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	Update NOT required for C:\WINDOWS\system32\wuaueng.dll: target versi
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	Update NOT required for C:\WINDOWS\system32\wuaueng1.d]1: target vers
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	Update NOT required for C:\WINDOWS\system32\wucltui.dll: target versi
2005-09-18	12:53:54	1072	620	setup	Update NOT required for C:\WINDOWS\system32\wups.dll: target version
2005-09-18	12:53:54	1072	620	Setup	update NoI required for C:\WINDOWS\system32\Wups2.dll: target Version
2005-09-18	12:03:00	1072	620	Setup	update Noi required for C: WINDOWS systems2 wuweb.dii: target version
2005-09-18	12:33:33	1072	620	secup	 IsopualeRequired = No
2003-09-18	12:35:30	1072	620	PT	
2003-09-18	12.33.30	1072	620	DT	+ SELVICEIU = (SDAZIO9I-ES9D-40A0-0440-04307/DCDID7), SELVELUKL =
2005-09-18	12.53.50	1072	620	DT	Server UBL = http://server/SimpleAuthwebService/SimpleAuth
2005-09-18	12.53.50	1072	620	PT	t++++++++++ PT: Synchronizing extended undate info
2005-09-18	12:54:04	1072	620	PT	+ ServiceId = $\{3pa21691-E39p-4ba6-8a48-B438778CB187\}$, Server URL =
2005-09-18	12:54:06	1072	620	Agent	* Found 0 undates and 6 categories in search
2005-09-18	12:54:06	1072	62.0	Agent	<i>WWWWWWWW</i>
2005-09-18	12:54:06	1072	620	Agent	** END ** Agent: Finding updates [CallerId = AutomaticUpdates]
2005-09-18	12:54:06	1072	620	Agent	**************************************
2005-09-18	12:54:06	1072	620	Réport	REPORT EVENT: {3F806048-C5C8-4506-B03F-6CB77845A374} 2005-09-18 12
2005-09-18	12:54:06	1072	420	AU	>>## RESUMED ## AU: Search for updates [CallId = {0AB1AF3D-2DFB-443
2005-09-18	12:54:06	1072	420	AU	# 0 updates detected
2005-09-18	12:54:06	1072	420	AU	##########
2005-09-18	12:54:06	1072	420	AU	## END ## AU: Search for updates [CallId = {0AB1AF3D-2DFB-4437-8B0
2005-09-18	12:54:06	1072	420	AU	************
2005-09-18	12:54:06	1072	420	AU	AU setting next detection timeout to 2005-09-19 05:12:19
2005-09-18	12:54:13	1072	620	Report	REPORT EVENT: {D6275230-7211-44CD-ACA7-6768FE387D27} 2005-09-18 12
2005-09-18	12:54:13	1072	620	Report	REPORT EVENT: {B}B9E5B1-/90F-4DFB-A/DE-58D1D812CD53} 2005-09-18 12
2005-09-18	13:05:35	1072	420	Report	uploading 3 events using cached cookie, reporting URL = http://server
2005-09-18	13:05:35	1072	420	Report	Reporter successfully uploaded 3 events.
2005-09-18	14:54:13	1072	4ac	Service	HARHARHH
2005-09-18	14:04:15	1072	4 d C	Service	" END " Service: Service exit [EXIT COde = 0x240001]
2003-09-18	14:04:15	1072	4 d C d D 4	Service	Logging initialized (build: 5.8.0.2460, to: 10200)
2003-09-18	14.34:13	1072	d24	Misc	- Process: (:) WTNDOWS System 23 (such at a ya
2001-09-19	14.14.11	10/2	u24	MISC	
<					<u>></u>

10.3. Empfehlung für Sicherheitseinstellungen des IIS 6.0

Änderung gegenüber v 1.1

10.3.1. Fehlermeldung als Text an Client senden

Standardmäßig gibt IIS den Web-Clients gegebenenfalls ausführliche Fehlermeldungen zurück. Es wird empfohlen, dem IIS nur allgemeine (weniger ausführliche) Fehlermeldungen zu ermöglichen. Dieses hindert einen nicht autorisierten Benutzer an der Prüfung der IIS-Umgebung mit IIS Fehlermeldungen.

• Start → Programme → Verwaltung → Internet Information Services Manager → [RM] auf Websites → Eigenschaften

🐚 Internetinformationsdienste-Manager		
钉 Datei Aktion <u>A</u> nsicht Eenster <u>?</u>		_ 8 ×
internetinformationsdienste	Beschreibung	Bezeichner
🖻 🗐 SERVER (lokaler Computer)	😫 Standardwebsite	1
Anwendungspools	4	Þ

			Dendezera	an address of childres	Diense
Website	Leistung	ISAPI-Filter	Basisve	rzeichnis 🔵	Dokumente
Der Inhalt f	ür diese Res	source befindet si	:h:		
	🖲 e	inem Verzeichnis a	uf diesem ⊆om	puter	
	O a	uf einer Netzwerkf	reigabe auf ei	nem anderen Ci	omputer
	O a	uf einer Umleitung	zu eine <u>m</u> URL		
					,
Lokaler Pradi	· L		_	Durch	suchen
Skriptzug	riff	F	Besuche pr	otokollieren	
Lesen; Schreiber	-	ľ	 Ressource 	nuizieren	
Verzeichr	' nis durchsuct	nen			
Anwendung	seinstellunge	en			
					r. 11
<u>4</u> nwenaungs	name;			Er	st <u>e</u> llen
Ausgangspu	nkt:	<webhaupteigen< td=""><td>schafte</td><td>Kanfia</td><td>wation</td></webhaupteigen<>	schafte	Kanfia	wation
Aus <u>f</u> ührbere	chtigungen:	Keine		▼ Konng	Juracion
å nu von dun av		Defeultaren et			tladen
Anwenduligs	יוטטע:				gaaan



 \rightarrow OK \rightarrow Schließen

10.3.2. Zusätzliche Logging-Optionen

Standardmäßig unterstützt der IIS bereits eine Reihe von Logging-Optionen. Es wird jedoch empfohlen, zusätzliche Einstellmöglichkeiten zu aktivieren.

• Start → Programme → Verwaltung → Internet Information Services Manager → [RM] auf Websites → Eigenschaften

-		Eigenschaften	von Website	25		<u>?</u> ×
		Verzeichniss Website	icherheit Leistung	HTTP-Header ISAPI-Filter	Benutzerdefinierte Fel Basisverzeichnis	nler Dienst Dokumente
Toternetinformationsdienste-Manager		Identifikati Besghreib IP-Adress ICP-Port:	ion der Webseit ung: :e: (K	ieine zugewiesen)	S5L-Port:	Er <u>w</u> eitert
Datei Aktion Ansicht Eenster 2 ← → € 100 100 100 100 Internetinformationsdienste		Verbindung Verbindun	gen ngsti <u>m</u> eout:	120 Se	ekunden	
SERVER (lokaler Computer)	Standardwebsite 1	Protok Aktives W3C-e	verbindung <u>a</u> ut kollierung aktivik Protokollformal prweitert	rrechterhalten (HT	TP-Keep-Alive aktivieren	
	×			OK Abb	brechen Übernehme	n Hilfe



 \rightarrow OK \rightarrow Schließen

10.3.3. header extensions entfernen

Standardmäßig ermöglicht der IIS *header extensions* für HTTP-Anfragen. Es wird empfohlen, diese Option zu entfernen.

• Start → Programme → Verwaltung → Internet Information Services Manager → [RM] auf Websites → Eigenschaften

🐌 Internetinformationsdienste-Manager		
🐚 Datei Aktion Ansicht Eenster ?		_ Ð ×
Internetinformationsdienste SERVER (lokaler Computer) H→ Anwendungspools Websites Websites Webdiensterweiterungen	Beschreibung Standardwebsite	Bezeichner 1
		F

Eigenschaften von Websites
Website Leistung <u>ISAPI Filter</u> Basisverzeichnis Dokumente Verzeichnissicherheit HTTP-Header Benutzerdefinierte Fehler Dienst
Ablaufdatum für Inhalt aktivieren Websiteinhalt soll: Contract ablaufdaturen
C Ablaufen nach 1 Tag(e)
C Ablaufen am Donnerstag, 22. Juni 2006 um 00:00:00
X-Powered-By: ASP.NET: Bearbeiten Entfernen
Inhaltsklassifikation
Bewertungen helfen Benutzern zu identifizieren, welchen Inhalt die Site anbietet.
MIME-Typen IIS unterstützt nur Dateien mit in der MIME-Typenliste registrierten Erweiterungen. Klicken Sie auf "MIME-Typen", um weitere Dateierweiterungen zu konfigurieren.
OK Abbrechen Übernehmen Hilfe

 $\rightarrow \text{Schließen}$

10.4. Deinstallation von WSUS

• Start → Einstellungen → Systemsteuerung → **Software**



• Allenfalls muss auch noch MSDE (Microsoft SQL Server Desktop Engine (WSUS) entfernt werden!

10.5. Auszug aus der WSUS-Hilfe

10.5.1. Genehmigen von Updates

Nachdem Updates auf dem Server mit Windows Server Update Services (WSUS) synchronisiert wurden, müssen Sie sie genehmigen, um eine Bereitstellungsaktion auszulösen. Mit dem Genehmigen eines Updates legen Sie fest, wie WSUS dieses verarbeiten soll (Sie können beispielsweise wählen zwischen **Installieren**, **Nur ermitteln**, **Entfernen** und **Update ablehnen**). Wenn Sie ein Update genehmigen, geben Sie eine Standardgenehmigungseinstellung für die Gruppe **Alle Computer** und alle erforderlichen Einstellungen für die einzelnen Computergruppen im Dialogfeld **Updates genehmigen** an. Wenn Sie ein Update nicht genehmigen, bleibt sein Genehmigungsstatus **Nicht genehmigt**, und der WSUS-Server führt keine Aktion für das Update aus. Die Ausnahmen bilden **Wichtige Updates** und **Sicherheitsupdates**, die standardmäßig nach ihrer Synchronisierung automatisch zur Ermittlung genehmigt werden.

Die Seite **Updates** stellt den zentralen Zugriffspunkt in der WSUS-Konsole zum Genehmigen von Updates dar. Auf der Seite **Updates** können Sie angeben, welche Aktion von WSUS für das Update in den einzelnen Computergruppen ausgeführt werden soll. Dazu wählen Sie eine der Optionen unter **Aufgaben** aus. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zu den verschiedenen Genehmigungen, die Sie auf der Seite **Updates** aktivieren können.

10.5.2. Genehmigen eines Updates für die Installation

Sie können ein oder mehrere Updates gleichzeitig auswählen und für die Installation genehmigen, und Sie können die Installation pro Computergruppe genehmigen. Dies entspricht der Genehmigungsoption **Installieren** im Dialogfeld **Updates genehmigen**. Darüber hinaus können Sie bei Angabe dieser Genehmigungsoption eine der folgenden Aktionen ausführen:

 Bestimmen des Installationszeitpunktes für die Updates anhand der Einstellungen auf den Clientcomputern. Bei Auswahl dieser Option wird den Benutzern in der Zielcomputergruppe ein Benachrichtigungsdialogfeld und ein Symbol Automatische Updates in der Taskleiste angezeigt, wenn Updates zur Installation auf ihren Computern vorliegen. Die Benutzer können die Updates sofort oder später installieren, indem sie auf das Symbol Automatische Updates klicken. Wenn Sie automatische Updates durch Gruppenrichtlinien oder lokal so konfiguriert haben, dass der Benutzer vor der Installation benachrichtigt wird, werden diese Benachrichtigungen jedem Nichtadministrator angezeigt, der sich am Computer in der Zielcomputergruppe anmeldet.

Festlegen eines Stichtages für die automatische Installation. Bei Auswahl dieser Option legen Sie für die Installation von Updates Daten und Uhrzeiten fest, die Vorrang vor ggf. vorhandenen Einstellungen auf den Clientcomputern haben. Zudem können Sie für den Stichtag ein bereits verstrichenes Datum angeben, wenn eine Genehmigungsaktion sofort (d. h. bei der nächsten Verbindung der Clientcomputer mit dem WSUS-Server) ausgeführt werden soll.

10.5.3. Genehmigen eines Updates für die Ermittlung

Wenn Sie eine Ermittlung ausführen, wird das Update noch nicht installiert. Stattdessen wird von WSUS die Kompatibilität des Updates mit den Computern in den Gruppen überprüft, die Sie für die Genehmigungsoption **Nur ermitteln** im Dialogfeld **Updates genehmigen** angeben. Die Ermittlung erfolgt zur geplanten Zeit, die durch Kommunikation zwischen dem Clientcomputer und dem WSUS-Server mitgeteilt wird. Sie können das Ergebnis der Ermittlung entweder im Bericht **Updatestatus** oder auf der Seite **Updates** anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Status** für ein bestimmtes Update klicken. In beiden Fällen wird in der Spalte **Erforderlich** die Anzahl der Computer angezeigt, die gemäß der Ermittlung ein bestimmtes Update benötigen. Benötigt ein Clientcomputer das Update nicht, ist der Wert unter **Erforderlich** gleich Null. Standardmäßig werden **Wichtige Updates** und **Sicherheitsupdates** automatisch für die Ermittlung genehmigt.

10.5.4. Genehmigen eines Updates für die Deinstallation

Sie können ein Update für die Entfernung (d. h. für die Deinstallation) genehmigen. Diese Option ist nur verfügbar, wenn das Update die Deinstallation unterstützt. In diesem Fall wählen Sie im Dialogfeld **Updates genehmigen** die Genehmigungsoption **Entfernen** aus. Sie können einen Stichtag für die Deinstallation des Updates angeben. Zudem können Sie ein bereits verstrichenes Datum für den Stichtag angeben, wenn eine Genehmigungsaktion sofort (d. h. bei der nächsten Verbindung der Clientcomputer mit dem WSUS-Server) ausgeführt werden soll.

10.5.5. Ablehnen eines Updates

Diese Option steht als Aufgabe **Update ablehnen** unter **Updateaufgaben** auf der Seite **Updates** zur Verfügung. Wenn Sie diese Option auswählen, wird das Update aus der Liste der verfügbaren Updates entfernt. Abgelehnte Updates werden nur dann in der Liste der Updates aufgeführt, wenn Sie im Listenfeld **Genehmigung** entweder **Abgelehnt** oder **Alle Updates** ausgewählt haben, als Sie den Filter für die Liste der Updates unter **Ansicht** angegeben haben.

10.5.6. Genehmigen vorrangiger oder nachrangiger Updates

In der Regel weist ein Update, das *Vorrang* vor anderen Updates hat, mindestens eine der folgenden Funktionen auf: • Erweiterung und/oder Verbesserung einer Fehlerbehebung, die durch frühere Updates bereitgestellt wurde.

- Verbesserung der Effizienz des zugehörigen Updatedateipakets, das auf Clientcomputern installiert wird, wenn das Update zum Installieren genehmigt wird. Das nachrangige Update kann beispielsweise Dateien enthalten, die für die Fehlerbehebung oder für die Betriebssysteme nicht mehr relevant sind, die durch das neue Update unterstützt werden. Daher sind diese Dateien im Dateipaket des vorrangigen Updates nicht mehr enthalten.
- Aktualisierung neuerer Versionen von Betriebssystemen. Dabei ist zu beachten, dass frühere Versionen von Betriebssystemen unter Umständen durch das vorrangige Update nicht unterstützt werden.
- Dagegen hat ein Update, das nachrangig gegenüber einem anderen Update ist, folgende Funktionen:
- Beheben einer ähnlichen Schwachstelle wie das Update, das Vorrang vor diesem hat. Das vorrangige Update kann jedoch die Fehlerbehebung verbessern, die durch das nachrangige Update bereitgestellt wird.
- Aktualisierung früherer Versionen von Betriebssystemen in manchen Fällen werden diese Betriebssystemversionen durch das vorrangige Update nicht mehr aktualisiert.

In der Liste der Updates auf der Seite **Updates** zeigt ein Symbol neben dem Update an, dass eine Vorrangsbeziehung mit einem anderen Update besteht. Sie können der Registerkarte **Details** in den Eigenschaften des Updates entnehmen, ob das Update vorrangig oder nachrangig gegenüber einem anderen ist. Anhand der Einträge **Hat Vorrang vor** und **Ist nachrangig gegenüber** können Sie feststellen, welche Updates vorrangig oder nachrangig gegenüber dem Update sind. Das Eigenschaftendialogfeld für das Update steht an verschiedenen Stellen in der WSUS-Konsole zur Verfügung (z. B. auf der Seite **Updates** und auf der Seite **Computer**).

Nachrangige Updates werden nicht automatisch von WSUS abgelehnt. Gehen Sie nicht davon aus, dass nachrangige Updates zugunsten der neueren, vorrangigen Updates abgelehnt werden sollten. Stellen Sie vor dem Ablehnen eines nachrangigen Updates sicher, dass es von keinem der Clientcomputer mehr benötigt wird. Nachfolgend finden Sie Beispiele für Szenarien, in denen ein nachrangiges Update installiert werden muss:

- Ein vorrangiges Update unterstützt nur neuere Versionen eines Betriebssystems, auf einigen Clientcomputern werden jedoch frühere Versionen des Betriebssystems ausgeführt.
- Ein vorrangiges Update ist stärker in seiner Anwendbarkeit eingeschränkt als das nachrangige Update, sodass es für einige Clientcomputer nicht geeignet ist.
- Ein Update hat aufgrund neuer Änderungen keinen Vorrang mehr vor einem früher freigegebenen Update. Durch die Änderungen in jeder Version kann es vorkommen, dass ein Update keinen Vorrang mehr vor einem Update hat, vor dem es in einer früheren Version Vorrang hatte. In diesem Szenario wird weiterhin auf der Registerkarte Details für das nachrangige Update die Meldung angezeigt, dass es nachrangig gegenüber einem anderen Update ist. Dies gilt auch, wenn das vorrangige Update durch eines ersetzt wurde, für das dies nicht mehr gilt.

10.5.6.1. Empfohlene Vorgehensweise für das Genehmigen eines vorrangigen Updates

Da ein vorrangiges Update üblicherweise eine verbesserte Fehlerbehebung gegenüber einem früher freigegebenen, nachrangigen Update enthält, sollten Sie zunächst überprüfen, wie viele Clientcomputer mit dem neuen Update kompatibel sind. Anschließend können Sie den Vorgang ggf. mit älteren Updates fortsetzen. Gehen Sie folgendermaßen vor:

Genehmigen Sie das vorrangige Update zum **Installieren** auf allen Computern, für die die im Update enthaltene Fehlerbehebung geeignet ist.

Überprüfen Sie den Ergebnisstatus der Genehmigungsaktion auf den Computern. Beachten Sie, für welche Computer der Status **Nicht erforderlich** für das Update angezeigt wird. Vergleichen Sie dann die Eigenschaften dieser

Computer mit denen des Updates.

- Die Informationen in den Eigenschaften der Updates können Ihnen dabei behilflich sein, die verfügbaren früher freigegebenen Versionen des Updates zu ermitteln. Überprüfen Sie beispielsweise auf der Registerkarte **Details** unter **Hat Vorrang vor** ggf. die Einträge **Beschreibung** und **Knowledge Base-Artikelnummer**.
- Suchen Sie nach Informationen zu den nachrangigen, früher freigegebenen Versionen der Updates, z. B. in ihren Eigenschaften.
- Wenn Sie ein nachrangiges Update finden, das für die verbleibenden Clientcomputer geeignet scheint, genehmigen Sie das Update für die Installation.

Wiederholen Sie diesen Vorgang, bis alle Clientcomputer mit der gewünschten Fehlerbehebung aktualisiert wurden.

10.5.7. Updategenehmigungs- und Statusterminologie

Die folgenden Begriffe werden in der Benutzeroberfläche und Dokumentation von WSUS im Zusammenhang mit der Bereitstellung von Updates verwendet.

10.5.7.1. <u>Genehmigen</u>

Wenn Sie ein Update *genehmigen*, geben Sie eine Aktion an, die WSUS in Bezug auf das Update ausführt. Nach dem Synchronisieren oder Downloaden von Updates auf den WSUS-Server müssen Sie die Updates genehmigen, um eine Bereitstellungsaktion zu starten. Sie geben die Genehmigungsaktionen im Dialogfeld **Updates genehmigen** an, das Sie über die Seite **Updates** aufrufen.

Bei der Genehmigungsaktion stehen die Optionen **Installieren**, **Nur ermitteln**, **Entfernen** und **Ablehnen** zur Verfügung. Auch wenn Sie ein Update *entfernen* oder *ablehnen*, genehmigen Sie das Update im Sinne von WSUS trotzdem, da Sie eine Aktion angeben, die WSUS in Bezug auf das Update ausführt. Beim Genehmigen eines Updates legen Sie eine Standardgenehmigungseinstellung für die Gruppe **Alle Computer** sowie alle erforderlichen Einstellungen für sämtliche Computergruppen im Dialogfeld **Updates genehmigen** fest. Wenn Sie ein Update nicht genehmigen, bleibt der Genehmigungsstatus **Nicht genehmigt**, und der WSUS-Server führt für das Update keine Aktionen aus. Ausnahmen hierbei sind **Wichtige Updates** und **Sicherheitsupdates**. Diese werden nach der Synchronisierung standardmäßig automatisch mit **Nur ermitteln** genehmigt.

10.5.7.2. <u>Genehmigung</u>

Eine *Genehmigung* ist die Aktion, die Sie für ein Update festlegen (**Installieren**, **Nur ermitteln**, **Entfernen** oder **Ablehnen**) und die bereits ausgeführt wurde oder noch ausgeführt werden wird. Sie können beispielsweise den Status der Genehmigungen auf der Seite **Updates** anzeigen, oder Sie können festlegen, dass Genehmigungen für eine Computergruppe durchgeführt werden, wenn Clientcomputer eine Verbindung mit dem WSUS-Server herstellen.

10.5.7.3. <u>Genehmigungsterminologie</u>

In der folgenden Tabelle sind alle möglichen Genehmigungstypen definiert, die Sie für Updates festlegen können, nachdem diese auf dem WSUS-Server synchronisiert wurden.

Install

WSUS installiert ein oder mehrere Updates auf einem oder mehreren Computern. Wenn Sie mehrere Updates auswählen, können Sie diese für die gleichzeitige Installation genehmigen, und Sie können die Installation nach Computergruppen genehmigen. Beim Festlegen dieser Genehmigungsaktion haben Sie darüber hinaus eine der folgenden Möglichkeiten: Verwenden Sie die Einstellungen auf den Clientcomputern, um festzulegen, wann die Updates installiert werden sollen. Wenn Sie diese Option auswählen, wird für die Benutzer in der Zielcomputergruppe ein Benachrichtigungsdialogfeld und das Symbol **Automatische Updates** in der Symbolleiste angezeigt, wenn Updates zum Installieren auf den Computern bereitstehen. Diese können die Updates klicken. Wenn Sie automatische Updates durch Gruppenrichtlinien oder lokal so konfiguriert haben, dass der Benutzer vor der Installation benachrichtigt wird, werden diese Benachrichtigungen jedem Nicht-Administrator angezeigt, der sich am Computer in der Zielcomputergruppe anmeldet. Legen Sie für die automatische Installation einen Termin fest. Wenn Sie diese Option auswählen, legen Sie für die Installation von Updates eine bestimmte Uhrzeit und ein bestimmtes Datum fest und setzen damit die Einstellungen auf den Clientcomputern außer Kraft. Sie können für den Termin auch ein Datum in der Vergangenheit festlegen, wenn Sie Genehmigungsaktion sofort (d. h. wenn die Clientcomputer das nächste Mal eine Verbindung mit dem WSUS-Server herstellen) ausgeführt wird.

Nur ermitteln

WSUS installiert das Update nicht, sondern überprüft, ob die Clientcomputer in den Gruppen, die im Dialogfeld **Updates genehmigen** festgelegt wurden, das Update benötigen, oder ob das Update für diese Clientcomputer geeignet ist. Die Überprüfung findet statt, wenn die Computer zur geplanten Uhrzeit mit dem WSUS-Server eine Verbindung herstellen. Das Ergebnis dieser Genehmigungsaktion ist ein Bericht mit der Anzahl der Computer, für die ermittelt wurde, dass sie das Update benötigen, oder für die das Update geeignet ist, und auf denen das Update installiert werden kann. Dieses Ergebnis können Sie entweder im Bericht **Updatestatus** auf der Seite **Berichte** oder auf der Seite **Updates** anzeigen, indem Sie auf die Registerkarte **Status** für ein bestimmtes Update klicken. In der Spalte **Erforderlich** wird die Anzahl der Computer angezeigt, für die das Update geeignet ist, und in der Spalte **Nicht erforderlich** wird die Anzahl der Computer angezeigt, für die das Update nicht geeignet ist. Um das Ermittlungsergebnis für einen bestimmten Computer anzuzeigen, erweitern Sie eine Computergruppe, sodass das Ermittlungsergebnis in der Spalte **Status** angezeigt wird.

Entfernen

WSUS deinstalliert das Update, wenn es auf Computer in der Zielgruppe installiert wurde. Sie können diese Genehmigungsaktion im Dialogfeld **Updates genehmigen** nur festlegen, wenn das Update die Deinstallation unterstützt. Diese Informationen werden auf der Registerkarte **Details** unter den Eigenschaften für ein Update angezeigt. Sie können für den Termin auch ein Datum in der Vergangenheit festlegen, wenn Sie möchten, dass das Update sofort (d. h. wenn die Clientcomputer das nächste Mal eine Verbindung mit dem WSUS-Server herstellen) deinstalliert wird.

Ablehnen

WSUS entfernt das Update aus der Liste der verfügbaren Updates. Abgelehnte Updates werden in der Updatesliste nur angezeigt, wenn Sie beim Festlegen des Filters für die Updatesliste unter **Ansicht** im Listenfeld **Genehmigung** entweder **Abgelehnt** oder **Alle Updates** auswählen.

Nicht genehmigt

Hierbei handelt es sich nicht um eine Genehmigungsaktion im eigentlichen Sinne. Dennoch wird **Nicht genehmigt** als Status für Updates angezeigt. Das bedeutet, dass für das Update erst eine Aktion ausgeführt wird, wenn Sie eine Genehmigungsaktion festlegen. Updates, die als **Wichtige Updates** und **Sicherheitsupdates** klassifiziert sind, haben nie den Status **Nicht genehmigt**, da sie standardmäßig automatisch für die Aktion **Nur ermitteln** genehmigt werden.

10.5.7.4. <u>Updatestatusterminologie</u>

In der folgenden Tabelle sind alle möglichen Status definiert, die von WSUS für ein Update gemeldet werden können. Im Allgemeinen meldet WSUS den Updatestatus für einen bestimmten Computer (z. B. den Status eines Updates auf einem Computer) oder für eine bestimmte Computergruppe (z. B. den Status für die fünf Computer in der Computergruppe X, auf denen das Update installiert wird).

• Installiert

Das Update wurde auf dem Computer installiert.

• Erforderlich

Hierbei handelt es sich um das positive Ergebnis einer **Nur ermitteln**-Genehmigung. Wenn sich das Ergebnis auf den Status eines Computers bezieht, bedeutet **Erforderlich**, dass das Update für den Computer geeignet ist (und auf dem Computer installiert werden muss). Wenn sich das Ergebnis auf den Status einer Computergruppe bezieht, wird in der Spalte **Erforderlich** die Anzahl der Computer in der Gruppe angezeigt, für die das Update geeignet ist. Zudem bedeutet ein positives Ergebnis in der Spalte **Erforderlich** aus technischer Sicht, dass bei der letzten Verbindung zwischen den Clientcomputern und dem WSUS-Server festgestellt wurde, dass das Update geeignet ist, aber noch nicht installiert wurde. Daher kann eine der folgenden Möglichkeiten zutreffen, wenn für den Status für ein Update **Erforderlich** angezeigt wird: Das Update wurde für die Installation genehmigt, aber die Clientcomputer haben seit dieser Änderung noch keine Verbindung mit dem WSUS-Server hergestellt. Das Update wurde bereits gedownloadet und installiert, aber der Clientcomputer hat seit der Installation des Updates noch keine Verbindung mit dem WSUS-Server hergestellt. Das Update wurde bereits gedownloadet und installiert, aber der Clientcomputer hat seit der Installation des Updates noch keine Verbindung mit dem WSUS-Server hergestellt. Das Update wurde bereits gedownloadet und installiert. Für das Update muss jedoch der Clientcomputer neu gestartet werden, damit Änderungen wirksam werden, und der Clientcomputer wurde noch nicht neu gestartet. Das Update wurde bereits auf den Computer gedownloadet, jedoch noch nicht installiert. Das Update wurde weder gedownloadet noch noch auf dem Computer installiert.

• Nicht erforderlich

Hierbei handelt es sich um das negative Ergebnis einer **Nur ermitteln**-Genehmigung. Wenn sich das Ergebnis auf den Status eines Computers bezieht, bedeutet **Nicht erforderlich**, dass das Update für den Computer nicht geeignet ist oder von dem Computer nicht benötigt wird. Wenn sich das Ergebnis auf den Status einer Computergruppe bezieht, wird in der Spalte **Nicht erforderlich** die Anzahl der Computer in der Gruppe angezeigt, für die das Update nicht geeignet ist oder die das Update nicht benötigen.

Unbekannt

Im Allgemeinen bedeutet das, dass der Computer seit der letzten Synchronisierung des Updates mit dem WSUS-Server keine Verbindung mit dem WSUS-Server hergestellt hat.

• Fehlgeschlagen Bei der Ermittlung oder Installation auf dem Computer ist für das Update ein Fehler aufgetreten.

• Zuletzt kontaktiert Hierbei handelt es sich um das Datum, an dem der Computer den WSUS-Server zum letzten Mal kontaktiert hat.

10.6. Bekannte Probleme

10.6.1. Änderung der WSUS-Konfiguration direkt in der Datenbank

Windows Server Update Services speichert die Konfigurationsdaten in einer Datenbank (entweder MSDE oder SQL Server). Das Ändern der Konfigurationsdaten durch den direkten Zugriff auf die Datenbank wird jedoch nicht unterstützt. Administratoren sollten nicht versuchen, WSUS-Konfigurationsdaten auf diese Weise zu ändern. Die WSUS-Konfiguration kann mithilfe der WSUS-Konsole oder durch Aufrufen von WSUS-APIs geändert werden.

10.6.2. Zugriff auf WSUS-Verwaltungsseite und Active Scripting

Für den Zugriff auf die WSUS-Verwaltungssite muss Active Scripting aktiviert sein.

Auf der Arbeitsstation des Administrators muss im Internet Explorer Active Scripting aktiviert werden, damit mithilfe des Internet Explorers auf die WSUS-Verwaltungssite zugegriffen werden kann.

10.6.3. Neustart des IIS während des Setup von WSUS

Das Setup-Programm von Windows Server Update Services startet IIS ohne Benachrichtigung neu. Dies kann sich auf vorhandene Websites im Unternehmen auswirken.

10.6.4. WSUS wird von Servern, die Terminaldienste ausführen, nicht unterstützt

Bei dieser Version von Windows Server Update Services wird empfohlen, WSUS nicht auf einem Server zu installieren, der Terminaldienste ausführt.

10.6.5. Zugriffsänderung auf das virtuelle Verzeichnis der WSUS-Verwaltungspunkte

Standardmäßig ist für das virtuelle Inhaltsverzeichnis für Windows Server Update Services der anonyme Zugriff festgelegt. Wenn Sie diese Einstellung so ändern, dass eine Authentifizierung erforderlich ist, wird den Clients ein Authentifizierungsfehler angezeigt und der Zugriff zum Downloaden von Updates verweigert. Hierbei handelt es sich um ein bekanntes Problem. **Winhttp.dll** verwendet den falschen Authentifizierungskontext, wenn eine implizite Authentifizierung erforderlich ist, sodass die Authentifizierung fehlschlägt. Um dieses Problem zu vermeiden, stellen Sie sicher, dass für den WSUS-Server und die SMS-Verwaltungspunkte der anonyme Zugriff auf das virtuelle IIS-Verzeichnis festgelegt ist.

10.6.6. WSUS auf Windows Small Business Server 2003

Bei der Installation von WSUS auf Windows Small Business Server 2003 müssen die Zugriffseinstellungen der virtuellen Verzeichnisse der WSUS-Standardwebsite so geändert werden, dass sich die WSUS-Clients selbst vom Server aktualisieren.

Der WSUS-Server installiert die beiden virtuellen Verzeichnisse **SelfUpdate** und **ClientWebService** sowie einige Dateien unter dem Basisverzeichnis der Standardwebsite (auf Port 80). Damit können sich Clients über die Standardwebsite selbst aktualisieren. Bei Windows Small Business Server 2003 ist die Standardwebsite standardmäßig so konfiguriert, dass der Zugriff auf eine andere IP-Adresse oder einen anderen lokalen Host als auf dem Server verweigert wird. Das bedeutet, dass den virtuellen Verzeichnissen **SelfUpdate** und **ClientWebService** der Zugriff verweigert wird, und dass sich die Clients nicht selbst aktualisieren können. Führen Sie auf der Standardwebsite der virtuellen Verzeichnisse **SelfUpdate** und **ClientWebService** die folgenden Schritte aus, um den Clients Zugriff zu gewähren, um sich selbst zu aktualisieren.

- Klicken Sie auf **Eigenschaften** für das virtuelle Verzeichnis, klicken Sie auf **Verzeichnissicherheit**, dann auf **Einschränkungen für IP-Adressen und Domänennamen**, und anschließend auf **Bearbeiten**.
- Wählen Sie **Zugriff gewährt** aus, und klicken Sie dann auf **OK**. Schließen Sie alle Eigenschaftenseiten.

10.6.7. Installieren von WSUS auf Small Business Server - Integrationsprobleme

- Wenn Windows Small Business Server 2003 einen ISA-Proxyserver für den Zugriff auf das Internet verwendet, müssen folgende Angaben in der Benutzeroberfläche **Einstellungen** manuell eingegeben werden: Einstellungen und Name des Proxyservers sowie der Port.
- Wenn ISA die Windows-Authentifizierung verwendet, müssen die Anmeldeinformationen des Proxyservers in der Form "DOMÄNE\Benutzer" (der Benutzer ist Mitglied der Gruppe "Internetbenutzer") eingegeben werden.

10.6.8. Verschieben eines Computers in eine andere Computergruppe

Wenn ein Computer von einer Computergruppe in eine andere verschoben wird, kann es bis zu einer Stunde dauern, bis der Computer in der Verwaltungskonsole in der neuen Gruppe angezeigt wird.

Wenn ein Computer zum ersten Mal einer Zielgruppe zugewiesen wird, werden die Daten auf dem Computer entsprechend den Gruppeninformationen geändert. Diese Daten werden in regelmäßigen Abständen oder stündlich aktualisiert. Daher kann es beim Verschieben eines Computers von einer Computergruppe in eine andere bis zu einer Stunde dauern, bis diese Daten auf dem Client aktualisiert sind und die Änderungen in der WSUS-Verwaltungskonsole angezeigt werden.

10.6.9. WSUS auf hinaufgestuftem Mitgliedsserver

Wenn Sie WSUS auf einem Mitgliedsserver installieren und den Mitgliedsserver anschließend auf einen Domänencontroller heraufstufen möchten, müssen Sie zuerst WSUS deinstallieren. Wenn Sie WSUS auf einem Mitgliedsserver installieren und den Mitgliedsserver anschließend auf

einen Domänencontroller heraufstufen möchten, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen: • Deinstallieren Sie WSUS.

- Stufen Sie den Server auf einen Domänencontroller herauf.
- Installieren Sie WSUS neu.

10.6.10. WSUS auf herabgestuftem Domänencontroller

Wenn Sie einen WSUS-Server von einem Domänencontroller auf einen Mitgliedsserver herabstufen möchten, müssen Sie zuerst WSUS deinstallieren.

Wenn WSUS-Server auf einem Domänencontroller ausgeführt wird und der Domänencontroller auf einen Mitgliedsserver herabgestuft werden soll, müssen Sie die folgenden Schritte ausführen:

- Deinstallieren Sie WSUS, und behalten Sie die Datenbank bei.
- Erstellen Sie das Benutzerkonto ASPNET.
- Führen Sie an der Eingabeaufforderung den Befehl **aspnet_regiis -i** aus.
- Installieren Sie WSUS erneut, und verwenden Sie die beibehaltene Datenbank.

10.6.11. Installation von WSUS nach .NET Framework

Wenn .NET Framework 1.0 oder 2.0 nach WSUS installiert wird, wird die WSUS-Verwaltungskonsole nicht angezeigt.

Dies ist darauf zurückzuführen, dass für IIS .NET Framework 1.0 registriert ist und dass WSUS-Server .NET Framework 1.1 benötigt. Um dieses Problem zu beheben, öffnen Sie **aspnet_regiis.exe**, und führen Sie die folgenden Befehle aus, wobei *Website-ID* der Wert im folgenden Registrierungsschlüssel ist:

HKLM\Software\Microsoft\WindowsUpdateServices\Server\Setup\IISTargetWebsiteIndex

- %windir%\Microsoft.NET\Framework\v1.1.4322\\aspnet_regiis.exe -s W3SVC\<Website-ID>\ROOT\ReportingWebService
- %windir%\Microsoft.NET\Framework\v1.1.4322\\aspnet_regiis.exe -s W3SVC\<*Website-ID*>\ROOT\ClientWebService
- %windir%\Microsoft.NET\Framework\v1.1.4322\\aspnet_regiis.exe -s W3SVC\<*Website-ID*>\ROOT\SimpleAuthWebService
- %windir%\Microsoft.NET\Framework\v1.1.4322\\aspnet_regiis.exe -s W3SVC\<Website-ID>\ROOT\WSUSAdmin
- %windir%\Microsoft.NET\Framework\v1.1.4322\\aspnet_regiis.exe -s W3SVC\<Website-ID>\ROOT\AdministrationWebService
- %windir%\Microsoft.NET\Framework\v1.1.4322\\aspnet_regiis.exe -s W3SVC\<Website-ID>\ROOT\ServrSyncWebService
- %windir%\Microsoft.NET\Framework\v1.1.4322\\aspnet_regiis.exe -s W3SVC\<Website-ID>\ROOT\DssAuthWebService
- %windir%\Microsoft.NET\Framework\v1.1.4322\\aspnet_regiis.exe -s W3SVC\<Website-ID>\ROOT\Content

10.6.12. Einschränkungen für Remote-SQL

WSUS bietet nur eingeschränkte Unterstützung für die Ausführung von Datenbanksoftware auf einem Computer, der vom Computer mit der restlichen WSUS-Anwendung getrennt ist.

- Windows 2000 Server kann nicht als Front-End-Computer in einem Remote-SQL-Paar verwendet werden.
- Ein als Domänencontroller konfigurierter Server kann nicht als Front-End- oder Back-End-Computer im Remote-SQL-Paar verwendet werden.
- WMSDE oder MSDE kann nicht als Datenbanksoftware auf dem Back-End-Computer verwendet werden.
- Weitere Information zu Problemen bei Remote-SQL finden Sie im "Anhang C: Remote-SQL" in <u>Bereitstellen von Microsoft Windows Server Update Services</u> (möglicherweise in englischer Sprache).

10.6.13. Replikatdownstreamserver und Genehmigungen

Ein Replikatdownstreamserver verfügt möglicherweise über weniger Genehmigungen als der übergeordnete Upstreamserver.

Ein Replikatdownstreamserver verfügt möglicherweise über weniger Genehmigungen als der übergeordnete Upstreamserver Die Ursache dafür ist, dass Installationsgenehmigungen solange nicht zu einem Downstreamserver weitergeleitet werden, bis der Download des Inhalts auf dem Upstreamserver abgeschlossen ist.

10.6.14. Fehlgeschlagene Synchronisierung

Wenn die Synchronisierung fehlschlägt, führen Sie erneut eine Synchronisierung aus.

Bei Synchronisierungsfehlern wird möglicherweise eine Fehlermeldung angezeigt. In diesem Fall sollten Sie zunächst eine erneute Synchronisierung versuchen.

10.6.15. Start der WSUS-Verwaltungskonsole mit Fehlermeldung

Beim Zugriff auf die WSUS-Verwaltungskonsole wird eine Fehlermeldung vom Typ "System.IO.FileNotFoundException" angezeigt.

Wenn Sie eine Fehlermeldung der folgenden Art erhalten, müssen Sie möglicherweise die Berechtigungen auf den Netzwerkdienst- oder ASP.NET-Konten anpassen:

System.IO.FileNotFoundException: Datei- oder Assemblierungsname *xxxxxx*.dll (oder eine der Abhängigkeiten) nicht gefunden.

Dabei ist xxxx ein Zufallsname.

Um dieses Problem in Betriebssystemen der Windows Server 2003-Produktfamilie zu lösen, erteilen Sie dem Netzwerkdienstkonto Lese- und Schreibzugriff auf "**%systemroot%\Tem**p". In Windows 2000 Server erteilen Sie dem ASP.NET-Konto Lese- und Schreibzugriff auf "**%systemroot%\Temp**".

10.6.16. SQL-Sicherheitsupdate MS03-031 (KB815495)

Dieses Update wird möglicherweise als auf dem WSUS-Server installiert angezeigt, obwohl die Installation auf dem Client tatsächlich fehlgeschlagen ist. Dies kann dazu führen, dass dem Client das Paket erneut angeboten wird. Sie können dieses Problem umgehen, indem Sie die Updategenehmigung auf dem Server zurückziehen.

10.6.17. WSUS mit Vorgängerversionen

IIS-Einstellungen gehen während der Aktualisierung auf die endgültige Version (RTM) verloren. Wenn Sie die endgültige Version von WSUS auf einem Server mit einer Vorversion von WSUS installieren (beispielsweise RC), wird von der endgültigen Version von WSUS die ältere Version deinstalliert und dann die neue Version installiert. "vroots" und mit WSUS in IIS assoziierte

Dateien werden dadurch gelöscht. Wenn Sie WSUS auf der Standardwebsite installiert haben, gehen alle Einstellungen verloren, die sich auf WSUS beziehen und die Sie in den virtuellen Verzeichnissen von WSUS (vroots) vorgenommen haben. Wenn Sie beispielsweise WSUS-vroots für SSL konfiguriert haben, um WUS zu sichern, müssen Sie sie erneut konfigurieren, nachdem Sie die endgültige Version von WSUS installiert haben. Hinweis: Sie werden an der WSUS-Konsole darüber informiert, dass SSL nicht aktiviert ist.

Wenn Sie WSUS auf einer anderen als der Standard-Website installiert haben, gehen alle zusätzlichen Einstellungen auf der WSUS-Websiteebene verloren.

10.6.18. Verwenden von Hostheadern

Wenn Sie der Standardwebsite (WSUS-Website) in IIS Hostheaderwerte zuweisen möchten, müssen Sie der Liste von IP-Adressen "Keine zugewiesen" oder eine zugewiesene IP-Adresse ohne Hostheaderwert zu der Standardwebsite hinzufügen. Dies sollte auch der Nicht-Standardwebsite hinzugefügt werden.

Warnung: Hierdurch wird möglicherweise die Funktionalität von Microsoft SharePoint und Exchange beschädigt.

10.6.19. WSUS-Konsolen-URL als vertrauenswürdige Seite

Die WSUS-Konsolen-URL muss zu der Liste von vertrauenswürdigen Sites und lokalen Intranet-Webinhaltszonen auf Computern hinzugefügt werden, auf denen Internet Explorer Hardening aktiviert ist. Wenn Sie Internet Explorer Hardening (auch als verstärkte Sicherheitskomponente von Microsoft Windows Server 2003 Internet Explorer bekannt) auf einem Computer aktiviert haben und die WSUS-Konsole nicht zu den vertrauenswürdigen Sites und den lokalen Intranet-Webinhaltszonen hinzufügen, werden Sie jedes Mal zur Eingabe von Benutzeranmeldeinformationen aufgefordert, wenn Sie in der WSUS-Konsole eine Seite öffnen.

So fügen Sie die WSUS-Konsole zu den Webinhaltszonen von Lokales Intranet und Vertrauenswürdige Sites hinzu:

- Öffnen Sie Internetoptionen. Klicken Sie dazu beispielsweise auf Start, zeigen Sie auf Systemsteuerung, und klicken Sie dann auf Internetoptionen.
- Klicken Sie auf der Registerkarte Sicherheit auf Lokales Intranet, klicken Sie auf Sites, klicken Sie auf Erweitert, fügen Sie die URL hinzu (http://WSUSServername/WSUSAdmin), und klicken Sie dann auf OK.
- Klicken Sie Vertrauenswürdige Sites, klicken Sie auf Sites, fügen Sie die WSUS-Konsolen-URL hinzu, klicken Sie auf OK, und klicken Sie dann erneut auf OK, um das Dialogfeld Internetoptionen zu schließen.

10.7. Links

- Windows Server Update Services
 <u>http://www.microsoft.com/germany/windowsserver2003/technologien/updateservices/default.</u>

 <u>mspx</u>
- Windows Server Update Services Frequently Asked Questions http://www.microsoft.com/windowsserversystem/updateservices/evaluation/fags.mspx
- Deploying Microsoft Windows Server Update Services <u>http://www.microsoft.com/technet/prodtechnol/windowsserver2003/library/WSUS/WSUSDeploy</u> <u>mentGuideTC/ace052df-74e7-4d6a-b5d4-f7911bb06b40.mspx</u>
- Discussions in Windows Server Update Services <u>http://www.microsoft.com/technet/community/newsgroups/dgbrowser/en-us/default.mspx?dg=microsoft.public.windows.server.update_services</u>
- WSUS Troubleshooting: <u>http://wsus.editme.com/WSUSTroubleshooting</u>
- WSUS-Hilfe: <u>http://www.administrator.de/index.php</u>
- "Alles" zu WSUS auf dem VOBS: <u>http://www.vobs.at/rb</u> \rightarrow Login \rightarrow Suche nach WSUS
- WSUS Praxis: <u>http://www.wsus-praxis.de/</u>